



Treene-Spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · August 2014 · Nr. 461

Tarper Dorfchronisten entdecken längst vergessene Erzählung von Rektor Nissen wieder

Anlässlich der Reihe „Kunst am Wegesrand“ der Kieler Nachrichten, berichtete Redakteur und Kunsthistoriker Dr. Jens Rönnau im Juli über den Hahn von Tarp. Bei seiner Recherche im Vorfeld bemühte er auch die Arbeitsgemeinschaft für Tarper Dorfgeschichte, die gerne mit den Fakten behilflich war. 1967 hatte sich Tarp am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ beteiligt. In diesem Jahr errang man auf Kreis-, Landes- und auf Bundesebene den 1. Platz, war also dreimal in einem Jahr Sieger im Wettbewerb um das „schöne Dorf“. Als Preis gab es eine Plakette und den krähenden Hahn. Der Hahn soll symbolisch die Bürgertugenden der Regsamkeit, des Fleißes und der Wachsamkeit darstellen. In dieser Zeit wurden jedoch in Tarp auch zwei Eulenwappen gewaltsam von Findlingssteinen an den Ortsausgängen entfernt. In Zusammenhang mit dem „zu erwartenden“ krähenden Hahn inspirierte das den damaligen Rektor Martin Nissen zur folgenden Geschichte.

Jetzt wissen wir's!

Mit verkniffenen Augen blinzelt die Eule am Osteingang von Tarp nach Tornschau hinüber. Sie hatte sich heute Morgen verschlafen und gar nicht gemerkt, dass die Kinder schon längst in die Schule gingen. Doch kaum dass sie sich auf den neuen Tag besinnen kann, kommt auch schon aus dem Garten von Todt (*Lehrer*) ein Spatz angefliegen. In seiner Erregung hätte er fast den großen Stein verfehlt. „Hast Du schon gehört?“ jilbt es aus seiner Kehle; „hast Du schon gehört, dass Tarp das schönste Dorf in Schleswig-Holstein geworden ist? Wenn ich mir das nicht schon gedacht hätte! Wie die feigten und harkten und putzten und pinselten; man konnte sich ja kaum irgendwo in Ruhe hinsetzen! Doch das wäre alles weiter nicht schlimm: aber dieser Hahn, denk Dir, dieser Hahn!“ „Was ist mit dem Hahn?“ wirft die Eule ein. „Beruhige Dich doch und dann erzähl alles der Reihe nach. Du machst mich ja ganz nervös! In meinem Alter vermag ich keine Erregung!“ Der Spatz ist aber immer noch von der Neuigkeit so durcheinander, dass er sich nur mit Mühe auf alles besinnen kann. „Ja, richtig, wie war das doch noch? Ach so, natürlich, da saß ich auf der Dachrinne bei Detlef Knutzen und da hör ich, wie unter mir einer telefoniert. „Was“, ruft er, „Tarp hat

Fortsetzung Seite 38



Postwurfsendung - sämtliche Haushalte

Vorgestellt: Eggebek

In dieser Serie stellen sich monatlich die Gemeinden der Ämter Eggebek und Oeversee vor (alphabetische Reihenfolge)



Gemeinde im Amt Eggebek

Bürgermeister: Willy Toft

Fläche: 16,67 km²

Einwohnerzahl: 2258 Einwohner (Stichtag: 30.09.2013)

Ortsteile: Gravenstein, Tüdal, Süderfeld, Westfeld, und Norderfeld

Schulen: Eichenbachschule an der Hauptstraße

Kindertagesstätten: KITA in der Berliner Straße

Die Gemeinde liegt im Kirchspiel Eggebek

Name und Ort der Kirche: Sankt Petruskirche zu Eggebek

Landwirtschaftliche Betriebe: 8 Vollerwerbs-

betriebe und 2 Nebenerwerbsbetriebe

Gewerbliche Betriebe: 239

Feuerwehren: Eine freiwillige Feuerwehr

Vereinsleben: 16 eingetragene Vereine und Verbände

Aktuelle Baugebiete: Der Eichen- und Buchenring an der Norderstraße

Sehenswürdigkeiten/Besonderheiten:

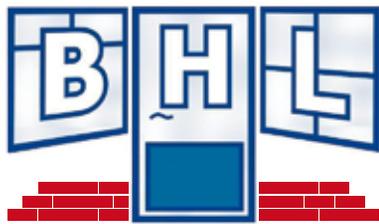
Archepark am Treenetal, die Heidelandschaft in Tüdal, unser Treenetal, die Sankt Petruskirche, das Pastorat, der Solarpark auf dem GPC- Gelände, der Thingplatz mit Brunnen, der Meierei-Platz und das Dienstleistungszentrum.

Internetadresse: www.eggebek.de



Foto: Peter Mai

www.bhl-flensburg.de



Baulemente Handel Leßmann

**Fenster und Türen / Innentüren ...
... aus Holz, Kunststoff und Aluminium**

Boschstraße 11 • 24963 Tarp • Tel. 04638-8993745 • Fax 8993744

D a u e r
SALE in Tarp!

... mit nochmals herabgesetzten
Niedrigpreisen!

Ein Besuch lohnt sich immer!!!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10-13 und 14-18 Uhr

Mi 10-13 Uhr, Sa geschlossen

WWW.MODEMAXHANSEN.DE

Mats Brogmus, Auszubildender beim Amt Oeversee und sein erstes Jahr als Azubi

17 Jahre jung ist er, Mats Brogmus, der dienstjüngste Azubi des Amtes Oeversee. Diesen „Titel“ hat er jedoch nicht mehr lange inne - Anfang August reicht er ihn an die „Neue im Amt“, Sara Lachs, weiter und rückt ins zweite Ausbildungsjahr auf. Mats Brogmus wohnt in Langstedt und hat im Jahr 2013 an der Alexander-Behm-Schule in Tarp seinen Realschulabschluss gemacht. Nahtlos konnte er dann am 1. August desselben Jahres die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beginnen. Im Herbst 2012, nach einem freiwilligen Praktikum beim Amt Oeversee, war er sich sicher, den richtigen Beruf für sich gefunden zu haben. „Ich habe im Vorfeld nur positive Eindrücke sammeln dürfen – außerdem sagte mir das Arbeitsgebiet zu, sodass ich mich nach umfassender Information über Ausbildungsinhalte und Zukunftschancen um diese Ausbildungsstelle bewarb. Über die Zusage, die ich kurze Zeit später erhielt, war ich sehr glücklich“, so Brogmus.

Andere Berufswünsche gab es nicht. Nach den „Schnupperwochen“ war er fest von seiner Berufswahl überzeugt und brauchte sich Dank der frühzeitigen Zusage keine weiteren Gedanken über eventuelle Alternativen machen.

„Die Arbeit am Computer bereitete mir schon immer Freude, außerdem festigte das Praktikum meinen Wunsch mit Menschen zusammenarbeiten und den direkten Kontakt zu den Gemeindegliedern zu pflegen. Das Berufsbild des Verwaltungsfachangestellten setzt dies alles voraus, was mir sehr entgegenkommt.“

Nach den Erlebnissen in den zurückliegenden zwölf Monaten gefragt, berichtet Brogmus, dass es im ersten Ausbildungsjahr sowohl in der Schule als auch im Amt viele neue Eindrücke zu verarbeiten und glücklicherweise durchweg positive Erfahrungen zu machen gab. „Der Blockunterricht ist ok, als Lieblingsfächer haben sich Englisch und Personalwesen herauskristallisiert. Die Kollegen im Amt sind mir sehr freundlich und verständnisvoll begegnet. Auf meine Fragen gab es immer hinreichend und verständlich Antwort. Am Anfang fiel mir allerdings der Umgang mit Gesetzen ein wenig schwer, aber auch hier hilft Übung über erste Unsicherheiten hinweg.“ lautet sein derzeitiges Fazit.

Nach wie vor ist Mats Brogmus überzeugt, die richtige Berufswahl getroffen zu haben. Das gute Arbeitsklima und die netten Kollegen tun ein Übriges, ihn in seiner Auffassung zu bestärken. Dem wie er selbst sagt „perfekten“ Einstieg in das Berufsleben, wird nach Ausbildungsende wohl ein weiteres Jahr Schule zur Erlangung der Fachhochschulreife folgen. „Wenn alles optimal läuft, bin ich froh, danach die Beamtenlaufbahn einschlagen zu können.“ Arbeitskollegen und Treene-



Mats Brogmus, Azubi im Amt Oeversee

spiegel-Redaktion halten die Daumen, dass dieser Plan funktioniert.

Auch für den 1. August 2015 schreibt das Amt Oeversee einen Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten aus (siehe unten). Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit in der Verwaltung, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Das Amt Oeversee stellt zum 01. August 2015 eine/n

Auszubildende/n

für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ein.

Sie sind aufgeschlossen, teamfähig, flexibel, verantwortungsbewusst und interessieren sich für Bürotätigkeiten sowie moderne Datenverarbeitung? Daneben mögen Sie den Kontakt zu anderen Menschen und können einfühlsam mit ihnen umgehen?

Dann ist eine Ausbildung in der Kommunalverwaltung beim Amt Oeversee vielleicht das Richtige für Sie.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. In dieser Zeit durchlaufen Sie die einzelnen Fachbereiche der Amtsverwaltung: Hauptamt, Einwohnermeldeamt, Steuern und Abgaben, Finanzen, Ordnungsamt, Bauamt und Soziales.

Die Berufsschule findet in Form von Blockunterricht in Flensburg statt.

Darüber hinaus werden Sie einen sechs- und zwölfwöchigen Einführungs-/Abschlusslehrgang an der Verwaltungsakademie Bordesholm besuchen. Hier erhalten Sie auch Unterkunft und Verpflegung. Der Einführungslehrgang endet mit einer Zwischenprüfung und der Abschlusslehrgang mit der Abschlussprüfung. Weitere Informationen zur Verwaltungsakademie finden Sie auf der Homepage www.vab-sh.de.

Außerdem erhalten Sie während der Ausbildung internen Unterricht bei der Stadt Flensburg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie verfügen über einen guten Realschulabschluss oder eine vergleichbare Schulausbildung mit guten Noten in den Hauptfächern und Sie wohnen zudem im Kreis Schleswig-Flensburg? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 12.09.2014 an den Amtsvorsteher des Amtes Oeversee, Tornschauser Str. 3/5, 24963 Tarp. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Frau Kleeberg gerne telefonisch zur Verfügung, Telefon: 04638/8813. Eingangsschreiben werden nicht versandt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Tarp unter www.tarp.de/aktuelles/stellenangebote. Fernmündliche Auskünfte erteilt Ihnen auch gerne Herr Ploog unter Rufnummer 04638/88-0. Eingangsschreiben werden nicht versandt.

Fundsachenversteigerung am 18. Sept. 2014

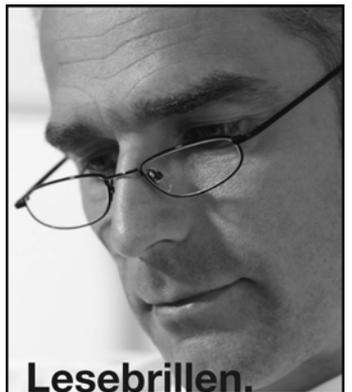
Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet am 18. September 2014 statt. Es handelt sich um Gegenstände, die vor einem halben Jahr oder früher abgegeben wurden. Die Versteigerung beginnt um 14.00 Uhr an der Garage des Amtsgebäudes Oeversee, Tornschauser Straße 3/5, 24963 Tarp.

Sofern jemand Fundsachen vor einem halben Jahr oder früher hier abgegeben und Eigentumsvorbehalt angemeldet hatte, sollten diese Gegenstände unbedingt vor dem Versteigerungstermin abgeholt werden, anderenfalls werden diese Gegenstände mit versteigert. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Bürgerbüro, Zimmer 02 oder 03, bei Frau Finkenberger oder Frau Jessen, Tel. 04638/ 88-42, 88-24.

„Demenzerkrankte besser verstehen“

im Seniorenwohnpark „Villa Carolath“ im Wintergarten Haus 1 Mitte am Mittwoch, den 20. August 2014 um 18:30 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

Dozentin: Frau Tanja Stein (Ergotherapeutin und Heilpädagogin i.A.)



Lesebrillen.

Individuell angefertigt.

Mit Kunststoffgläsern in Ihrer Glasstärke zum Komplettpreis statt 75,-

Nur € **39,50**



Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwochs nachmittags und außerhalb dieser Zeiten **nur** nach Vereinbarung

www.kabitzke-Augenoptik.de

Stärken: +/- 4.0 cyl 2.0

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 14. August 2014

Veranstaltungshinweis

des Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. für August 2014:

Märchenhafte Erlebnisse in den Fröruper Bergen!

Am Freitag, den 22. August lauschen Familien wieder Geschichten von Zwergen, Feen, Hexen und anderen Wesen bei einer Wanderung durch den Wald mit den beiden Märchenerzählerinnen Sabine Kahlert-Silzle & Anjela Vogel, 16.00 - 17.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Kiesgrube, Frörupsand. Die Führung ist kostenfrei (eine kleine Spende ist gerne willkommen!), eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.oberetreenelandschaft.de unter „Aktuelles“.

Fahrradfreunde treffen sich!

Geführte Fahrradtour

12.08.2014: Durch unsere schöne Natur in Wanderung und Umgebung, Kiesabbau und danach? – So ist



Führungen im Monat August

Freitag, den 01. August um 17.00 Uhr mit Anneliese Köppen
Sonnabend, den 09. August 10.30 Uhr mit Katja Ketelsen
Freitag, den 15. August um 17.00 Uhr mit Arnold

es, so soll es werden: „Seenlandschaft Flensburg“. Anschließend Abendessen im Westerkrug
Start: 16 Uhr Kretelbarger Weg 9 in Janneby
Kosten: Radtour 3 €, mit Essen und einem Getränk 12 € - Anmeldung bis zum 10.08.2014
Wir fahren langsam, wollen die Natur genießen, führen nette Gespräche miteinander und erfahren bei den Führungen viel Neues. Op Rad un kumm vöbri... Wir freuen uns auf Sie/euch.
Anmeldungen: Annemarie und Hans-Hermann Clausen, Tel. 04607-789, oder Grünes Binnenland Tarp, Tel. 04638-898404, oder WTV-Viöl, Tel. 04843-20106

Rossen
Sonnabend, den 23. August um 10.30 Uhr mit Elke Möwert-Hoffmann
Freitag, den 29. August um 17.00 Uhr mit Hans Petersen
Gruppenführungen können jederzeit bei Uwe Ketelsen unter Tel. 04602-403 angemeldet werden.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: 04.08.2014, 01.09.2014, 06.10.2014.
Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren.
Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.



Wir gratulieren Geburtstage im August 2014

Gemeinde Oeversee

Rita Bütow	02.08.1939	Stapelholmer Weg 86 A
Marianne Jöns	04.08.1934	Barderup- Ost 7
Marianne Rabe	10.08.1936	Ulmenweg 4
Hildegard Komorowski	13.08.1933	Juhlschauer Str. 3
Gonde Clausen	14.08.1935	Stapelholmer Weg 2
Anni Bork	15.08.1926	Am Linneberg 6
Karl Klimaschewski	19.08.1929	Harper Str. 1
Greta Jöns	23.08.1937	Bundesstr. 4 A
Helmut Hoffmann	30.08.1938	An der Beek 14

Gemeinde Sieverstedt

Walther Dittrich	14.08.1939	Sieverstedter Str 27
------------------	------------	----------------------

Gemeinde Tarp

Reinhard Petersen	02.08.1936	Theodor-Storm-Str. 15
Erna Schindler	12.08.1916	Jerrishoer Str. 6
Hermann Rempel	14.08.1923	Am Schwimmbad 4
Fritz Kölsch	23.08.1933	Thomas-Thomsen-Str. 3
Herbert Pietrek	28.08.1927	Stapelholmer Weg 26

Heinz Behrens	29.08.1929	Barderuper Str. 3
Walter Großmann	30.08.1931	Pommernstr. 18
Carla Clausen	30.08.1934	Heideweg 2

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Eheschließungen:

20.06.2014 Thomas Johannsen und Tina Reimer, Sieverstedt
27.06.2014 Rolf Heyen und Britta Wendland, Tarp
27.06.2014 Rüyä Berber und Arne Ziegler, Tarp (Standesamt Geltinger Bucht)
05.07.2014 Sascha Grimm und Wiebke Bleicher, Tarp (Standesamt Binz/Rügen)
04.07.2014 Thorsten Thiesen und Anja Aba, Sieverstedt
04.07.2014 Hans-Peter Freundt und Margrit Witzmann, Tarp
05.07.2014 Gonde Geisendorf und Susanne Müller, Tarp
05.07.2014 Jan Müller und Jasmin Kamieth, Tarp
11.07.2014 Michael Lubowietzki und Martina Grabert, Tarp

Sterbefälle:

14.06.2014 Martin de Vries, Sieverstedt (Standesamt Flensburg)
15.06.2014 Otto Brodersen, Tarp
03.07.2014 Nikoline Mau geborene Rothe, Tarp



Vertragswerkstatt

Görrissen

Ihr Partner für Autos in Tarp
Reparaturen aller Marken

24963 Tarp · Industriestraße 1
Tel. 0 46 38-89 520

DAS HAUS DER GASTLICHKEIT SEIT ÜBER 30 JAHREN

„Wir haben fertig!!“

Das Team des RISTORANTE ITALIA TARP sagt nach über 32 Jahren:
Arrivederci und auf Wiedersehen.

Wir bedanken uns bei allen Freunden, Gästen und Geschäftspartnern für die erwiesene Treue und gute Zusammenarbeit. Viele schöne und interessante Stunden mit Ihnen und Euch werden uns stets in Erinnerung bleiben!

Wir bitten das Vertrauen auf unseren Nachfolger zu übertragen.

Ristorante Italia & Gästehaus
www.hotel-tarp.de

- Täglich warme Küche -



Dorfstraße 3 · 24963 Tarp · Telefon 0 46 38 - 8 95 80 · Fax 89 58 22

Schwimmmeisterschaft der Grundschulen



Auf der Tribüne die Schüler nach dem Wettkampf

„Was ist das für ein schönes Bad“, darüber waren sich alle Schüler und auch die Lehrer einig. Im Freizeitbad Tarp fand die diesjährige Kreismeisterschaft der Grundschulen im Schwimmen statt. Mit dabei die Schulen aus Böklund, Eggebek, Glücksburg, Harrislee, Jörl, Munkbrarup, Schaalby, Tarp und Treia. Es wurde je 25 Meter Freistil und Brustschwimmen sowie Streckentauchen gewertet. Den Höhepunkt brachte die Pendelstaffel quer durch das Bad, weil die Anfeuerung genau so anstrengend wie der Schwimmwettkampf war.

Ausrichter war die Alexander-Behm-Schule Tarp, für die der Schulsportbeauftragte Lehrer Björn Voß die eigentlich schon entlassenen Zehntklässler als Starter, Zeitnehmer und als Kampfgericht freiwillig „nachverpflichtet“ hatte. Der Kreisschulsportbeauftragte Stefan Böhme freute sich über die große Teilnehmerzahl, über „einen ganz tollen Wettkampf“ und auch über das in diesen Stunden super Wetter. Besondere Leistungen brachten Morten Macke von der Schule am Kegelberg Glücksburg, der 30 Meter weit tauchte. Hanna Nielsen von der Boy-Lornsen-Schule Südangeln schaffte 27 Meter unter Wasser, für Viertklässler im Alter von 10 Jahren schon „ganz ordentlich“. Über 25 Meter Freistil waren Momme Beck mit 19:91 Sekunden und Leonie Petersen in 19:35 Sekunden, beide Boy-Lornsen-Schule Südangeln, am schnellsten. Im Brustschwimmen schaffte Ben Rohwer, Grundschule Munkbrarup die 25 Meter in 23.72 Sekunden, Leonie Petersen von der Boy-Lornsen-Schule Südangeln benötigte 23.06 Sekunden.

Platzierungen Schwimmwettbewerb:

1. Boy-Lornsen-Schule Südangeln 360 Pkt.

2. Grundschule Munkbrarup 352 Pkt.
 3. Grundschule Eggebek 330 Pkt.
 4. Schule am Kegelberg Glücksburg 329 Pkt.
 5. Zentralschule Harrislee
 6. Alexander-Behm-Schule Tarp 294 Pkt.
 7. Grundschule Jörl 251 Pkt.
 8. Auenwaldgrundschule Böklund 225 Pkt.
- Pendelstaffel:
1. Grundschule Munkbrarup
 2. Boy-Lornsen-Schule Südangeln
 3. Eichenbachschule Eggebek
 4. Alexander-Behm-Schule Tarp
 5. Schule am Kegelberg Glücksburg
 6. Zentralschule Harrislee
 7. Grundschule Jörl
 8. Auenwaldgrundschule Böklund

Foto unten: Die JüL-Klassen der Alexander-Behm-Schule gaben ein Konzert, um durch freiwillig eingezahlte Spenden zu helfen



Mensa und Offene Ganztagschule im August

Mit dem 1. Schultag am 25. August hat auch die Mensa wieder geöffnet. Da aber die Offene Ganztagschule erst wieder am 1. September startet, können die SchülerInnen und LehrerInnen in der letzten Augustwoche nur gegen Barzahlung am Mensaessen teilnehmen. SchülerInnen, die über eine Bildungskarte verfügen, können selbstverständlich trotzdem für 1 Euro an der Mensaverpflegung teilnehmen, aber auch nur gegen Barzahlung.

Konzert für Carolyne

Carolyne ist das kenianische Patenkind der Eingangsstufenklassen der Alexander-Behm-Schule (ABS). Einmal im Jahr wird ein Konzert für Carolyne veranstaltet. Die Kinder der „JüL-Klassen“, die „jahrgangübergreifendes Lernen-Klassen“ der Schuljahrgänge 1 und 2, übten wochenlang Lieder und Tänze im Musikunterricht und in der Musik-AG ein. Eingeladen waren die Familien der Schulkinder oder andere Interessierte. Von den freiwilligen Spenden der Besucher wird nun ein weiteres Schuljahr für Carolyne finanziert.

Seit 2008 gibt es diese Patenschaft, als Carolyne vier Jahre alt war. Die Lehrerin an der ABS Cornelia Ogiolda hat die Patenschaft übernommen. Sie moderierte auch diese Stunde, bei der sich die Kinder gewaltig anstrengten und Beifallsstürme auslösten. Alle Lehrkräfte der Eingangsstufe unterstützten die Vorbereitung und Veranstaltung. „Wir freuen uns, dass wir helfen können, aber auch das soziale Engagement der Kinder ist wichtig“, erklärte Corne-

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

30% auf alle ADIDAS Turnschuhe

Gültig bis 06.08.2014

Schuh & Sport
Petersen
JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Schlüsseldienst

lia Ogiolda. 324 Euro werden im Jahr benötigt, um ein weiteres Schuljahr für Carolyne zu finanzieren. Der Kassensturz nach dem jetzigen Konzert ergab 551,50 Euro Euro, was die Organisatoren außerordentlich freute und ein weiteres Schuljahr sichert. Der Überschuss wird auf einem Konto gespart. Es ist aber auch bereits ein Grundstock dafür, falls Carolyne eine weiterführende Schule besuchen kann, dies kostet erheblich mehr. „Aber auch da werden wir helfen“, verspricht Kay Markmann, die sich ebenfalls für das Projekt mit einbringt. Bei geeigneten Fotos war erkennbar, wie Carolyne sich über die Patenschaft der Kinder aus dem rund 7000 Kilometer entfernten und nordwestlich gelegenen Tarp freut. Weitere Infos unter www.kenya.keepfree.de.

Naturdetektive Tarp

Auch in letztem Schulhalbjahr fand zwischen Oster- und Sommerferien wieder die Naturdetektiv-AG im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Alexander-Behm-Schule in Tarp statt. Regelmäßig jeden Dienstagmorgen trafen sich die Naturdetektive Thorge Dircks alias „Thorge Tiger“, Clarissa Großmann alias „Clarissa Chamäleon“, Bjarne Hansen alias „Bjarne Biber“, Philipp Kaiser alias „Philipp Puma“, Benny Nitsche alias „Benny Barsch“, Finn Rossen alias „Finn Fuchs“ und Anastasia Ryssel alias „Anastasia Ameise“ mit mir, der Umweltpädagogin Andrea Thomes alias „Andrea Amsel“ vom Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V., um die Natur zu erforschen. So durchstreiften wir z.B., ausgerüstet mit Becherlupen, das gesamte Schulgelände auf der Suche nach Insekten und

Spinnentieren ab. Besonders spannend war es im Schulbiotop, wo sich neben den „Krabeltieren“ auch Frösche, Kröten und Singvögel beobachten ließen. Ein zweiter Lieblingsplatz von uns waren die beiden stattlichen Eichen auf dem Schulgelände. Beim Klettern entdeckten wir hier weitere Tierarten wie z.B. Baumwanzen, Weberknechte und Kleiber. Und wie gut, dass auf dem Schulgelände Brennnesseln wachsen dürfen! So konnten wir beobachten, wie Ameisen Blattläuse beschützen und dafür den leckeren Honigtau

von ihnen bekommen. Ein ganz besonderer Höhepunkt aber war unser Ausflug zur Treene. An der Brücke „Im Treenetal“ durften die Naturdetektive bei schönstem Sommerwetter nach Herzenslust keschern! Neben Köcherfliegen-, Eintagsfliegen- und Libellenlarven fanden wir Bachflohkrebse, Schneckenegel, Mützenschnecken, Schlammuschnecken und das war längst noch nicht alles. Zum Schluss gingen uns tatsächlich zu unserer großen Freude



Begeisterte Naturdetektive: „Finn Fuchs“, „Anastasia Ameise“ und „Clarissa Chamäleon“ schauen sich zusammen mit der Umweltpädagogin Andrea Thomes vom Naturschutzverein Obere Treenelandschaft den Kescherfang aus der Treene an

auch noch ein paar neugierige Elritzen ins Netz! Viel zu schnell war dann unsere Zeit an der Treene vorbei. Bevor wir uns geschwind auf den Rückweg machten, wurden alle gefangenen Tiere vorsichtig wieder ins Flußwasser gesetzt. Ich freue mich schon auf die nächste Naturdetektiv-AG mit alten und neuen Naturdetektiven! Andrea Thomes alias Andrea Amsel, i. A. des Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e. V.

Treenespiegel für die Jugend



Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos 04638/2136839
WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr
WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule
ALTER: alle Kinder im Grundschulalter
Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...
 Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei!
Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder am Donnerstag, 28. August ab 15.00 – 16.30 statt. Wir freuen uns auf Dich! Dein Kindergottesdienstteam



Dienstag, 26. August Familiengottesdienst

zum Schulanfang um 08:30 Uhr
 in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp
 mit Pastor Bernd Neitzel

Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp
Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!
 Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kichern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und. Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!
 Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!
 Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organisatorin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer außer in den Ferien **montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.** Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

In Oeversee:

MoKis - die Montagskinder - für Kinder von 6-11 Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff
Moteens - die Montagsteener - für Jugendliche ab 12 Jahren montags 18.00 - 19.30 Uhr
In Munkwolstrup: Projektnachmittage für Kinder von 5-10 Jahren dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr.
 Aufgrund der Sommerferien keine Termine im August



Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 - 89 87 43

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Donnerstag: (bis 16:00 Ganztagschule) 16:00 - 19:30 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Freitag:
13:00 - 19:30 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

PROGRAMM AUGUST

**Bis zum 22. August 2014.....Ferien !
Aber denkt an die Poolparty am 22.08. im Freibad...**

22.08. 16:00 Uhr PoolParty im Freizeitbad
25.08. 16:30 Uhr Ferienmemories
26.08. 16:30 Uhr Darts
27.08. 16:30 Uhr „Wer bin ich“ Quiz
28.08. 16:30 Uhr Buzz-Turnier
29.08. 16:30 Uhr Spiele-Abend

Picknick im Pferdestall

Unter dem Motto „Picknick im Pferdestall“ ging es mit dem Ferienspaß auf dem Fahrrad zum Pferdehof von Steffi Frahm. Bevor die Tour begann, wurde in der Schulküche der Alexander-Behm-Schule erst einmal das Picknick, in Form von Spießen mit Tomaten, Gurken, Käse und Partywürstchen, vorbereitet. Dann ging es mit einer Jule - die andere Jule war krank, los: Gut, das es die doppelte Jule gab! Auf dem Hof angekommen wurde erst einmal der Hof erkundet: Es gab 2 Schweine und 6 Pferde im Alter von wenigen Wochen bis 25 Jahren.

Stolz präsentierte die Schleswiger Kaltblutstute „Chaliemar“ ihr erst 3 ? Wochen altes Fohlen, das sich überraschenderweise schon anfassen ließ.

Dann begann der erlebnisreiche Besuch mit Striegeln, Pferdeäpfel sammeln und Runden auf dem Pferderücken in der Bahn ziehen. Die sieben Mädchen und ein Junge waren mit Begeisterung dabei.

Natürlich wurde auch das Picknick gemacht, aber weil das Wetter mitspielte, nicht im Stall, sondern auf der Pferdekoppel, neugierig von den Pferden beäugt.

Aber das Reiten wurde glatt zur Nebensache angesichts zweier Angeliter Sattelschweine. Die Schweine tobten im Schweinsgalopp durch ihr Außengatter, ließen sich streicheln und von der Bürste verwöhnen und machten sich am Ende dankbar über die Reste des Picknicks her.

Wir danken Steffi und Jule für diesen tollen Tag!



Jede wollte die Erste sein beim Striegeln

Die doppelte Jule

Es waren einmal zwei Schulsozialarbeiter, die wollten ein Ferienspaßangebot machen.

Es sollte in den Pferdestall gehen. Wer könnte bei der Betreuung helfen. Na klar: Jule. Die reitet, hilft gerne anderen, ist nett und ruhig, und heißt natürlich Jule. Ja, die fragen wir.

Nur: Die eine Schulsozialarbeiterin fragte die eine Jule und der andere Schulsozialarbeiter fragt die andere Jule. Beide Jules sind hilfsbereit und sagen zu.

Die Schulsozialarbeiter redeten dann immer mal wieder über „ihre“ Jule und merken nichts. Als es nun losgehen sollte, wunderten sich die Schulsozialarbeiter, dass die Jule einmal ein eigenes Pferd hat und ein anderes Mal nicht. Wieso? Da stellte es sich heraus, es gibt doch tatsächlich zwei Jules an der gleichen Schule, die ohne dass man sie sieht, sehr ähnliche Merkmale haben. Gut, dass wir aneinander vorbei geredet haben, sagten die Schulsozialarbeiter und hatten glücklich eine doppelte Jule.

**Kanurrennen im Schwimmbecken in 3er-Teams:
Anmeldung direkt im Schwimmbad**

PoolParty



Freizeitbad Tarp
22.08.2014
16:00-21:00 Uhr



Cocktails + Milpburg + Umderschmeißen +
Zuckerwatte + Kaffee
+ Grillwurst ...



Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft PoolParty -Tarp und Gemeinde Tarp
19 Tarp + Stadtnetz Flensburg + Jugendfreizeitbad Tarp-Kiellid + DLRG Tarp + Jugendfreizeitheim DRFG
Freizeitbad + Kiellid Freizeitbad + Ferienverein Freizeitbad Tarp + Tennisclub Tarp

CLAUSEN

Gönde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2

Tel. 0 46 30 / 9 09 10



Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 8:30 bis 12:00
Dienstag 8:30 bis 18:00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 bis 12:00
Freitag 8:30 bis 18:00
Samstag geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

Azubis werben Azubis

Regionale Ausbildungsmessen am 18. September in Satrup und am 25. September in Handewitt

Immer mehr Betriebe können ihre Ausbildungsplätze nicht besetzen und fragen sich, wie sie für Bewerber attraktiver werden können. Erneut wurde in Schleswig-Holstein im vergangenen Jahr eine rückläufige Anzahl von Ausbildungsverträgen gezählt. Der Handlungsdruck wird vor allem für kleine und mittlere Betriebe immer größer.

Die regionale Wirtschaft reagiert auf diese Situation und veranstaltet in Kooperation mit der WiREG wieder zwei Ausbildungsmessen „Azubis werben Azubis“, die am 18. September in Satrup und am 25. September in Handewitt stattfinden. Die Veranstaltungen führen Schüler und Schülerinnen mit potenziellen Ausbildungsbetrieben zusammen.

In Satrup findet die Veranstaltung bereits zum vierten Mal statt. Dieses Mal beteiligen sich rund 25 regionale Unternehmen – die meisten mit kaufmännischen oder gewerblich-technischen Ausbildungsangeboten. Weitere Bildungsmöglichkeiten stellen unter anderem die Beruflichen Schulen vor.

In der Sporthalle der Gemeinschaftsschule Handewitt stehen Ausstellungsflächen für rund 30 Unternehmen und Institutionen zur Verfügung. Die Messe wird für 400 Schüler der Klassen acht bis zwölf der Handewitter Gemeinschaftsschule angeboten, die sich in der Berufsorientierung befinden und sich über Beruf-fe, Praktika und Ausbildungsplätze informieren wollen.

Das Interesse an diesem Beratungsangebot vor Ort ist stets groß und wird von den Lehrern vorbereitet und organisiert. Im Stundentakt besuchen die einzelnen Jahrgänge der Abschlussklassen die Messe. Die Veranstaltungen richten sich hauptsächlich an die jeweiligen Schülerinnen und Schüler, sind aber auch für alle anderen Interessierten geöffnet.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft WiREG wirbt Unternehmen aus der Region als Aussteller und kümmert sich um die Organisation der Messen. „Wir unterstützen gerne diese regionale Initiative des Satruper Innovationskreises als Maßnahme gegen den auch bei uns drohenden Fachkräftemangel“, betont Dr. Olaf Krüger, Geschäftsführer der WiREG.

Wie der Titel „Azubis werben Azubis“ vermuten lässt, stehen die Auszubildenden der beteiligten Unternehmen selbst Rede und Antwort und informieren die Schülerinnen und Schüler aus erster Hand über Details und Inhalte verschiedener Lehrberufe sowie

den betrieblichen Ablauf. Typische Fragen können so unmittelbar geklärt werden: Welchen Beruf kann man in der näheren Umgebung erlernen? Wo befindet sich die Berufsschule? Kann man den Betrieb vorher kennenlernen? Gibt es die Möglichkeit für

15 Jahre Notruf von Bikers Helpline 365 Tage, 24 Stunden Seelsorge unter 0180 44 33 333.

Am 1.7.1999 wurde dieser einzigartige Notruf freigeschaltet und seitdem leisten motorradbegeisterte Seelsorgerinnen und Seelsorger Dienst rund um die Uhr. Nach 15 Jahren sind das sieben Millionen und achthundertvierundachtzig Tausend Minuten am Telefon (als Zahl: 7.884.000). Dazu kommen noch unzählige Gespräche in der Geschäftsstelle, an den vielen Infoständen oder bei den Biker-Treffen.

Bikers Helpline ist ein Notruf für Motorradfahrer, der rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0180- 443 33 33 oder 0180-HELPLINE erreichbar ist. Ein Seelsorgeteam steht den Hilfesuchenden mit Rat und Tat zur Seite. Bikers Helpline ist ein eingetragener Verein (e.V.), bundesweit mit den Motorradfahrer-Seelsorgern vernetzt und arbeitet rein ehrenamtlich. Seit 1998 leitet der Hamburger Motorradpastor Holger Janke dieses diakonische Projekt. Der Notruf steht unter der Schirmherrschaft des mehrfachen Deutschen Meisters im Endurosport Bert von Zitzewitz (BvZ).

Neben dem Notruf rund um die Uhr begleitet Bikers

ein Praktikum? Wer könnte solche Fragen besser beantworten als diejenigen, die vor kurzer Zeit ebenfalls nach einem Ausbildungsplatz gesucht haben? Hilfe bei der Beratung bekommen die Azubis von ihren Chefs und Ausbildungsleitern, die ebenfalls auf der Messe anwesend sein werden.

Ansprechpartner bei der WiREG: Stephan Jung, Fon 0461 99 92 245, jung@wired.de

Helpline auch Trauernde in speziellen Seminaren und auf besonderen Reisen. Krankenhausbesuche werden durch das bundesweite Seelsorgenetzwerk oder die Krankenhausesseelsorge gewährleistet. Selbst Pannenhilfen werden im Zusammenwirken mit dem Gesamtverband der Deutschen Versicherer (GDV) organisiert. Die Geschäftsstelle hat für alles ein offenes Ohr; vom Sicherheitstraining bis zur Oldtimer-Ersatzteilversorgung wurde schon alles vermittelt. Verschiedene Aufkleber werben präventiv für einen achtsamen Fahrstil. Ausführliche Informationen unter www.bikershelpline.de oder beim Klöönschnack mit der Geschäftsstelle.

Unterwegs im Namen des Herrn

Einmal im Monat am Samstag treffen sich christliche Motorradfahrer. Kaffee, Klönschnack, Gebet und gemeinsam unterwegs sein. Weitere Informationen findet Ihr unter Kirchengemeinde Eggebeck-Jörl oder ruft mich einfach an: 04609-1545, Pastorin Susanne Schild

Veranstaltungshinweise

des Förderverein Mittlere Treene e.V. für August 2014

Genießertour durch die Heide Tüdal!

Am Samstag, den 30. August Uhr findet von 16 bis 18 Uhr wieder eine Führung durch das ehemalige Tanklager zwischen Tarp und Eggebek, der heutigen Heide Tüdal, statt. Treffpunkt ist das Haupteingangstor am Stapelholmer Weg (L247). Im Rahmen des natur-genuss-festivals der Stiftung Naturschutz besteht im Anschluss an die Erkundung der Heide Tüdal die Möglichkeit in gemütlicher Runde im Landgasthof „Heideleh“ ein Drei-Gänge-Menü mit leckerem Bioland-Gallowayfleisch vom Verein Bundewischen zu genießen. Die Führung ist kostenlos, das anschließende Galloway-Menü kostet 29,90 Euro. Eine alleinige Teilnahme an der Füh-

rung bzw. an dem Galloway-Menü ist möglich. Für die Führung ist keine Anmeldung erforderlich. Für das Galloway-Menü ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. August entweder unter Telefon 0461/4808429 oder über E-Mail a.thomes@web.de erforderlich.

Der Archepark am Treenetal: Vom ehemaligen Munitionslager zur Naturoase!

Am Sonntag, den 31. August kann wieder der Archepark am Treenetal bei einer zweistündigen Führung besichtigt werden. Das ehemalige Munitionslager wird seit 2008 zu einer Zufluchtsstätte für bedrohte Tier- und Pflanzenarten umgestaltet. Die Führung beginnt um 10 Uhr am Eingangstor des Ar-



Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König
GmbH

☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

cheparks. Anreise über die L247 zwischen Eggebek und Kleinjörll. Vom Ortsausgang Eggebek Richtung Kleinjörll auf der Hauptstraße nach 1 km hinter dem Heidehof der Familie Vahrenkamp links abbiegen und bis zum Ende des Weges durchfahren. Beide Führungen werden von Andrea Thomes, der Umweltpädagogin des Fördervereins Mittlere Treene e.V., geleitet. Für die Besichtigung des Archeparks oder der Heide Tüdal besteht für Gruppen außerdem die Möglichkeit unter der Tel. 0461 – 480 84 29 oder über die E-Mail-Adresse a.thomes@web.de einen Extratermin zu vereinbaren. Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.mittleretreene.de unter „Aktuelles“.

Veranstaltungen Aug. im Seniorenwohnpark „Villa Carolath“

- Tanztee** 01. August, 15-17 Uhr, Speisesaal Haus I Mitte
Bauer Heini vertelt op Platt 03. Aug. 15-17 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte
Damenclub 04. August von 15-17 Uhr im Klönstübchen
Gottesdienst 06. August 15.30 im Speisesaal Haus I Mitte
Bewegungsspiele 06. August 15-17 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte
Geburtstagsessen 07. Aug. 2014 von 17.30-19.00 Uhr Speisesaal Haus I Mitte
Gemütliche Runde 15. August 15-17 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte
Herrenclub 18. August von 15-17 Uhr im Klönstübchen
Lotto 22. August von 15:00-17:00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte
Treffen der Zeichengruppe mit Antje Nickels 23. August 15-17 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte
Musikalische Begleitung m. Ute Amann 28. August, 15-17 Uhr, Speisesaal Haus II Mitte



Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek Tel. 04609 / 765

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen bei Ute Ringel, Tel. 04609-765
Alle unsere Aktivitäten finden in der Seniorentagesstätte in Eggebek statt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Vorankündigungen für September

Am 06.09.2014 ist wieder ein „Nähtreff“ gepant. Bitte die eigene Nähmaschine mitbringen. Es sind noch einige Plätze frei.
Am 24.09.2014 fahren wir, im Rahmen einer Halbtagestour in die Marmeladenmanufaktur nach Steedesand. Zwecks Planung wird schon jetzt um eine Anmeldung gebeten!
Nach der verdienten Sommerpause starten die Kurse Anfang September neu. Schnuppern lohnt sich! Allen Mitgliedern eine schöne, sonnige und erholsame Sommer- und Ferienzeit!

Der Vorstand des Frauentreff

Dänischkurse an der Dänischen Schule in Wanderup



Vanderup Danske Skole
Bakkesand 1, 24997 Wanderup
Es werden folgende Kurse angeboten:
Ein „gemischter Kurs“ für Teilnehmer mit unterschiedlichen Vorkenntnissen - wenige bis einige Vorkenntnisse (Sybilla Nitsch):

Kursbeginn: Montag, d. 01.09.2014 um 19.00 Uhr
Dänisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen (Peter Sindberg):
Kursbeginn: Montag, d. 08.09.2014 um 19:00 Uhr
Kursgebühr: 50 € für 10 Abende á 1½ Stunden + Lehrmittel
Die angebotenen Kurse finden bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 8 Personen statt.
Bei Fragen und Anmeldung: Karen_hansen@skoleforeningen.de - Schule: 04606-298

Zweiter Kanutag der Flusslandschaft ETS

Vielfältiges Programm lockt Wasserbegeisterte an die Treene

Die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge präsentiert zum zweiten Mal den Kanutag. Am Sonnabend, 23. August 2014, 11 bis 17 Uhr wird sich die Naturbadestelle in Schwabstedt an der Treene in eine bunte Meile mit Informationen und Aktionen rund um das Thema Kanufahren und Wassersport verwandeln. Das Angebot des Erlebnistages richtet sich an die ganze Familie: Touristiker und Kanuanbieter aus der Region versorgen die Besucher an ihren Ständen mit Informationen, während die Kleinen baden, auf der Hüpfburg toben oder sich beim Kinderschminken in Fabelwesen verwandeln lassen. Ihre Kraft und Koordination können Besucher bereits an Land beweisen – etwa am Ruderergometer der Friedrichstädter Rudergesellschaft e.V. Wer lieber zuschaut, kommt auch auf seine Kosten: Spannende Vorführungen zu Lande und zu Wasser zeigt neben der DLRG Schwabstedt unter anderem Kanu-Freestyler Klaus Hopp in seinem Kanadier. Natürlich gibt es für die Besucher wieder die Möglichkeit, kostenlos ins Kanu zu steigen und die nahe Treenelandschaft auf dem Wasser zu erkunden. Anfänger können dabei auf die Erfahrung des Landeskanuverbands SH setzen und erste Techniken,

wie das richtige Einsteigen und sauberes Paddeln, schnell erlernen. Wer schon länger nicht mehr am Ruder saß, kann sein Wissen bei angebotenen Workshops auffrischen oder gleich Spezialtricks der Profis lernen. Eine junge und beliebte Sportart können Mutige mit den Stand-Up-Paddle-Boards des SUP-Clubs Hamburg ausprobieren. Paddel in die Hand, rauf aufs Surfbrett! Ist doch eigentlich ganz einfach – oder? Eine weitere wenig bekannte Fortbewegungsart auf dem Wasser will Jesper Steffen, Betreuer des Rantumer Jugendzentrums, zeigen: Mit ausschließlich aus Papier und Pappe gebauten Booten werden Kinder und Jugendliche des Kirchspiels Schwabstedt am Kanutag Wettrennen fahren. Für das leibliche Wohl der Kanutag-Gäste sorgt die örtliche Gastronomie mit leckeren Angeboten wie Matjesbrötchen und Bremern. Aber nicht nur der Imbiss an der Badestelle und der Schwimmbad-Kiosk bieten Speisen und Getränke an, auch die anliegenden Restaurants, wie das Hotel zur Treene, haben geöffnet. Veranstalter ist die Eider-Treene-Sorge GmbH. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

AktivRegionen beschreiten neue Wege

Erste gemeinsame Vorstandssitzung im Rahmen der Strategieerstellung

Für die Vorstände der AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland galt es, wichtige Entscheidungen für die kommende EU-Förderperiode zu fällen. Beide Vorstände tagten jetzt gemeinsam im Stapelholm-Huus und tauschten anschließend in entspannter Atmosphäre Ideen für Projekte und überregionale Kooperationen aus – in Schleswig-Holstein ein Novum. Die Vorgabe des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) ist klar: Für die Förderperiode 2014-2020 ist mehr Kooperation zwischen den Regionen gewünscht. In diesem Sinne luden beide AktivRegionen jetzt zur gemeinsamen Vorstandssitzung ein. Dieses Vorgehen ist neu: Während sich die Regionalmanager der Schleswig-Holsteinischen AktivRegionen regelmäßig austauschen, blieben die Vorstände bislang unter sich. Für letztere ergab sich jetzt eine gute Gelegenheit, die Pendants aus der Nachbarregion kennen zu lernen sowie Ansätze und Ideen für eine Zusammenarbeit zu finden. Auf der Tagesordnung der AktivRegion Eider-Treene-Sorge standen neben den Förderzielen und -quoten die Varianten möglicher Projektträgerschaften. Neben öffentlichen Trägern will die AktivRegion verstärkt private Träger unterstützen. Auch Wirtschaftsbetriebe können profitieren – für sie wird es eine eigene Förderquote geben. Eine Besonderheit winkt bei Kooperationsprojekten zwischen Aktiv-

Regionen: Hier können zusätzliche Gelder akquiriert werden. Bedingung für die Projektförderung sind in jedem Fall eine positive Bewertung durch den Vorstand der AktivRegion und der Bewilligungsbescheid vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR). Außerdem ist nach wie vor eine Kofinanzierung von Land und Kommunen erforderlich. Im Vergleich zur auslaufenden Förderperiode tragen die AktivRegionen in der kommenden eine wesentlich größere Verantwortung. Im Gegenzug erhalten sie aber auch mehr Gestaltungsspielraum. Die Regionen legen ihre Förderschwerpunkte, - Quoten und -Ziele für die kommenden Jahre selbst fest. Daraus ergibt sich jeweils ein von den regionalen Besonderheiten geprägtes Profil. Die Bedeutung der Entwicklung einer tragfähigen IES reicht aber noch weiter: Die Strategie ist gleichzeitig die Grundlage für die maßgebliche Anerkennung als AktivRegion durch das Ministerium. Sie muss bis zum 30. September eingereicht werden. Mit der gemeinsamen Vorstandssitzung machten beide Vorstände klar, dass mit Nachdruck daran arbeiten, wieder als AktivRegion anerkannt zu werden. Sie nehmen die Forderung des Landesamtes nach mehr Kooperation ernst – die Vernetzung soll weiter ausgebaut werden, die lockere Vorabstimmung ab 2015 in konkrete Projekte münden.

„Ristorante Italia“ bekommt einen neuen Besitzer

Seit 1982 gibt es in Tarp eine feste gastronomische Adresse: Der „Italiener“ hat sein Restaurant in der Dorfstraße 3. Neben Spezialitäten und deutschen Gerichten gehört auch eine Zimmervermietung zum Angebot. Zum 1. September wird nun das Restaurant an Mondher Turki übergeben, der das Restaurant in bewährter Form weiter führen will.

Als Vincenzo und Ingrid Paolicelli das Restaurant 1982 eröffneten, hatte das Objekt bereits eine bewegte Geschichte hin-



V. l.: Der „Neue“ Mondher Turki mit Ingrid und Vincenzo Paolicelli

ter sich. 1909 erbaut war es vorher Küchenstudio, Betriebsgebäude der Dachdeckerei Petersen und der Sattlerei Wohlert gewesen. 1982 hatte Tarp 1800 Einwohner, heute beinahe 6000. „Ich hatte zu dieser Zeit bereits gastronomische Erfahrung in Flensburg gesammelt, nahm meinen ganzen Mut zusammen und baute das Objekt in Tarp zum Restaurant um“, erinnert sich Vincenzo Paolicelli. Schnell wurde er im Ort als „der Italiener“ bekannt. 1984 erwarb er Restgebäude für vier Fremdenzimmer. Immer wurde erweitert, so dass heute 13 Fremdenzimmer zum Betrieb gehören. Dass er und sein Frau Ingrid nun ihr Lebenswerk abgeben wollen, liegt daran, dass beide in diesem Jahr das „Rentenalter“ mit 65 Jahren erreicht haben. „Aber die Zimmervermietung werden wir noch weiter machen“, so beide. Weiter: „Wir wollen in Tarp bleiben, fühlen uns hier wohl,

sind seit Jahrzehnten mit dem Ort und den Bewohnern verbunden“, so Ingrid und Vincenzo Paolicelli.

In den Startlöchern steht Mondher Turki, ein 46-jähriger Mann aus Tunesien. Er lebt seit 1989 in Deutschland. In seiner Heimat hatte er Koch gelernt und war als Hotelfachmann ausgebildet. Auch nach der Übersiedlung nach Deutschland arbeitete er im Hotelfach. Zwischen 1997 und dem Jahr 2000 war er Pächter des Restaurants Milano in Langballig. Seit 1999 ist er Pächter des Restaurants „Silbermöve“ in Langballigau, wo nun der Pachtvertrag ausläuft. Nach einer kurzen Umbauphase wird er das „Ristorante Italia“ im September neu eröffnen. „Ich werde das Restaurant wie bewährt weiter führen, aber auch sicher meine persönliche Note mit meinen Mitarbeitern einbringen“, so Mondher Turki.



Noch am Schreibtisch, bald im Ruhestand: Peter Asmussen, seit Jahrzehnten Meister in der VW-Vertragswerkstatt in Tarp

gemacht“, sagt der nun bald Ruheständler. Besondere Erinnerungen hat er an die Zeit, als das VW-Autohaus die Vertragswerkstatt für die Bundeswehr war. „Daraus haben sich viele intensiver Kontakte entwickelt“, erinnert er an die Zeit der Marineflieger mit der Kfz-Staffel. Aber auch an die Zeit mit Kunden aus Tarp, der Umgebung und zunehmend aus Dänemark bleibt in guter Erinnerung. Wer so viel Gutes erlebt hat, bekommt auch Gutes zurück. „Bei P.A. fühlten wir uns immer gut aufgehoben, er ist kompetent, zuverlässig und hat immer ein offenes Ohr“, sagen zahlreiche Kunden und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Peter Asmussen geht in Rente

„Ich gehe zum 30. September in Rente, da ist es mir ein großes Bedürfnis, mich bei den vielen Kunden und Bekannten für die jahrzehntelange Freundlichkeit und Treue zu bedanken“, erklärt Peter Asmussen. Seit 1989 gibt es in Tarp die VW-Vertragswerkstatt. Seitdem ist Peter Asmussen der Meister, der Fachmann und Ratgeber in Sachen Autotechnik. Nun wird er bald Rentner, hat Zeit für Hobbies und Familie.

Peter Asmussen wurde im März 1951 in Hamburg geboren. Seine Jugend verbrachte er im Ruhrgebiet. In Marl bzw. Recklinghausen erlernte er das Kfz.-Handwerk. 1972 zog es ihn in den Norden, nach

Rüde bei Satrup. Seine Arbeitsstätte war bei Baack und Nicolai in Flensburg. Als dieses Unternehmen in Tarp eine Filiale eröffnete, war er hier der erste Werkstatteleiter und „der Mann für alle Fälle“. Am 8. Februar 1990 legte er die Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Flensburg ab.

Zwischenzeitlich gab es bei der VW-Vertragswerkstatt Tarp Besitzerwechsel über Hans Peter Hansen und seit 1. Juli 2002 zu Hans Carstens aus Breklum. Mehrfach wurde erweitert und umorganisiert, immer auch mit Aufgabenwechsel für Peter Asmussen. Er blieb aber immer eine Institution im Betrieb. „Die Arbeit hier hat mir immer Spaß

Biker Outfit verabschiedet sich aus Oeversee

Seit dem 07.03.1987 besteht das Ladengeschäft für Motorradbekleidung im Stapelholmer Weg 10 in Oeversee.

Da sich das Angebot über die letzten Jahre stetig vergrößert hat, haben die Betreiber schon externe Lagerflächen anmieten müssen. Das gesamte Sortiment ist auf den 150 qm Ladenfläche schon längst nicht mehr darstellbar.

Um das Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter zu verbessern und den Kunden ein angenehmeres Einkaufserlebnis zu bieten, haben sie sich entschlossen,

Polstern und Nähen
& Wohnen

Plissees · Gardinen
ausgesuchte Geschenkartikel
60 Sorten Tee u.v.m.

Mo.–Fr. 9–13,
15–18.30 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 9–13 Uhr
Weitere Termine
nach Absprache

www.polsternundnaehen.de

Edgebek · Dammblocke 22 · Telefon (0 46 09) 95 39 26

Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

Massage · Lymphdrainage · Dorntherapie
APM · Fußreflexzonenmassage

Husumer Str. 22 Telefon: 04606 / 943836
24997 Wanderup mobil: 0160 / 96234501

Massagen auch mobil – im Büro oder Privat

Aus der Geschäftswelt



Jörg Claassen und das Biker Outfit-Team verlassen Oeversee

ab dem 01.10.2014 ein Fachgeschäft für Motorradbekleidung in Schleswig zu eröffnen. Eine optimale Fläche war schnell in den Räumlichkeiten der Firma Autoteile Matthies in der Schubystraße 142 gefunden. Dort können Biker Outfit den Kunden auf ca. 250 qm die gesamte Kollektion präsentieren. Das Ladengeschäft in Oeversee bleibt bis Ende September für die Kunden geöffnet. Das Biker Outfit-Team würden sich freuen, Sie ab Oktober als Kunden in Schleswig begrüßen zu dürfen.

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Behrens-Coaching Gabriele Behrens
24963 Tarp, Stettiner Straße 4
Tel.: 04638/2095650, Handy: 0152/29215095
E-Mail: jeecore-consulting@web.de
Tätigkeit: Coaching – winfewere - Training, Persönlichkeitsentwicklung

Salon Haar Kammпус Cornelia Müller
24963 Tarp, Eichenkratt 6, Tel.: 04638/530
E-Mail: haarkampus-tarp@gmx.de
Tätigkeit: Friseurhandwerk

Erwachsenenbildung



Amts-Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp · Leitung: Gabriela Heybrock · Tel.: 04638/21 00 38, Fax: 04638/21 02 57 · E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de
Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo – Do: 18:00 – 20:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

MALEN, WERKEN UND GESTALTEN

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als fünf Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen.

Malen nach Herzenslust, Kurs S2.05.1

Mi, 03.09.2014, 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

Paracord-Armbänder knüpfen, Kurs S2.13.1

Aus Paracord kann man die unterschiedlichsten Knüpfbänder herstellen. Sehr beliebt sind Armbänder, Schlüsselanhänger oder Hundehalsbänder. In diesem Kurs lernen Sie, sich ein trendiges Armband zu knüpfen. Für ein Armband benötigen Sie ca. 3 m Paracord und einen passenden Verschluss aus dem Bastelladen.

Mo, 01.09.2014, 19:30 – 21:30 Uhr, 1 Termin, 8 €, Barzahlung, Gabriele Timmermann

Kerzen gestalten, Kurs S2.12.1

Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der Kerzengestaltung. Wir fertigen für jeden Anlass (Hochzeit, Taufe, Geburtstag) die passende Kerze. Bringen Sie ganze Kerzen, die Sie gestalten möchten, mit.

Do, 04.09.2014, 19:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 8 €, zusätzliche Materialkosten nach Verbrauch, Barzahlung, Gabriele Timmermann

Sterne falten, Kurs S2.12.2

Sterne haben wir oft schon als Kinder gerne gefaltet. Heute lernen Sie neue Faltsterne kennen, beleuchtet oder ganz einfache. Es ist für jeden der passende Stern dabei. Bitte bringen Sie eine spitze Schere mit.

Di, 28.10.2014, 19:00 – 21:00 Uhr, 2 Termine, 16 €, zusätzliche Materialkosten nach Verbrauch, Barzahlung, Gabriele Timmermann

Weihnachtsgeschenke selbst gemacht – Stricken, Häkeln, Strick- und Nadelfilzen, Kurs S2.13.2

In diesem Kurs ist Platz für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir wollen in gemütlicher Runde Weihnachtsgeschenke selber herstellen, z.B. Pulswärmer, Strümpfe, Tücher oder Hausschuhe stricken, häkeln, strick- oder nadelfilzen. Material nach telefonischer Absprache. Materialkosten nach Aufwand.

Do, 6.11.2014, 15:30 – 17:30 Uhr, 5 Termine, 37,50 €, + Materialkosten nach Verbrauch, Barzahlung, Gabriele Schulze

Wir basteln einen Traumfänger, R2.12.1

Traumfänger finden ihren Ursprung wahrscheinlich bei den indianischen Stämmen aus Kanada, allerdings ranken sich viele Legenden um den Traumfänger. Die Form des Ringes hat auch etwas mit dem Medizinrad zu tun.

Im Ring sind alle Himmelsrichtungen vorhanden. Der Traumfänger soll an den Knotenpunkten die schlechten Träume fangen und bei Sonnenaufgang auflösen und die guten Träume an den Federn durchlassen.

Wir geben gerne Auskunft, wo Sie welche notwendigen Materialien kaufen können.

Mi, 12.11.2014, 18:00 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 16 €, Holger Jedamus

GESUNDHEIT

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als 5 Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen.

Autogenes Training, Kurs S3.01.7

Di, 28.10.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, 5 Termine, 26 €, Barzahlung, Margarete Jensen

Klangmeditationsabend, Kurs S3.01.6

Entspannung mit Klangschalen und Gongs: Durch die Ober-töne der Klangschalen und Gongs und die Schwingungen der Schalen ist der Verstand in der Regel schnell in der Lage, loszulassen und zu entspannen. Genießen Sie eine Stunde nur für sich und geben Sie sich ganz den Tönen hin.

Di, 16.09.2014, 19:30 – 21:00 Uhr, 2 Termine, 19 €, Barzahlung, Bettina Dahlke

Gedächtnistraining, Kurs S1.6.1

Sie sind unzufrieden mit Ihrem Gedächtnis? Warum bringen Sie es nicht wieder in Schwung? Wir bieten Ihnen Anregungen und zeigen Ihnen, wie Sie sich z.B. Namen besser merken können und wie durch das Training die Lebensfreude gesteigert wird, da wir ohne Stress und mit viel Humor trainieren.

18.09.2014, 8 Termine, 30 €, Bürgerhaus Tarp, Martina Petersen

Naturkosmetik- Cremes und Salben selber herstellen, Kurs S3.00.4

Wenn Sie für Sich das Herstellen von Naturkosmetik entdecken wollen oder wenn ganz plötzlich Verspannungen oder Rückenschmerzen auftreten und Sie Abhilfe suchen und zudem gerne Salbe herstellen, dann sind Sie hier genau richtig. In diesem Kurs werden die Grundlagen und die natürlichen Stoffe erklärt, ihre Anwendung und ihre Wirkung. Und wir wollen gemeinsam 1 Creme und 1 Salbe herstellen. Zusätzlich wird Ihnen eine Schritt für Schritt-Anleitung für verschiedene Cremes und Salben gezeigt. Mit diesen Grundlagen können Sie selber Ihre eigenen, für Sie abgestimmten Cremes und Salben herstellen.

Do, 06.11.2014, 16:00 – 20:00 Uhr, 1 Termin, 12,50 € + Materialkosten nach Verbrauch (ca. 5 €), Barzahlung,

diskrete Im-Ohr-Hörsysteme



kaum sichtbar

Ohrmuscheleffekte werden erhalten

hervorragende Akustik

Sager
besser hören besser sehen



Augenoptik
Hörgeräte Schleswig · Jübek
Plessenstraße 13 · 24837 Schleswig
Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70
Große Straße 14 · 24855 Jübek
Tel. 0 46 25 - 822 365 · Fax - 822 367

Hörgeräte Tarp
Dorfstraße 20 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223

jetzt ab günstigen 99,- Zuzahlung sichern
(bei Beteiligung Ihrer Krankenversicherung)



- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren

Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do, Frei:

9:00-12:00, 15:00-18:00

Sa: 09:00-12:00

Knäulchen

Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knäulchen.de

Sonderangebot August 2014

Sun City (& protect)/ Boston Sun

Mützensgarne mit Baumwolle

50% Ermäßigung

solange Vorrat reicht

Heidi Günther

Yoga für den Rücken, Kurs S3.01.3

Do, 28.08.2014, 19:15 – 20:45 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilona Sönnichsen

Qigong, Kurs S3.01.1

Do, 28.08.2014, 17:30 – 19:00 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilona Sönnichsen

Entsäuern und entgiften, Kurs S3.4.8

Bei der heutigen Ernährungs- und Lebensweise kann es häufig zu einer Übersäuerung des Organismus kommen mit der Folge, dass viele Menschen sich müde, schlapp, energielos oder sogar krank fühlen. Oft liegt es nur an einem unausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie den Körper entgiften und mit basischer Kost Ihr Immunsystem stärken können.

Neuer Termin auf Anfrage, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

BOWTECH- was ist das? Kurs S3.01.9

BOWTECH® ist eine sanfte und effektive Entspannungstechnik zur Aktivierung der körpereigenen Kräfte. BOWTECH® wirkt sich nachhaltig auf das Wohlbefinden aus, unterstützt die Muskeln, das Skelettsystem und die inneren Organe und ist auch bei psychologischen Störungen und Sportverletzungen geeignet.

Neuer Termin auf Anfrage, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

Schüssler Salze, Kurs S3.04.5

Die 12 Salze des Lebens nach Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler (1821 - 1898).

Ein gestörter Mineralstoffwechsel der Körperzellen kann Ursache vielfältiger Krankheiten oder Befindlichkeitsstörungen sein. Die Schüsslersalze beeinflussen den Organismus an der Wurzel des Geschehens. Ihre Anwendung ist einfach und für viele Menschen eine Bereicherung im Alltagsleben, da ihr Wirkungsspektrum groß und vielfältig ist. Di, 04.11.2014, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

Stärkung des Immunsystems, Kurs S3.04.1

Das Immunsystem hat eine große Bedeutung für das körperliche Wohlbefinden. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe verschiedener naturheilkundlicher und homöopathischer Mittel die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren und Ihr Abwehrsystem stärken können.

Di, 16.09.2014, 19:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

Was kann ich bei ersten Erkältungsanzeichen naturheilkundlich selber machen, Kurs, S3.04.7

In den nasskalten Jahreszeiten Herbst und Winter ist das Erkrankungsrisiko für Erkältungen besonders hoch. Bei den ersten Anzeichen einer Ansteckung gibt es eine Reihe von Maßnahmen aus der Naturheilkunde, mit denen es gelingen kann, die beginnende Erkältung abzuwehren bzw. Linderung zu verschaffen.

Di, 18.11.2014, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin, 7 €, Angelika Goldmann

Schröpfen- Geschichte, Wirkung und Anwendungsgebiete, Kurs S3.05.6

Das Schröpfen gilt als eine der ältesten Therapieformen mit Apparaten überhaupt. Schröpfen ist bei einer Vielzahl von Beschwerden hilfreich. In diesem Kurs werden Ihnen die Geschichte, die Wirkungsweise, die Anwendungsgebiete und auch die Nebenwirkungen nahegebracht. Auch praktische Anwendungen der unterschiedlichen Verfahrensweisen beim Schröpfen werden Ihnen gezeigt.

Do, 13.11.2014, 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 9 €, Heidi Günther

Hypnose – Scharlatanerie oder Segen? Kurs S3.04.2

Es wird viel über Hypnose gesprochen, aber kaum jemand hat eine klare Vorstellung davon. Und deshalb gibt es auch die abenteuerlichsten Berichte, was bei einer Hypnose so alles passieren kann. Ein Übriges tun die Show-Hypnotiseure dazu, so dass viele Menschen diesem Instrument eher vorsichtig oder auch skeptisch gegenüberstehen. In diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick, was Hypnose eigentlich ist. Sie erfahren, wie man in einen hypnotischen Zustand gerät, und auch, wie man aus ihm wieder herauskommt. Vor allem aber werden Sie erfahren, was man mit Hypnose alles erreichen kann.

Mi, 17.09.2014, 18:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Hildburg Hornbogen-Stawinoga

Mein Körper und ich gehören nicht wirklich zusammen, Kurs S 1.07.1

Die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper beschäftigt viele Frauen fast ein Leben lang. Daran ändern offenbar auch Diäten und sportliche Aktivitäten nicht viel. Grundlage für die Entwicklung einer positiven Haltung zum eigenen Körper ist die Erkenntnis von dem, was uns schon in unserer Kindheit geprägt hat. Bewertungen, was gut und schlecht ist an uns und unserem Aussehen, pflastern unseren Weg. Vieles hat ein positives Körpergefühl gestört oder gar nicht erst wachsen lassen. Es ist wichtig zu wissen, wie unsere natürlichen Bedürfnisse (z.B. zur Nahrungsaufnahme) unbewusst gesteuert werden und wann wir etwas daran ändern können und wann nicht. In dieser Vortragsveranstaltung erfahren Sie mehr über solche Zusammenhänge, auch zwischen Essstörungen und negativem Selbstgefühl, um für sich selbst zu einem verständnisvolleren Umgang mit dem eigenen Körper und Selbstwert zu gelangen. Der Vortrag kann bei Interesse eine Fortsetzung finden in einem Kurs über 4 Termine mit praktischen, leicht erlernbaren Übungen zum Körperbewusstsein und Spürenempfinden.

Do, 13.11.2014, 18:30 – 20:00 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Reinhild Koring

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über eventuelle Änderungen und melden Sie sich online an.

ZUMBA®, Kurs S3.02.1

Mo, 01.09.2014, 18:00 – 19:00 Uhr, 12 Termine, 48 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs S3.02.2

Mo, 01.09.2014, 19:15 – 20:15 Uhr, 12 Termine, 48 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs S3.02.3

Di, 02.09.2014, 18:30 – 19:30 Uhr, 12 Termine, 48 €, Heideleh, Jerrishoe, Britta Heybrock

ZUMBA®, Kurs S3.02.4

Di, 02.09.2014, 20:05 – 21:05 Uhr, 12 Termine, 20 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 44 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Britta Heybrock

ZUMBA®, Kurs S3.02.5

Mi, 03.09.2014, 18:00 – 19:00 Uhr, 12 Termine, 48 €, Doris Anthonisen

ZUMBA®, Kurs S3.02.6

Mi, 03.09.2014, 19:05 – 20:05 Uhr, 12 Termine, 48 €, Doris Anthonisen

NEU! BOKWA Fitness® - Schnupperkurs, Kurs S3.02.7

In 60 Minuten mit Megasaß bis zu 1200 Kalorien einfach wegтанzen; das kann jeder mit BOKWA. Keine schwere

Choreographie, kein Zählen - einfach loslegen, abschalten und das zu toller Musik und mit netten Leuten. Keine Vorkenntnisse erforderlich, Anfänger sind unbedingt willkommen!

Mo, 01.09.2014, 18:00 – 19:00 Uhr, 5 Termine, 20 €, Barzahlung, Martina Heldt

NEU! Yogilates® - Schnupperkurs, Kurs S3.01.5

...ist DER Kurs nach einem hektischen Alltag mit Zeitdruck und zu vielen Aufgaben. Anfänger und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen! Ein perfekter Mix aus kräftigenden Pilates-Übungen für Bauch, Beine, Po und Rücken sowie Entspannung und Dehnung durch einfache Yoga-Elemente, die sehr simpel auch zuhause für Stressabbau und zum Durchatmen nachgemacht werden können. 60 Minuten mit absoluter Wohlfühlgarantie!

Mo, 01.09.2014, 19:05 – 20:05 Uhr, 5 Termine, 20 €, Barzahlung, Martina Heldt

ERNÄHRUNG

Die Nachfrage bei unseren Schlemmerrunden ist sehr groß. Wenn Sie sich angemeldet haben, dann aber verhindert sind, sagen Sie bitte rechtzeitig ab, damit noch jemand von der Warteliste nachrücken kann. Ansonsten werden Kursgebühr und Lebensmittelumlage trotzdem fällig.

Gesunde Schlemmerrunde – „Alles vom Kürbis“, Kurs S3.07.1
Do, 18.09.2014, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde „Ich mach dich vom Acker“ Kurs S3.07.2
Gemüse- u. Obstsorten gibt's jetzt noch reichlich, das nutzen wir aus! Köstliche Gemüseküche für verwöhnte Gaumen und schlaue Sparfüchse!

Do, 25.09.2014, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 6 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Happy Meals- Geschmack ist King“, Kurs S3.07.3

Lecker essen ist toll aber auch ganz schön teuer. Wenn ihr euer Taschengeld lieber in coole Klamotten steckt und vielleicht auch mit weniger Hüftspeck auf die Piste wollt, dann seid ihr in diesem Kurs genau richtig! Hier gibt es eure favoriten und jede Menge Infos rund ums Thema Essen. Denn Essen selbst machen ohne Mama und Ronald McDonald ist cooler! Schnapp dir die beste Freundin oder deinen besten Freund und los geht's!

Di, 04.11.2014, 17:30 – 20:00 Uhr, 1 Termin, 4 € + 5,99 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Orientalische Küche“, Kurs S3.07.4

Wir werfen einen Blick über den Tellerrand in die orientalische Küche.

Do, 30.10.2014, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Es weihnachtet sehr“, Kurs S3.07.5

Damit einen die besinnlichen Tage nicht um die Besinnung bringen, gibt es festliche Rezepte, die sich auch gut vorbereiten lassen.

Do, 20.11.2014, 18:00 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 12 € + 10 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Es weihnachtet sehr“, Kurs S3.07.6

Damit einen die besinnlichen Tage nicht um die Besinnung bringen, gibt es festliche Rezepte, die sich auch gut vorbereiten lassen.

Do, 27.11.2014, 18:00 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 12 € + 10 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback



SANITÄR
Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.

Telefon (04638) 89 44 0
www.thomsen-tarp.de

N. THOMSEN GMBH - TARP



Baumpflege-Lamp
Problemfällung
Kronenpflege
JETZT: Baumstumpf fräsen
Schredderarbeiten

Gerhard Lamp · Seeblick 2 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/1551
Mobil 0173/2116951 · baumpflege-lamp@t-online.de

Kuchen und Kleintorten, Kurs S3.07.7

Wir backen Kuchen und Kleintorten! An diesem Abend werden Sie lernen, einfach und schnell mit verschiedenen Füllungen kleine Kuchen, Desserts und Torten zuzubereiten. Die Konditormeisterin Andrea Kopf gibt Ihnen praktische Tipps, die Sie zu Hause leicht umsetzen können. Selbst gemachte Torten und Kuchen sind ein Muss bei jeder Kaffeetafel. Bitte Schürze, Gebäckdose oder Tortenbehälter mitbringen.

Mo, 08.09.2014, 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 9,50 € + 7 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Andrea Kopf

Pralinen selbst gemacht, Kurs S3.07.8

In diesem Kurs lernen Sie, schnell und auf einfache Art leckere Pralinen mit unterschiedlichen Füllungen und Formen selbst herzustellen. Die Konditormeisterin Andrea Kopf gibt praktische Tricks und Tipps, die Sie auch zu Hause leicht umsetzen können. Selbst gemachte Pralinen sind ein ideales Geschenk. Bitte Schürze und Kostprobenbehälter mitbringen.

Mi, 19.11.2014, 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 9,50 € + 7 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Andrea Kopf

SPRACHEN

Wi snackt Platt – Plattdütsch lesen und vertelln, S4.26.1

Di, 21.10.2014, 19:30 – 21:00 Uhr, 5 Termine, 22,50 €, Bürgerhaus Tarp, Karin Steinweller

Englisch für Senioren (feste Gruppe), S4.06.1

Mo, 08.09.2014, 9:30 – 11:00 Uhr, 10 Termine, 45 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen I, S4.06.2

Mo, 08.09.2014, 11:10 – 12:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II, S4.06.3

Di, 09.09.2014, 9:00 – 10:00 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen III, S4.06.4

Di, 02.09.2014, 10:10 bis 11:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, G. Heybrock

Englisch für Fortgeschrittene (feste Gruppe), S4.06.5

Mi, 03.09.2014, 18:00 – 19:00 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, R4.06.6

Dieser Kurs wendet sich an Interessierte, die keine Kenntnisse oder nur geringe Vorkenntnisse haben. Das Lerntempo richtet sich nach den Teilnehmern. Es handelt sich um einen laufenden Kurs, der im Frühjahr begonnen hat. Probestunde und Einstieg jederzeit nach Absprache möglich. Mo, 08.09.2014, 18:30 – 20:00 Uhr, 10 Termine, 45 €, Thitima Ciba

Englisch für den Urlaub (neu), S4.06.7

Dieser Kurs wendet sich an Interessierte, die bereits gute Grundkenntnisse haben. Hier können Sie Ihre Englischkenntnisse vor dem Urlaub gezielt und systematisch verbessern. Sie lernen anhand von praxisnahen Situationen, wie man sie im Ausland erleben kann.

Di, 09.09.2014, 18:30 – 20:00 Uhr, 10 Termine, 45 €, Thitima Ciba

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (neu), R4.06.8

Dieser neue Kurs wendet sich an Interessierte, die keine Kenntnisse oder nur geringe Vorkenntnisse haben. Wir machen uns mit der englischen Sprache anhand von realistischen Situationen vertraut. Das Lerntempo richtet sich nach den Teilnehmern.

Mi, 10.09.2014, 18:30 – 20:00 Uhr, 10 Termine, 45 €, Thitima Ciba

Spanisch für den Urlaub, (Anfänger mit Vorkenntnissen), Kurs S4.22.3

Es handelt sich um die Fortsetzung des Kurses aus dem Frühjahr. Probestunde und Einstieg nach Absprache möglich.

Mi, 03.09.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Alexandra Christensen

Spanisch für den Urlaub, (Anfänger neu), Kurs S4.22.2

Es handelt sich um einen neu beginnenden Kurs. Probestunde und Einstieg nach Absprache möglich.

Di, 02.09.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Alexandra Christensen

Spanisch für den Urlaub, (Anfänger mit Vorkenntnissen II), Kurs S4.22.1

Es handelt sich um die Fortsetzung des Kurses aus dem Frühjahr. Probestunde und Einstieg nach Absprache möglich.

Mo, 08.09.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Alexandra Christensen

COMPUTER

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als 5 Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen.

Das iPad sicher bedienen, Kurs S5.01.1

Für alle, die noch unsicher im Umgang sind oder mehr über die Möglichkeiten erfahren wollen, die das iPad bietet. Kursziele: Berührungängste abbauen, mehr Spaß am Umgang mit dem Gerät, Einsatzmöglichkeiten erkennen und ausbauen, individuelle Einstellungen vornehmen, Programmoptionen entdecken.

Di., 09.09.2014, 3 Termine, 26 €, Barzahlung, Matthias Berndsen

Das iPad sicher bedienen, Kurs S5.01.2

Di, 28.10.2014, 3 Termine, 26 €, Barzahlung, Matthias Berndsen

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 12 (Anfänger), Kurs R5.01.3

Mo, 01.09.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, 6 Termine, 36 €, Barzahlung, Frank Jurczyk

Microsoft Word 2010, Kurs S5.01.5

Mi, 03.09.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, 6 Termine, 36 €, Barzahlung, Frank Jurczyk

Computer für Einsteiger, Kurs S5.01.6

Do, 28.08.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 18 €, Barzahlung, Frank Jurczyk



Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot im August 2014

Während der Schulferien finden Kurse nur nach Absprache statt. Das Büro ist geschlossen. Bitte nutzen Sie gegebenenfalls Anrufbeantworter und Email, um uns eine Nachricht zukommen zu lassen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie noch eine erholsame Ferienzeit!

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Viele dieser Angebote bieten wir mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Tagen an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFev.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an. Gerne informieren wir Sie persönlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (9x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung (mit Kind)
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKIP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Internet für Einsteiger, Kurs R5.01.7

Do, 18.09.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 18 €, Barzahlung, Frank Jurczyk

Buchführung Grundkurs, Kurs S5.05.1

Der Kurs richtet sich an alle Teilnehmer ohne Vorkenntnisse oder an Teilnehmer, deren Vorkenntnisse vor längerer Zeit erworben wurden. Auch Teilnehmer, die sich in der Ausbildung befinden und gerne ihre Kenntnisse (siehe Inhalte dieses Kurses) verfestigen bzw. erweitern möchten, können an diesem Kurs teilnehmen.

Ziel des Kurses: Die Teilnehmer werden bei erfolgreichem Besuch dieses Kurses in die Lage versetzt, die Buchungstechnik der doppelten Buchführung für einfache, gewöhnlich anfallende Geschäftsfälle anwenden zu können.

Inhalte: Systematik der doppelten Buchführung, Buchungen auf Bestands- und Erfolgskonten unter Einbeziehung der Warenbuchungen, der Buchung der Bestandsveränderungen und der Umsatzsteuer, Eröffnungs- und Abschlussbuchungen, planmäßige lineare Abschreibung auf Sachanlagen Privatentnahmen und Privateinlagen. Falls Interesse besteht, kann auch auf die Buchung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen eingegangen werden.

Lehrbuch im Kurs: Bornhofen Buchführung 1, DATEV-Kontenrahmen 2014, € 19,99

Mo, 22.09.2014, 18:30 – 20:45 Uhr, 10 Termine, 80 €, Ingrid König

Dozentinnen und Dozenten gesucht

Wir sind stets daran interessiert, unser Kursangebot zu erweitern. Wenn Sie eine geeignete Befähigung haben und als Dozentin oder Dozent für die Amts-Volkshochschule tätig werden wollen, melden Sie sich bitte im VHS-Büro.

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)

Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-) Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

Ausstellung Freie Malerei

Hinweise:

Geburtsvorbereitung

Der nächste Kurs beginnt am 05.08.14 um 20.00 Uhr.

Tel. Auskunft unter 04630 969385

Ballettunterricht

Alle Kurse gehen zu den gewohnten Zeiten am 2. September weiter.

Gastveranstaltungen

DRK-Blutspenden: Am Donnerstag, den 21. August nutzt der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes unsere Räumlichkeiten zum Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr. Das bewährte Team des DRK wird Sie betreuen und umsorgen.

Eulencup: Vom 29. bis zum 31. August beherbergen wir wieder einige Gästemannschaften des Eulencups. Unsere Kunstausstellung ist an diesem Wochenende nicht zu besichtigen. Die Vormittagskurse am Freitag finden wie gewohnt statt, ebenso die Gitarren- und Yogakurse am Nachmittag und Abend.

Redaktionsschluss

für die September-Ausgabe
ist am 14. August 2014

Greene-Spiegel



Gemeinde Oeversee

Goldene Hochzeit im Hause Scharmbeck

Am 21. August feiern Brigitte und Gerd Scharmbeck das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.

Kennengelernt hat sich das Ehepaar 1973 im Flensburger Tanzclub. Hier waren beide aktive Mitglieder. Beim gemeinsamen Tanz stellte man schnell fest, dass man nicht nur beim Tanzen Sympathie für den Tanzpartner empfand, sondern dass da etwas mehr war, das sie beide aneinander anzog. Liebe ist das Stichwort.

Bereits im August 1964 wurde geheiratet. Zwischen

den Jahren 1966 und 1972 schenkte Brigitte ihrem Gerd drei Kinder. Da die Wohnmöglichkeiten für die groß gewordene Familie in Flensburg eingeschränkt waren, zog man im Jahr 1973 nach Oeversee.

Brigitte wurde 1945 in Flensburg geboren. Hier verbrachte sie ihre Kindheit, ihre Jugend und Schulzeit, hier absolvierte sie ihre Lehre als Fachverkäuferin in einem Juwelierfachgeschäft.

Gerd erblickt im Jahr 1941 in Hamburg das Licht



Brigitte und Gerd Scharmbeck

der Welt. Hier lebt er mit seinen Eltern bis zu jener Bombennacht im Jahre 1943, die die Hansestadt fast vollständig dem Boden gleich macht. Die Familie verlässt Hamburg und findet Unterkunft bei den Großeltern in Flensburg.

Auch er verbringt einen Teil seiner Kindheit in Flensburg. Hier wird er eingeschult, hier erlernt er den Beruf eines Großhandelskaufmanns und arbeitete bis zum Rentenbeginn als Holzkaufmann im Außendienst. Er betreute Kunden in Schleswig-Holstein, Dänemark und Schweden.

In der Zwischenzeit sind sie Oma und Opa geworden und freuen sich über ihre drei Enkelkinder.

Dem Tanzsport sind sie 40 Jahre treu geblieben.

„Wir sind Governor“

Diesen Ausspruch wählte Adolf Petersen, ehemaliger Sekretär im Lions Club Uggelharde, Sitz Oeversee, als er das Ergebnis der Wahl zum Governor im Distrikt 111 Nord für das Lionsjahr 2014 / 2015 bekanntgab. Die Delegierten der Distriktversammlung hatten mit Lutz Baastrup erstmals ein Mitglied des Lions Club Uggelharde an die Spitze ihrer Organisation gestellt. In einer kleinen Feierstunde in der Akademie Sankelmark übergab jetzt Professor Dr. Klaus Noweck das Amt an seinen Nachfolger Lutz Baastrup.

Jörg Erichsen, amtierender Präsident der Löwen aus Oeversee, führte nach der Begrüßung zahlreicher Ehrengäste mit leichter Hand durch den Festakt in der Akademie.

Hermann Jacobsen, Past-Präsident des Oeverseer Lions Club, ging in seinem Grußwort noch einmal auf die Geschichte des im Jahre 1977 in Oeversee gegründeten Clubs ein. Stünden am Anfang die Organisation von Hilfstransporten nach Kaliningrad (Königsberg) und Ottepää (Estland) auf der Liste der Aktivitäten, hat sich diese Liste in den letzten Jahren erheblich geändert. „Heute“, so Hermann

Jacobsen, „stehen Hilfsbedürftige aus der Region, der Verein Schutzengel, das Hospiz, die Flutkatastrophen in Indonesien und in Deutschland und viele Lions-Programme wie Kindergarten Plus, Klasse 2000 und Lions Quest auf der Agenda“.

„Aber“, so der Past-Präsident weiter, „heute steht unser neuer Distrikt-Governor Lutz Baastrup im Mittelpunkt dieser Feier. Im Jahre 2005 trat er in unseren Club ein und führte ihn bereits drei Jahre später als Präsident unter dem Motto, „Vor Ort aktiv – über Grenzen hinaus“. Schon sein damaliges Motto zeigte den Weg an, den er gehen würde. Kontakte zur Zone, zur Region, zum Distrikt, international zur Jumelage, dem Lions Club Rosenholm in Dänemark, und der Dachorganisation der Lions in Oak Brook, Illinois, USA. Daneben stand die Verjüngung des Clubs durch Mitgliederwerbung und der innere Zusammenhalt im Club im Mittelpunkt seines Handelns“. „Lutz“, so Hermann Jacobsen zum Schluss, „Dein Lions Club Uggelharde ist stolz auf Dich, wir wünschen Dir für Deine neues Amt Freude, Erfolg und Gottes Segen“.

„Mit großer Freude“, so der scheidende Governor,

Die Gemeinde Oeversee stellt zum 01. Oktober 2014

eine/n Gemeindearbeiter/in

für den Bauhof ein.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die frei wird, weil der jetzige Stelleninhaber in den Ruhestand geht. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Daneben fallen Arbeitszeiten im Rahmen von Rufbereitschaften an.

Die Eingruppierung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD und ist in Entgeltgruppe 5 vorgesehen.

Für eine Einstellung wird eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Landschaftsgärtner/in oder in einem artverwandten Beruf vorausgesetzt. Weiter ist der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse BE und handwerkliches Geschick zwingend erforderlich. Wünschenswert wären außerdem Erfahrungen im Umgang mit Kommunalmaschinen und Motorsägen (Lehrgangsnachweis Baumarbeiten mit der Motorsäge).

Gesucht wird eine zuverlässige, belastbare und zeitlich flexible Kraft, die sich mit Arbeitsfreude für ein positives Erscheinungsbild der Gemeinde Oeversee einsetzt und mit dieser Aufgabe identifiziert.

Die Gemeinde Oeversee setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein, daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 15.08.2014 an den Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp. Eingangsschreiben werden nicht versandt.

Farbenfachgeschäft mit Farbenmischanlage

Ralf Möller

Malerei Möller Meisterbetrieb

RM
Malerei

Maler- und Glaserarbeiten, Bodenbeläge,
Fassadengestaltung

Stapelholmer Weg 13 - 24963 Tarp

Tel. 04638/2136260 - Fax 04638/2136261

info@malerei-moeller.de

Petra Thomsen | Mediengestaltung

frische
both ... für Ihre
Werbung
Logoentwicklung, Visitenkarten
Briefpapier, Anzeigen, Einladungen, Flyer
Plakate, Broschüren, Webdesign ...

Anzeigenberatung und -verkauf »WIR & TREENESPIEGEL«

Tel. 04635-293568 | info@pthmediengestaltung.de | www.pthmediengestaltung.de

Prof. Dr. Klaus Noweck, „übergebe ich das Amt an meinen Nachfolger Lutz Bastrup. Nach vier Jahren intensiverer Arbeit im Kabinett wird das vor ihm liegende Jahr als Governor das schönste Jahr sein. Es wird Freude machen, zu gestalten, Schwerpunkte zu setzen, den Lions-Gedanken nach vorne zu tragen und einem Kabinett vorzustehen, auf dessen Kompetenz und Hilfe man bauen kann“.

Governor Lutz Bastrup dankte an dieser Stelle seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit. „Nix mit ruhiger Zeit nach der Pensionierung“, so Bastrup an seinen Vorgänger gewandt, „sondern ein glücklicher Zufall, der uns Klaus Noweck als Distrikt-Governor 2013-14 beschert hat. In seiner ruhigen und freundlichen Art und der gelebten Arbeit im Team erreichte er Harmonie im Distrikt. Seine Arbeit geschah im Hintergrund und kontinuierlich. Er hatte konkrete Vorstellungen, was in seinem Lions-Jahr passieren soll. Getreu nach John F. Kennedy: „Wir müssen die Zeit nutzen und nicht als Couch“. Dafür sage ich: Danke Klaus“.



Distrikt Governor Lutz Bastrup (2.v.l.) überreicht seinem Vorgänger, Prof. Dr. Klaus Noweck, zur Erinnerung an seine Amtszeit ein Bild des norddeutschen Malers Heinz Teufel. Mit dabei Gabrielle Bastrup und Hildegard Nowek

Jörg Erichsen löst Hermann Jacobsen ab

Mit Jörg Erichsen an der Spitze hat der Lions Club Uggelharde den turnusmäßigen Wechsel in der Präsidentschaft des Clubs vollzogen. Vor dem Stabwechsel ließ Hermann Jacobsen als scheidender Präsident sein Amtsjahr noch einmal Revue passieren. „Zu den besonderen Höhepunkten meines Amtsjahres zähle ich den Wohltätigkeitsball, auf dem wir das „erwirtschaften“ konnten, was wir jetzt an „Schutzengel e.V.“ als Spende weitergereicht haben, die Einnahmen aus diversen „Bücherflohmärkten“ und dem „Volkstümlichen Konzernachmittag“ mit dem Blasorchester Uggelharde, die uns in die Lage versetzt haben, Lions Programme durchzuführen und Menschen in der Region zu unterstützen, und, die Club- und Hausabende mit dem Ziel den Zusammenhalt im Club zu stärken“. „Dank sagen“, so der scheidende Präsident, „möchte ich auch allen Club Mitgliedern, die mich während meiner Amtszeit mit ihrer Mitarbeit im Vorstand mit Rat und Tat unterstützt haben“. Jörg Erichsen dankte ihm in Anschluss im



Hermann Jacobsen (links) gratuliert Jörg Erichsen zur Übernahme der Präsidentschaft

Namen aller Mitglieder für seine, in seinem Amtsjahr geleistete Arbeit. „Davor und vor deinem Engagement haben wir großen Respekt. Mit dir freuen wir uns über dein erfolgreiches Lions Jahr, dafür sagen wir Dank“.

Freiw. Feuerwehr
Barderup



EINLADUNG

zum „Grillen für Jedermann“

Das diesjährige Grillen der Freiwilligen Feuerwehr Barderup findet am Sonnabend, den 23. August 2014 ab 19:00 Uhr am Gerätehaus in Barderup statt! Wie in jedem Jahr verwöhnen Sie die Feuerwehrkameraden mit Grillgut und Getränken. Gäste sind herzlich willkommen

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich das Gerätehaus und das Fahrzeug anzuschauen.

Die Wehrführung



August

Samstag, 09. August Grillnachmittag an der Grundschule Oeversee, 16.00 Uhr

Kostenbeitrag: Mitglieder 5 €, Gäste 15 € Leistungen: Allerlei vom Grill, Salate, Getränke Teller, Besteck, Trinkgefäße bitte mitbringen!

September Vorschau

Samstag, 13. September Halbtagesfahrt:

Planetarium Glücksburg, Kaffee trinken Mitglieder 18 €, Gäste 20 €, Abfahrt: 12.30 Uhr TopKauf, 12.35 Uhr Schule, 12.40 Uhr Marktplatz Veranstalter: Reisedienst Böck, 24850 Schuby Anmeldungen bis 03. September bei Bernd Rabbe, Tel.: 04638-898888 oder Klaus Helle, Tel.: 04630-376

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Schleswig

Neue Telefon / Fax Nummer 04621-48123-00 Fax: 04621-4812310

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg Sprechstunden in Flensburg

Dorotheenstraße 22 (Haus Michael), Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Redaktionsschluss

für die September-Ausgabe ist am 14. August 2014

tree-ne-spiegel

Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel



R. HEIDEMANN
Baulemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH

Kork
Paneele
Parkett
Laminat
Leimholz
Sperrholz
Spanplatten
OSB-Platten
Isolierstoffe
Bauholz
Nadelholz
Laubholz
Überseeholz
Zäune
Carports
Türen
Fenster

Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689



e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Erleben Sie Ihr besonderes Salon-Ambiente in persönlicher Atmosphäre



1 Jahr Rapunzel

Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, bei gutem Wetter auch zu einer Grillwurst. Feiern Sie mit uns!

Britta Bernsmann
Stapelholmer Weg 18 · 24988 Oeversee
(gegenüber der ehemaligen Friseurstube)

Samstag 16. August
ab 13.00 Uhr

Dorfmuseum und Spargel

Das „Dorfmuseum“ in Wanderup und das Gasthaus Henningsen in Barderup waren das Ziel eines Halbtagsausfluges des SoVD Ortsverband Oeversee. Dabei stand das im Jahre 1971 von dem Malermeister Asmus Andresen gegründete Museum als erstes Ziel auf der Ausflugsliste. Die Geschichte und Entwicklung eines Geestdorfes zu dokumentieren waren das Ziel der Gründung. Fünf Jahre nach der Gründung fand man 1976



Informationen gab es vom Vorsitzenden Bernd Rabe

für die bis dahin gesammelten Exponate eine erste Bleibe im Kohlenkeller der ortsansässigen Schule aus dem Jahr 1954. Die ständig wachsende Sammlung machte neun Jahre später, 1985, einen erneuten Umzug erforderlich. Man bezog die ehemalige Lehrerwohnung in der alten, aus dem Jahre 1859 stammenden, Schule. Die Neugestaltung der Ausstellungsräume übernahmen ehrenamtliche Helfer. 1993 kam eine „Dämpferhalle“ dazu, in der landwirtschaftliche Großgeräte gezeigt werden. Im Dorfmuseum wird die Geschichte der Gemeinde Wanderup, erstmals erwähnt im 14. Jahrhundert als „Wompsdorf“ ab etwa dem Jahr 1800 in zahlreichen Schriften und Bildern dargestellt. Daneben sind Textilien und Haushaltsgeräte dieser Zeit zu

sehen. Eine Von Jägern zusammengestellte Kleintiersammlung und die Präsentation alter Handwerke komplementieren die Sammlung.

Bevor im Gasthaus Henningsen das Spargelessen serviert wurde, informierte der Vorsitzende des Ortsverbandes Oeversee, Bernd Rabe, die mitgereisten Mitglieder über Aktuelles aus dem SoVD, Ortsverband Oeversee.

Auch zum Thema Spargel gab es Wissenswertes. So sind 220 Arten bekannt, das Verbreitungsgebiet liegt in Eurasien und Afrika. Die größte Artenvielfalt findet man an der Südspitze des afrikanischen Kontinents.

In Ulm, um Ulm und um Ulm herum!

Wieder ein wunderschönes Wochenende verbrachten wir Sängerinnen und Sänger sowie Familienangehörige des Gemischten Chores Oeversee bei den Mitgliedern des seit über 25 Jahren befreundeten

Gesangsvereins Cäcilia in Donaustetten. Nach einer langen, aber fröhlichen Busfahrt wurden wir mit Gesang, Sekt und Orangensaft sehr freundlich empfangen. Viele bekannte und noch un-



bekannte Chorfreunde umarmten sich. Für uns alle waren Unterkünfte für die nächsten Tage gefunden worden. Für Freitag war ein Tagesausflug geplant. Unsere Hoffnung – eine Fahrt zum Bodensee – wurde erfüllt. Nach einer Überfahrt mit dem Schiff, einer Besichtigung der Blumeninsel Mainau war noch ein Besuch in der berühmten Wallfahrtskirche Birnau geplant. Nach einem spontanen Gesangsauftritt wurden wir mit Applaus belohnt. Nach der Rückkehr in Donaustetten wurde wieder ein gemütlicher Abend mit und bei Freunden verbracht. Es wurde viel gelacht und gesungen.

Nachdem am Samstag alle zur freien Verfügung hatten – u.a. in Ulm und am Blautopf – war ein gemeinsamer Abend geplant. Und man glaubt es kaum, es wurde ein ganz wunderbares Zusammensein. Ein vielseitiges Büfett, mit leckerem Fleisch, Salaten und Desserts, Wein und Bier, viel Gesang und Musik sowie Sketche und ein „Möwenschiss“ – alles war perfekt. Eine Einladung von uns an den Gastchor für einen Besuch im Jahre 2016 wurde dankend angenommen.

Nach einem Gottesdienst mit unserer Gesangsmitwirkung wurde unter Tränen und Gelächter Abschied genommen. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt und neue Freundschaften sind entstanden. Einfach toll!!

Und wenn wir jetzt Ihr Interesse an unserem Chor geweckt haben – wir würden uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger freuen.

Was wäre ein Leben ohne Lieder?

Singen kann jeder, auch ohne Notenkenntnis. Singen ist eine gesellschaftliche, freudvolle Tätigkeit, die Ihnen und anderen Freude bereitet.

Wir, der Gemischte Chor Oeversee e.V. singt seit Jahren erfolgreich quer durch die deutsche und ausländische Musikwelt. Volkslieder und Gospel gehören ebenso wie Kirchenmusik zu unserem Liedgut. Wir sind zurzeit ca. 40 Sängerinnen und Sänger unter unserer langjährigen Chorleiterin Sanita Igaunis. 30 % unserer Chormitglieder sind Ehepaare, die sie gegenseitig zum Singen motivieren.

Und Sie, singen SIE mit uns, erleben Sie die Freude, Mitmenschen Freude zu schenken. Haben Sie den Mut mit uns an jedem Dienstag zu üben. Überwinden Sie sich, erleben Sie die Freude einer musikalischen Betätigung.

Alle die Freude am Singen haben, sind uns willkommen, Sie werden als Freunde unter Freunden aufgenommen. Unsere Übungsabende nach der Sommerpause fangen im September an.

Wir proben immer dienstags von 20.00 – 22.00 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee. Für weitere Fragen rufen Sie uns gerne an: 04602-1029.

SEIT 1960

Treenetal

Wir liefern Ihnen unsere frischen Getränke ins Haus.

www.treenetaler.de

☎ 0 46 38-332

Meisterbetrieb

Feyerabend

HEIZUNG • SANITÄR

Matthias Feyerabend

PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN

Tel: 0 46 02 - 96 79 86

Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20



18. Oktober 1889

An diesem Tag sind mit dem Beschluss der Gemeindeversammlung der Gemeinde Frörup die Freiwilligen Feuerwehren von Oeversee und Frörup zu einem Wehrkorps zusammengeschlossen worden. Damit beginnt die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup.

In diesem Jahr jährt sich dieses Gründungsdatum zum 125. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums sind zwei Feiern geplant.

Die erste findet am 18.10.2014 (also direkt am Jubiläumstag) statt. An diesem Tag wird unter dem Motto „Oktoberfest“ eine zünftige Feier in der Eckboomhalle in Oeversee veranstaltet. Zu dieser Feier sind alle Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen, alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde und alle Freunde der Feuerwehr herzlich eingeladen. Details hierzu werden im nächsten Treenespiegel bekanntgegeben.

Die zweite Feier ist die gemeinsame offizielle Feuerwehrfeier zusammen mit den Wehren Sieverstedt und Süderschmedeby. Diese zweite Feier findet am 8.11.2014 in Sieverstedt statt.

„Sankelmark kickt“

Hallo Fußballfreunde,

hiermit laden wir wieder alle fußballbegeisterten Jungen und Alten zu unserem Turnier „Sankelmark kickt“ ein.

Das Turnier setzt sich zusammen aus gemeldeten Straßenmannschaften der Ortsteile Augaard, Barderup, Bilschau, Frörup, Juhlschau, Munkwolstrup, Oeversee und Sankelmark.

Wer Lust hat mitzuspielen, aber keine Mannschaft zusammen bekommt, darf sich auch gerne melden. Wir stellen dann eine gemischte Mannschaft zusammen. Es beginnt am Samstag, den 06.09.2014 um 10:30 Uhr auf dem Fußballplatz in Munkwolstrup. Eure Anmeldungen nehmen gerne bis zum 01.09.2014 entgegen: Niels Fehlau, Tel. 04602/753 oder Ralf Schulz, Tel. 04602/661

Auch in diesem Jahr ist wieder die Jugendfeuerwehr Oeversee/Sankelmark vor Ort, die unter anderem einen Feuerwehrparcours für unsere Kleinsten aufbaut. Für das leibliche Wohl an diesem Tag ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und einen schönen Tag.

Niels, Hermann, Matthias und Ralf

Dörpsgrillen bi de Sprittenhuus

Trotz des anstehenden WM-Fußballspieles Brasilien : Chile in Belo Horizonte (4:3 n.E.) ließen es sich viele Oeverseer Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht nehmen, der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup zum „Dörpsgrillen bi de Sprittenhuus“ zu folgen. Belohnt wurden sie dafür mit einem wohlorganisierten, kleinen Dorffest, auf dem einfach alles stimmte. Das Wetter zeigte sich an diesem Tag von seiner besten Seite. Das aufgebaute Zelt diente mehr dem Sonnenschutz, denn dem Schutz vor Regen. Pommes-Stand und Grill waren rechtzeitig angeheizt worden und boten wie der Getränkestand vielerlei, um Hunger und Durst zu stillen. Die Fahrzeuge der Wehr waren vor dem Gerätehaus abgestellt worden, um dem Blasorchester Uggelharde unter der musikalischen Leitung von Werner Maertin Platz zu machen. Mit ihrem Auftritt und ihrer Musik steigerte sich noch einmal die Stimmung unter den Besuchern. Es wurde mitgesungen und mitgeschunkelt.

Zuvor hatte der Wehrführer Timo Petersen alle Gäste herzlich willkommen geheißen und seine Freude darüber zu Ausdruck gebracht, dass so viele Mitbewohner der Einladung gefolgt waren. „Das Dörpsgrillen“, so der Wehrführer, „ist aus



Werner Maertin und das Blasorchester Uggelharde waren für die musikalische Unterhaltung zuständig

dem ehemaligen „Tag der offenen Tür“ entstanden. Wir wollen mit dem heutigen Tag diese lange Tradition fortführen, nur in einer etwas anderen Form. Hier vor der Tür steht unser Gerätepark. Er kann besichtigt werden. Fragen zum Gerät werden von Mitgliedern der Wehr kompetent beantwortet. Mit dem Blasorchester Uggelharde, das heute für uns spielen wird, verbindet uns sehr viel. Seine Wurzeln liegen in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup. Auch dem Orchester ein herzliches Willkommen und uns allen einige vergnügliche Stunden“.

Am 18. Oktober wird die FFW Oeversee-Frörup 125 Jahre alt. Das Jubiläum wird an diesem Tag in der Eckboomhalle mit einem großen Fest gefeiert.

Lions Club aus Dänemark wird Steinpate

Nachdem schon der Lions Club Uggelharde und der Lions Club Flensburg in der Steinpatenliste des Arnkiel-Parks stehen, hat jetzt auch der Lions-Club Rosenholm aus Hornslet, Dänemark eine Patenschaft für einen Findling im restaurierten Langbett übernommen. Zustande gekommen ist der Deal aufgrund einer über 35 jährigen, grenzüberschreitenden Freundschaft zwischen den Lions aus der Uggelharde und den Lions aus Hornslet. „Wir haben diese Freundschaft immer wieder durch jährliche Treffen und Veranstaltungen belebt und gefestigt“, sagt Uwe Ketelsen, Vorsitzender des Förderkreises

Arnkil-Park und Lions-Bruder im Club Uggelharde bei der Begrüßung im Pavillon des Parks. Ein besonderer Dank gelte dem Lions-Bruder Ulrich Jensen, Munkwolstrup, der die Patenschaft maßgebend mit eingeleitet habe. Uwe Ketelsen überreichte den Repräsentanten des Lions-Clubs Rosenholm, Gert Jakobsen und Klaus Hansen, eine Patenschafts-Urkunde des Förderkreises Arnkiel-Park für den Stein Nr. 71, einen mächtigen Findling im restauriertem Langbett, im Wert von 500 Euro. Damit sei die 97. Steinpatenschaft, von insgesamt 144, gezeichnet worden, sagt der Vorsitzende. Klaus Hansen vom

Ingrid's Atelier
•Kindergeburtstage
•Filzworkshops für Kinder & Erwachsene
•Mutter-Kind Filzkurse
•Kinderkunstkurse
•Malkurse •Nähkurse
Ich freue mich auf Euch!
Ingrid Råsta-Thomsen
04638-897377 in Oeversee
www.filzatelieroeversee.de

Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen
Süderfeld 25 · 24988 Oeversee
Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056
Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten
„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“
Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Damen und Herren
Salon Birgit Nissen
Strähnen oder Farbe?
Lassen Sie Ihr Haar leuchten!
Adebylund 32a | Sünerholm 14
24943 Flensburg | 24885 Sieverstedt
Fon 0461-61883 | Ortsteil Stenderupau
Fon 04603-777
Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
Anmeldung erbeten

Lions-Club Rosenholm bedankt sich für die Einladung und freut sich, dass sein Club die wertvolle Arbeit des Förderkreises Arnkiel-Park durch den Erwerb der Patenschaft finanziell unterstützen könne. „Wir freuen uns auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Lions-Club Uggelharde und als neuer Steinpate auch mit dem Förderkreis „Arnkiel-Park“, sagt Hansen.

Zahlreiche Lions aus Hornslet und aus der Uggelharde waren der



Der Lions-Club Rosenholm aus Dänemark nimmt „seinen“ Stein in Besitz

Einladung zu diesem Treffen gefolgt und freuten sich über die grenzüberschreitenden, freundschaftlichen Beziehungen beider Clubs. In zwei Gruppen führten Mitglieder des Förderkreises die Gäste

durch den archäologisch -landeskundlichen Park mit seinen sieben - 5500 Jahre alten - Grabanlagen aus der jüngeren Steinzeit.

Reiter steigen in die Sättel

9. Auflage des Reitturniers in Munkwolstrup lockt am 6. September vor allem den Nachwuchs an.

Bei vielen Reitfreunden ist der erste Sonnabend im September fest im Kalender angestrichen. Am 6. September lädt der Westangler Reitverein zur Neuauflage des beliebten Turniers auf die Anlage des Reitstalls Andresen in Munkwolstrup ein.

Die Veranstalter locken bereits zum 9. Mal mit einem bewährten Prüfungsangebot die Reitsportfreunde der Region an. Vom Führzügel - und Reiterwettbewerb bis hin zu Dressur- und Springprüfungen der Klasse A sind die jüngsten Turniereinsteiger bis zum fortgeschrittenen Reiter gleichermaßen angesprochen.

Das Turnier beginnt um 7.30 Uhr und endet gegen ca. 17.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei. Ausschreibung und weitere Infos unter www.westangler-rv.de

Stück brauchte der Sprecher des Festausschusses Harald Wagner eigentlich gar nicht mehr anzukündigen, denn die Bereitstellung aller Requisiten sprach eindeutig für das, was nun kommen sollte. Zwei Festausschussmitglieder hatten sich erstmals getraut, diese Rollen zu übernehmen, und was dabei herauskam, war eine gelungene Aufführung, an der die aus früheren Zeiten so verwöhnten Bürger erneut großen Gefallen fanden. Stehender Beifall war dann auch der Lohn, den die Brüder Rainer Beeck als Miss Sophie und Bernd Beeck als Butler James entgegennehmen konnten.

Eine Tombola mit schönen Preisen und Gutscheinen aus der Geschäftswelt des Umlandes schloss sich an. So mancher Gast war erfreut über das späte unverhoffte Geschenk.

Schon vorher hatte die Disco „DJ The Voice“ vom Musikservice Schleswig zum Tanz aufgefordert. Die beiden Wehrführer und die Mitglieder des Festausschusses machten mit ihren Partnerinnen den Anfang, bevor sich die Tanzfläche immer mehr füllte.

Zu Klängen aus allen Bereichen der Popmusik feierte man ausgelassen bis zum frühen Morgen – völlig unbeschwert, hatte man doch mit der Leitstelle die Regelung getroffen, dass während der Feier die Nachbarwehren bei ernstem Einsätzen ihre Aufgaben übernehmen würden.



Gemeinde Sieverstedt

Großes Fest für ein hohes Jubiläum

Die Freiwilligen Feuerwehren Sieverstedt-Stenderup und Süderschmedeby bestehen 125 Jahre

Über 300 Gäste zählen zu dürfen, das hätte er nicht erwartet, meinte Wehrführer Sönke Simonsen von der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby und sein Kamerad Frank Petersen von der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup pflichtete ihm bei, als sie am 5. Juli das 33. Gemeindefest in der Sieverstedter Sporthalle eröffneten. Gefeiert wurde das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehren Sieverstedt-Stenderup und Süderschmedeby.

Die Freude, die sie wegen der großen Beteiligung empfanden, habe aber auch einen Grund und der sei zu suchen in der hervorragenden Arbeit des Festausschusses, die diese Feier vorbereitet hätten, erklärten sie und liebten alle Mitglieder unter dem Beifall der Gäste Aufstellung nehmen. Der Festausschuss wiederum gab den Dank weiter an die vielen Helfer, die sich aus den Vereinen und Institutionen zur Verfügung gestellt hatten.

Als Höhepunkt der Veranstaltungen anlässlich der 125-Jahr-Feier bezeichnete Bürgermeister Finn Pe-

tersen dieses Jubiläumsfest in der festlich mit großformatigen Bildern, Girlanden und Lichterketten geschmückten Sporthalle. Er sei stolz auf die beiden aktiven Wehren in seiner Gemeinde, fuhr er fort und spendete der ausgezeichneten Übung zu Beginn der Festwoche noch einmal großes Lob. Vergleichbar mit einer Amtsübung hätten die beiden Wehren mit ihrer Jugendfeuerwehr eine gemeinsame Übung konzipiert und tadellos durchgeführt. Den Blick in die Zukunft gewendet, sprach er die Hoffnung aus, dass die Gemeinde Sieverstedt weiterhin mit dem Einsatz der beiden aktiven Wehren und der Jugendfeuerwehr auf lange Sicht rechnen kann.

Sodann übernahm der Festausschuss die Leitung. Anlässlich des 125. Geburtstages der beiden Wehren hatte er zu einem schmackhaften Essen – bereitet von der hiesigen Haus- und Hofschlachtere Nielsen – eingeladen. Wenig später versammelte sich mitten im Saal eine teils imaginäre Gästeschar zu einem 90. Geburtstag. „Dinner for one“: Dies berühmte

Der Festausschuss übernimmt die Leitung des Festes: (v. l.) Harald Wagner und Rainer Beeck vom Festausschuss, Wehrführer Sönke Simonsen und Wehrführer Frank Petersen



Butler James bietet Miss Sophie das neue Getränk an.





Atemschutzgeräteträger auf dem Weg zur Rettung vermisster Personen



Sanitäter des DRK beginnen mit der Erstversorgung der Verletzten

Große Rettungs- und Löschübung Gemeindewehren Süderschmedeby und Sieverstedt-Stenderup und die Jugendfeuerwehr Sieverstedt gemeinsam im Einsatz

Alarmierung in Süderschmedeby: Auf dem Hof von Karl-Heinz und Peter Steffensen brennt die große Scheune. Grund: Verpuffung im östlichen Stallbereich. Zusätzlich zum Brand führt dies noch zu weiteren schlimmen Folgen. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich Personen im Raum.

Schon wenig später ist die ortsansässige Wehr Süderschmedeby zur Stelle. Die Atemschutzgeräteträger dringen mit Unterstützung eines Druckbelüfters in das Gebäude ein und bergen nach und nach vier Schwerverletzte: Zwei Personen erlitten erhebliche Verbrennungen, eine dritte Person wurde an der Schulter verletzt und bei der vierten waren Kopfverletzungen zu beklagen. Sie werden auf Tragen zu zwei DRK-Rettungswagen gebracht und dort erstversorgt. Noch zwei Personen müssen behandelt werden, nachdem sie das Unglück draußen miterlebt und einen schweren Schock erlitten haben.

Parallel zur Rettung und Bergung beginnen andere Kameraden der Süderschmedebyer Wehr mit dem ersten Löscheinsatz. Sie werden nun massiv unterstützt von der Sieverstedt-Stenderuper Wehr, die inzwischen mit zwei Fahrzeugen eingetroffen ist. Während das Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) sofort zum Einsatz kommt, bauen die anderen Kameraden die Wasserversorgung aus Hydranten auf. So kann man schließlich den Scheunenbrand mit vier Strahlrohren bekämpfen. Ein weiteres Strahlrohr wird gegen ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus eingesetzt.

Geleitet werden die Rettungs- und Löscharbeiten am 30. Juni 2014 vom Gemeindeführer Sönke Simonsen. Hierfür ist inzwischen auch der Einsatzleitwagen aus Tarp zur Verfügung gestellt worden. Nach einer Stunde wird Entwarnung gegeben.

Zum Glück war alles nur eine Übung, deren Szenario die gemeindeeigenen Wehren anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums in diesem Jahr entworfen hatten. Wegen des großen Aufwandes war auch die Jugendfeuerwehr Sieverstedt mit einbezogen worden. Hierfür stellte die Munkwolstruper Wehr ihr TSF-W zur Verfügung. Die Jugendlichen übten das schnelle Verlegen und Ankoppeln von Schläuchen. Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes hatten vor der Übung die „Verletzten“ durch Schminken täuschend echt hergerichtet. Viele Interessierte Bürger hatten sich eingefunden, die nun ein paar Schritte weiter zum Feuerwehrgerätehaus gebeten und zu einem Imbiss mit Gegrilltem und kalten Getränken eingeladen wurden. Mitarbeiter der Johanner Lo-

gistik waren mit ihrem großen Versorgungsfahrzeug gekommen und hatten diese Aufgabe übernommen. Gemeindeführer Sönke Simonsen zeigte sich mit dem Ablauf sehr zufrieden. Auch Bürgermeister Finn Petersen sprach von einer gut durchdachten Übung und erteilte der Planung und Durchführung großes Lob. Dieser Auffassung schloss sich auch der Stellvertretende Amtwehrrührer Manfred Tillig an und hob die Notwendigkeit gemeinsamer Übungen hervor. Den Wert einer solchen Präventionsarbeit unterstrich auch der neu ins Amt eingeführte Pastor Theo von Fleischbein. Angesichts der beeindruckenden Bilder der real zurechtgeschminkten Schwerverletzten umriss er mit kurzen Worten die Berechtigung der Feuerwehrseelsorge, als deren Beauftragter er seit längerer Zeit tätig sei. Unter dem Beifall der Gäste kündigte er den Wechsel aus der Wanderuper in die Sieverstedt-Stenderuper Wehr an, um hier als einfacher Feuerwehrmann am Wohl für die Allgemeinheit mitzuwirken.

Die Zirkuskinder der Schule im Autal

Eine ganz besondere Projektwoche fand in diesem Jahr in der Schule im Autal statt:

Nachdem die Sieverstedter Grundschule im letzten Jahr für den Deutschen Schulpreis nominiert und ein Preisgeld von 2000 Euro erhalten hatte, war schnell klar, dass das Geld den Kindern zugute kommen sollte. Etwas ganz Besonderes sollte es sein, und so kamen die Lehrerinnen auf die Idee, einen Zirkus zu engagie-



Tolle Akrobaten

Ralf Schmidt
Kfz-Meisterbetrieb

mash **Tarp**

Vertragshändler
für Keeway-
und Luxxon-Roller

Von A bis VW – bei uns ist jedes Auto in guten Händen!

Klimaservice
JETZT!

**Anhänger-
reparatur**

- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Autoglasreparatur
- Abschleppdienst Tag & Nacht

AUTO SERVICE PARTNER
ASP
SICHER UNTERWEGS

Siemensstraße 3 • 24963 Tarp • Tel. 04638 - 898550

www.honnens.de

40 Jahre **NEU IM ISEKI** **PROGRAMM**
Der Systemanbieter

Ob Kommunalschlepper,
Traktoren oder Profi-Mäher...
Wir beraten Sie gern.

Gebr. Honnens GmbH
24963 Tarp | Wanderuper Str. 16 + 16a
Tel. 04638-21355-0 | www.honnens.de

Qualität und Service
seit 1974
GEBR. HONNENS
SÜDM

ren. Mit dem Zirkus Fellini, der in sechster Generation von dem Ehepaar Felix und Charlene Frank geleitet wird und sich inzwischen ausschließlich auf pädagogische Schulprojekte spezialisiert hat, hatte die Schule den geeigneten Partner gefunden.

Eine Woche lang zogen fröhliche Kindergruppen durch das Dorf, um in dem mit Elternhilfe neben dem Sieverstedter Schwimmbad aufgebauten Zirkuszelt ihre Darbietungen einzuüben. Zauberer und Fakire, Artisten und Akrobaten, Seiltänzerinnen und Bauchtänzerinnen, Jongleure und natürlich die Clowns übten ihre Rollen für ihren großen Auftritt am Freitag, den 27. Juni 2014.



Die Jungen und Mädchen mit der höchsten Punktzahl in den jeweiligen Jahrgängen: Ben, Leonie, Levke, Jeldrik, Bjarne, Mariana, Ben, Kara, Jaron (von links)

Sporttage in der Schule im Autal

Anfang Juni standen wieder einmal zwei Tage in der Grundschule in Sieverstedt ganz im Zeichen des Sports. Dabei geht der „Autaler Triathlon“ weit über das hinaus, was üblicherweise bei Bundesjugendspielen von den Kindern geleistet wird. Neben verschiedenen Disziplinen in den Bereichen Laufen, Springen und Werfen galt es zusätzlich einen Parcours mit verschiedenen Übungen auf dem Fahrrad sowie diverse Wettspiele im Sieverstedter Schwimmbad zu absolvieren. Insgesamt 17 Stationen warteten auf die Kinder.

Nur mit Elternhilfe ist ein so großes Sportfest möglich, und so waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mütter und Väter im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.

Musikalische Sommerandacht mit dem Singkreis

Am 6. Juli 2014 fand die traditionelle Sommerandacht mit dem Singkreis Sieverstedt in der gut besuchten St.-Petri-Kirche zu Sieverstedt statt.

Nach dem Glockengeläut eröffnete der Singkreis das Konzert mit dem Sommerpsalm von Waldemar Ahlén.

Pastor von Fleischbein begrüßte die Gäste und lud mit Psalmlesungen und geistlichen Texten zu einer besinnlichen Andacht ein.

Es wurden wieder Lieder gemeinsam mit der Gemeinde gesungen, und der Chor trug in mehreren Blöcken alte und neuzeitliche Lieder vor. Als Höhepunkt des Konzertes wurde „Der 100. Psalm“ von Wolfgang Lüderitz vorgetragen.

Eine Bereicherung für das Konzert war ein dreistimmiger Kanon von Georg Philipp Telemann, vorgetragen von unserer Chorleiterin und zwei Chormitgliedern.

Annette Ehlers spielte sehr melodische Werke von Johann Ludwig Krebs, Hans-Friedrich Micheelsen sowie von Johann Sebastian Bach auf der Orgel, und diese Musik fand großen Anklang bei den Zuhörern.

Nach dem gemeinsamen Abendlied „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“ beendete der Singkreis das Konzert mit dem Lied „Alta Trinita beata“.

Mit lang anhaltendem Applaus sowie einer gewünschten Zugabe dankten die Zuhörer der Chorleiterin und dem Singkreis für das gelungene, schö-

Die Anspannung stieg, als die Kinder geschminkt und in professionellen Kostümen ihre Plätze einnahmen. Nach und nach füllte sich das Zelt, bis es in zwei Vorstellungen mit jeweils über 400 Zuschauern bis auf den letzten Platz besetzt war.

Und dann ging es los. Im Scheinwerferlicht und zu richtiger Zirkusmusik betraten die Formationen die Manege und zeigten, was sie von den Profis gelernt hatten. Es wurden allen Mitwirkenden und den Zuschauern gelungene Vorstellungen geboten, die mit viel Applaus gewürdigt wurden. Es war für alle ein einmaliges, aufregendes und wunderbares Erlebnis!

Jahreshauptversammlung des Fördervereins für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau

Nach der Begrüßung der zahlreichen Vereinsmitglieder sowie Bürgermeister Finn Petersen und des Vorsitzenden des TSV Sieverstedt Marc Albertsen konnte der Fördervereinsvorsitzende Dierk Petersen am das Grünkohlessen eröffnen.

Im Anschluss trug er der Jahresbericht vor: Aufgrund erheblicher Termenschwierigkeiten, aber auch aus persönlichen Gründen wurde im Jahre 2013 keine Jahreshauptversammlung durchgeführt. Dierk Petersen berichtete über die durchgeführten Vereinsaktivitäten, hier ist insbesondere der Fitnessraum hervorzuheben. Der ehemalige Jugendraum wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und in Eigenleistung grundrenoviert. Hier ein besonders großes Dankeschön an Dirk Hasenpusch und Wolfgang Teubler für die unendlichen Arbeitsstunden bis zur Fertigstellung. Die Kraftgeräte wurden von der Firma Physio und Fitness Jan Andresen bereitgestellt. Die offizielle Übergabe fand an der Jubiläumsveranstaltung des TSV Sieverstedt statt, welcher jetzt über den Raum verfügt.

Herauszuheben ist eine Informationsveranstaltung über Prostatakrebs, auf der der Handball-Bundesligatrainer Michael Roth und Professor Dr. med. Tillmann Loch von der Diako Flensburg in der Sieverstedter Sporthalle begrüßt werden konnten.

Für die Bandenwerbung wurden neue Werbepartner gefunden, darunter die Firma Honnens (Tarp), N. Thomsen (Tarp), Firma Stephan Matthes, Matthes Automobile, Firma Carbush, Pulverbeschichtung Husby: herzlichen Dank für die Partnerschaften.

Die Fertigstellung des Lagerraumes für die Gemeindestühle konnte noch nicht erfolgen, dieses soll einen Schwerpunkt für 2014 darstellen.

Der Kassenwart Andre Sell erläuterte den Kassenbestand und sowie die Ausgaben und Einnahmen bis 2014. Der Kassenbestand betrug trotz der hohen Ausgaben für den Fitnessraum am Versammlungstag noch 4500 Euro.

Der Kassenbericht 2012 wurde vorgestellt, die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig angenommen wurde.

Bei den Wahlen wurde Dierk Petersen zum Vorsitzenden einstimmig wiedergewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen. Zum Beisitzer stellten sich Frank Wriedt Andresen und Michael Kreutz zur Wiederwahl und wurden ebenso einstimmig wiedergewählt. Ulf Wriedt Andresen ist zum neuen Kassenprüfer gewählt worden und wird somit im Februar 2015 die Kassen von 2013 und 2014 prüfen.

Dem Antrag des TSV auf jährliche pauschale Bezuschussung konnte nicht zugestimmt werden. Die Verwendung als „pauschaler jährlicher Zuschuss“ schien zu wenig konkret, der Grundsatz der Projektförderung war nicht gegeben.

Auf Antrag ist eine Jugendförderung auf zwei Jahre mit jeweils 1500 Euro zugestimmt worden. Hier sollen insbesondere die Leistungsmannschaften (SH/Oberliga) gefördert werden. Die Fahrtkosten sowie Aufwandsentschädigungen bedeuten für den TSV eine erhebliche Belastung.

Die Schwerpunkte für das Jahr 2014 wurden insbesondere bei der Mitgliederwerbung sowie der Fertigstellung des Stuhlraumes gesehen. Die durch den Vorstand angestrebte Erneuerung des Inventars im Gemeinschaftsraum wurde durch die Mitglieder abgelehnt und soll dementsprechend auf 2015 verschoben werden.

Die Jahreshauptversammlung soll jetzt zukünftig immer im Februar stattfinden.

In einem Grußwort bedankte sich der Bürgermeister Finn Petersen für die ehrenamtlich geleisteten Stunden und den Einsatz aller Mitglieder im Interesse

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

der Allgemeinheit und hob insbesondere auch die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Förderverein hervor. Dierk Petersen

Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau e. V.

Aufgaben und Ziele

Die Vereinsgründung liegt lange hinter uns (16.06.1998), und es ist sehr viel passiert!

Die Sporthalle steht, dem Vereinszweck entsprechend, im Mittelpunkt des Fördervereins, wobei der Fokus mehr und mehr auf das „Leben“ in den Sportstätten gerichtet ist.

Die Aufgabenteilung zwischen dem TSV und dem Förderverein hat sich als richtig erwiesen, der Gemeinschaftsraum im Verantwortungsbereich des Fördervereins (Fv) und die Hallenverwaltung mit der Organisation des Sportangebotes im Zuständigkeitsbereich des TSV Sieverstedt.

Was bedeutet das eigentlich und welche Schwerpunkte setzt der Förderverein für die Zukunft?

Im Laufe der Jahre konnten wir durch die Gewinne aus dem Verkauf im Gemeinschaftsraum sowie aus Veranstaltungen, aber auch durch die Einnahmen aus der Vermietung der Werbeflächen erhebliche finanzielle Unterstützung für Ausstattungen der Mannschaften sowie projektorientierte Unterstützung im Bereich der Jugendförderung leisten.

Der Gemeinschaftsraum wurde ständig weiterentwickelt, ein neuer Fernseher wurde angeschafft und eine Reinigungskraft konnte gefunden werden.

Einige tausend Euro konnte der Fv in den Kraftraum investieren, die Übergabe dieses Raumes fand im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung des TSV statt und ist somit allen Mitgliedern zugänglich.

Die Unterstützung der Schwedenfahrer (Hases Jungs), aber auch der weiblichen Mannschaften um Viola und Bianca war für den Fv eine Selbstverständlichkeit, insbesondere der hohe ehrenamtliche Einsatz der Eltern und Trainer hatte die finanzielle Unterstützung gerechtfertigt. Auch in der Zukunft wird das „Gemeinsame“ ein ausschlaggebendes Kriterium bei der Bewilligung von Zuschüssen des Fördervereins sein.

Der Vereinsvorstand möchte in der Zukunft die Unterstützung des TSV Sieverstedt gewährleisten, auch Einzelprojekte sollen gefördert werden.

Für den Fortbestand des Fördervereins sind wir natürlich weiterhin auf Ihre/Eure Unterstützung angewiesen, 5 Euro im Monat ist der Mindestbeitrag, aber auch über Spenden würden wir uns sehr freuen und versprechen eine zukunftsweisende Verwendung, denn gemeinsam können wir noch viel erreichen. Näheres auf der Homepage des TSV Sieverstedt. Dierk Petersen, Vorsitzender

Veranstaltungen

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 29. August 2014 + Freitag, 26. September 2014

August:

02.08. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

13.08. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – 1. Kindergarten tag – Kindergarten in Havetoft – ab 8.00 Uhr

15.08. DRK Sieverstedt, Ev. Frauenhilfe Sieverstedt und Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Senioren-Sommerfest – ATS – 14.30 Uhr

17.08. TSV Sieverstedt – Fahrt zu den Karl-May-Spielen im Rahmen der Ferienpassaktion – Abfahrtsort und Abfahrtszeit: NN

22.08. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Aufbau Schwimmbadfest – Schwimmbad – 18.00 Uhr

23.08. Freundeskreis Freibad Sieverstedt –

Ausbildung mit Spaß

Am 13.06.2014 war es soweit: Wir sind der Einladung unserer Partner-Jugendfeuerwehr aus Grünfeld gefolgt. Sie haben uns, die Jugendfeuerwehr Sieverstedt, zu einem aufregenden Ausbildungswochenende mit Zeltlager eingeladen.

Nachmittags sind wir aus Sieverstedt mit 10 Kindern und 5 Betreuern in Sieverstedt abgefahren. Als wir abends angekommen sind, standen die Zelte bereits. Nach einer kurzen Stärkung vom Grill ging es mit einer Nachtwanderung los. Um 22.30 Uhr sind wir gemeinsam gestartet. Unter anderem mussten wir verschiedene Aufgaben lösen, z.B. eine Person durch ein „Spinnennetz“ tragen, eine Gefahrenstelle absichern. Nachdem wir noch Fragen beantwortet und eine Geschicklichkeitsaufgabe gelöst haben, waren wir gegen 1.00 Uhr wieder im Zeltlager zurück. Nach einer wärmenden Suppe sind wir müde in unsere Schlafsäcke gefallen.

Am zweiten Tag ging es gleich morgens mit einer

Fingerfood und Cocktails

Einen besonders netten Abend erlebten 18 Landfrauen/-töchter mit Sünje Thiesen am 19.06.2014 in der OGS in Sieverstedt. Unter fachkundiger Anleitung wurden in 2er-Gruppen viele Leckereien und Cocktails zubereitet.

Internationale Hackbällchen (spanische, italienische und griechische Variante) wurden gebraten, auf Spieße gesteckt und phantasievoll garniert, Käsescheiben gefüllt und aufgerollt, ein Lachs-Dip sowie eine Basilikumcreme verrührt und mit Brot, Cracker und Tomaten angerichtet.

Zwischen Norwegischer Lachsrolle und duftenden Blätterteigschnecken wurde der erste von drei Cocktails serviert. Geschüttelt aus Limette, Wodka, Vanillesirup, Erdbeersirup, O-Saft, Rhabarbersaft und crushed ice, garniert mit Orangenscheiben und Erdbeeren, erstand der „Sunshine-beach“ Cocktail. Beschwingt ging es weiter ans Zubereiten von Tomate-Mozzarella-Spießen (Mozzarella mit Pesto bestrichen), Matjessalat mit Mango und Frischkäsehäppchen mit Bacon.

Zwei weitere Cocktails wurden noch gemixt:

Stationsausbildung los. An acht Stationen haben wir verschiedene Szenarien erlebt, haben einen Brand mit Hochdrucklöschanlage gelöscht, im Team Patienten auf einer Trage durch einen Parcours getragen, Verbände bei einer Aufgabe zum Thema Erste Hilfe angelegt, Wasserentnahme an einem offenen Gewässer geübt. Auch die Theorie kam nicht so kurz, so dass wir hier noch etwas über Gefahren an der Einsatzstelle gelernt haben. Genug Energie für den ganzen Tag hatten wir dank der Nudeln mit Soße aus der eigenen Feldküche zum Mittagessen.

Ab 15.00 Uhr gab es Kaffee und Kuchen und anschließend hatten wir genug Zeit die Gegend zu erkunden, im See zu baden und Fußball zu spielen.

Nachdem wir am nächsten Tag etwas länger schlafen konnten, hatten wir noch einen tollen Vormittag zusammen. Nach einem leckeren Mittagessen haben wir uns auf den Heimweg gemacht. Nach einigen Staus sind wir dann am Sonntagabend müde, aber zufrieden in Sieverstedt wieder angekommen.

Carsten Peter & Melanie Schulz

„Ipanema“ aus Limette, braunem Zucker, Ginger Ale, Maracujasaft und crushed ice. „Pina Colada“ gezaubert aus gefrorener Ananas, O-Saft, Batida de Coco, Eiswürfeln und Bacardi.

Ganz nebenbei lernte man den Umgang mit dem Turbo-Mixer, der wirklich alles zerkleinert.

Zum Schluss wurden in gemütlicher Runde alle Speisen und Getränke probiert, besonders die Cocktails fanden großen Anklang.

Sünje Thiesen verstand es, mit Witz und Humor einen unvergessenen und lehrreichen Abend zu gestalten.

Fahrradtour

Der Landfrauenverein Sieverstedt lädt seine Mitglieder und Gäste zu einer Fahrradtour nach Dammholm mit Kaffeetrinken bei Tante Anne ein.

Gestartet wird am Samstag, dem 30.08.2014, um 14.00 Uhr, beim Raiba-Turm in Stenderup. Die Kosten trägt jeder selbst.

Anmeldungen bitte bei Astrid Berndsen (Tel.: 04603-600)

Schwimmbadfest 2014

Im Freibad Sieverstedt findet am 23. August wieder ein Schwimmbadfest statt. Ab 19.30 Uhr wird gefeiert. Besucher „Ü50“ haben freien Eintritt, alle anderen sind mit 8,00 Euro dabei.

Diesmal sorgt nicht nur DJ Pflaumi für tolle Musik, auch die Coverband sevenMINDS - <http://www.sevenminds-coverband.de/> - tritt auf. Christian Gill sorgt wie gewohnt für Leckerer vom Grill, und verschiedene Wagen bieten Getränke an. Wir freuen uns auf sommerliches Wetter und ein tolles Fest mit Euch. Euer Vorstand FFS

Schwimmbadfest – Schwimmbad – 19.30 Uhr

24.08. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Abbau

Schwimmbadfest – Schwimmbad – ab 6.00 Uhr

25.08. Schule im Aotal – 1. Schultag nach den Sommerferien

26.08. FF Sieverstedt-Stenderup und FF Süderschmedeby – Übung der Atemschutzgeräteträger – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

27.08. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend

– FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.15 Uhr

27.08. Schule im Aotal – Einschulung – Beginn: Gottesdienst in der Havetofter St.-Marien-Kirche um 9.00 Uhr, Einschulungsfeier in der Sporthalle der Schule im Aotal um 10.00 Uhr

29.08. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Fahrt zur Bekleidungsfirma Adler-Moden nach Halstenbek – Abfahrt an den bekannten Haltestellen – Abfahrtszeit: 9.30 Uhr

29.08. FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Gemeinsamer Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.00 Uhr

29.08. bis 31.08. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Volticamp – Voltihalle Sieverstedt – Zeit: NN

30.08. Landfrauenverein Sieverstedt – Fahrradtour nach Dammholm mit Kaffeetrinken bei Tante Anne – Treffpunkt: Raiba-Turm in Stenderup – 14.00 Uhr

30.08. TSV Sieverstedt – Eulencup der HSG Tarp-Wanderup – Sporthalle der Schule im Aotal – 8.00-20.00 Uhr

31.08. TSV Sieverstedt – Eulencup der HSG Tarp-Wanderup – Sporthalle der Schule im Aotal – 8.00-15.00 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

September:

02.09. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Halbtagestour – Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Info folgt

05.09. Schule im Aotal – Lauftag – vormittags



Gemeinsames Auftreten für die Zukunft wichtig

Bereits im Jahr 2005 gab es eine Grundsatzvereinbarung, dass eine Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen für die Region Flensburg mit dem Umland für alle äußerst wichtig und an zu streben sei. Diese Vereinbarung bezieht sich besonders auf Wohnbaukontingente und kommunale Kooperationen. Es gab zwischenzeitlich Workshops zur weiteren Entwicklung dieses Prozesses. Nun fassten die Gemeindevertreter der Gemeinde Tarp einen einstimmigen Beschluss zur Fortführung der Grundsätze der Kooperationsvereinbarung.

Der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Oeversee Stefan Ploog hatte mit seiner Amtsverwaltung und der Stadt Flensburg dazu einen Beschlussvorschlag mit acht Vorschlagspunkten erarbeitet: „Es ist wichtig, dass diese Region, die mit Flensburg ja bis zu 130 000 Menschen vertritt, gemeinsame Ziele definiert und verfolgt“, so Ploog. „Mit einer solchen großen Zahl hinter dem Programm erhalten wir garantiert mehr Aufmerksamkeit. Der Zusammenschluss und das gemeinsame Auftreten sind für die Zukunft und für die Wahrnehmung auf Landesebene wichtig“, rief er den Ortspolitikern zu.

Die Themenbereiche, diese seien nicht abschließend aufgeführt, umfassen die Wohnentwicklung und den sozialen Wohnungsbau, die soziale Infrastruktur mit Kindertagesstätten und Schulen sowie die Gesundheitseinrichtungen, Gewerbeflächenentwicklungen, Kultur und Tourismus mit Naherholung, das Regionalmanagement, Klima und Energiefragen und den öffentlichen Nahverkehr.

Da ohne Moos nichts los ist ging es auch um die Finanzierung: „Es sollte ein fixes Budget geben mit 0,1 % der jeweiligen Finanzausgleichsmittel, für Tarp also 6 500 Euro pro Jahr“, so Ploog weiter. Alle Ausgaben würden sich in Zukunft sicher rechnen, da es auch von anderer Stelle dann Zuschüsse geben werde. Nun solle in den umliegenden Gemeinden von Ausacker bis Westerholz, insgesamt wären es 21, beraten, Beschlüsse gefasst und dann umgesetzt

werden.

Bürgermeister Peter Hopfstock informierte „pflichtgemäß“ die Gemeindevertreter über Spenden, die die Gemeinde bekommen hat. 1 500 Euro und 400 Euro gab es vom Warenhaus Famila und von der Interessengemeinschaft Tarp für den Neubau der Uhuvioliere. 250 Euro zahlte Marianne Clausen vom Bürgerhaus ein, 150 Euro gab Günter Gafert für die Bücherei und 84,30 Euro gab es aus der Spenden-

Diamantene Hochzeit von Erna und (Onkel) Ludwig Carstensen

Am 11.06.2014 feierten Erna und Ludwig Carstensen aus Weesby das Fest der Diamantenen Hochzeit. Fast allen Gartenfreunden aus Tarp ist Ludwig bekannt, da er über viele Jahre die Grüngutannahmestelle in Tarp betreut hat. Stellvertretend für den Bürgermeister Peter Hopfstock überbrachte der 2. Stellvertretende Bürgermeister Franz-Josef Pahrman Grüße mit einem Präsentkorb der Gemeinde Tarp, sowie ein Flachgeschenk, dass spontan durch einige Bürger aus Tarp zusammengestellt wurde. Sichtlich erfreut war das Diamantpaar als Pahrman zu diesem Fest Grüße und Geschenke der Gemeinde Tarp überbrachte. Wir wünschen Erna und Ludwig alles Gute und noch eine schöne gemeinsame Zeit.

Das Diamantpaar vor Paulsens Gasthof in Sprakebüll, wo gefeiert wurde.

box in der Tarper Mühle.

Für 320 000 Euro wird die Straße „Am Sportplatz“ mit Kanal- und Straßenausbau sowie der Wasserversorgung saniert. Der B-Plan 13 Tornschau Nord um den Vogelbeer- und Holunderweg wird so geändert, dass auf den Grundstücken Nummer 18 bis 68 Garagen und Nebenanlagen mit weniger als drei Meter Grenzabstand nur auf einer Seite des Grundstückes errichtet werden dürfen. Auch der B-Plan 15 Gewerbegebiet Nord stand auf der Tagesordnung. Hier soll die Straße vom Kreisverkehr der Wanderuper Straße ins Gebiet ausgebaut werden, damit es mit der Planung für diese Gewerbeflächen weiter gehen kann.



Letzte Führung Eulenwanderpfad

Aus gesundheitlichen Gründen bieten wir eine letzte Führung in diesem Jahr auf dem Eulenwanderpfad an. **Treffpunkt: 01. August 2014 - Waldfriedhof (Harkielweg) – 15:00 Uhr . Zur Erhaltung der Eulen bitten wir um eine Spende. Anmeldung ist erforderlich – Telefonnummer: 04638 / 582**

Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp · Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51



**Grill-
wurst**

20er Pack

12,- €

vom Fachmann



**Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe
ist am 14. August 2014**

treene-spiegel

Der Sozialverband Deutschland e. V. OV Tarp-Jerrishoe trauert um sein Mitglied

Ina Mau

die am 05. Juli 2014 im Alter von 102 Jahren verstorben ist. Ina Mau ist am 01.11.1957 in den damaligen Reichsbund von 1917, jetzt SoVD e. V. eingetreten und hat uns bis jetzt 57 Jahre die Treue gehalten. Sie hat sich in den ganzen Jahren aktiv ehrenamtlich für den SoVD engagiert – im Vorstand die Geschicke mitgeleitet, die Verbandszeitungen persönlich ausgetragen, gleichzeitig die Beiträge kassiert und die Kasse bis 2002 geführt und dies alles bis in ihr 92. Lebensjahr! Liebe Ina, danke für alles, was Du in Jahrzehnten für uns und unseren Sozialverband Deutschland e. V. getan hast. In liebevoller Erinnerung für den SoVD Tarp-Jerrishoe

Hannelore Hoddow
1. Vorsitzende



**„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der
Menschenwürde**

www.brot-fuer-die-welt.de

Älter werden in TARP

Der Seniorenbeirat

Ausflug

Am 19. August 2014 lädt der Seniorenbeirat zu einen Ausflug auf die Schwentine mit vorherigem Kaffeetrinken in der alten Mühle in Wellingdorf ein.

Programm:

- 15.15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken in der alten Mühle/Wellingdorf.
- 16.30 Uhr Schwentinefahrt von Wellingdorf nach Klausdorf.
- 17.15 Uhr Rückfahrt über Nebenwege nach Tarp.
- 19.00 Uhr Ankunft in Tarp.

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus
Schwentinenschiffahrt
Kaffeegedeck (Kännchen Kaffee oder Tee, 1 Stück Torte, 1 Stück Kuchen.
Kostenbeitrag:

€ 29,00 pro Person (Kassiert wird im Bus, bitte passendes Geld bereithalten).

Abfahrtszeiten u. Zusteigeorte:

- 12.55 Uhr Tornschauer Str./Kastanienallee
- 13.00 Uhr Tornschauer Str./Buchenhain
- 13.05 Uhr Stapelholmer Weg (NOSPA)
- 13.08 Uhr Stapelholmer Weg (Diercks)
- 13.15 Uhr Seniorenresidenz Wanderuper Str.
- 13.20 Uhr ADS-Kindergarten Wanderuper Str.
- 13.27 Uhr Stöberdeel
- 13.30 Uhr Hochhaus, Flensburger Str.

Anmeldung:

Bis 12.08.2014 an Günter Will, Tel.: (04638) 684 oder E-Mail: winky@foni.net

Ganzheitliches Gedächtnstraining „Bleib fit, denk mit!“

Ein ganzheitliches Gedächtnstraining, unter dem Motto „Bleib fit, denk mit!“ findet ab 28. August 2014 donnerstags von 9:45 bis 10:45 Uhr in der Bibliothek der Seniorenresidenz Tarp, Wanderuper Straße 21 in Tarp, statt.

Der Kurs richtet sich an alle Senioren, die mit Spaß und Humor etwas für ihre geistige Fitness tun wollen. Das abwechslungsreiche und vielseitige Programm regt das Denken und die Fantasie an. Auf spielerische Weise fördern wir Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung und schulen das Kurzzeit- als auch das Langzeitgedächtnis. Wie jeden Muskel müssen wir auch unser Gehirn trainieren, um die geistige Leistungsfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Übungen finden in entspannter Atmosphäre ohne Leistungsdruck statt –es kommt nicht auf Schnelligkeit an, sondern darauf, sich mit der Arbeitsweise des Gehirns vertraut zu machen und von diesen Kenntnissen zu profitieren.

Anmeldungen und weitere Auskünfte bei Martina Petersen, Tel. 04630-1472, Gedächtnstrainerin im Bundesverband für Gedächtnstraining e.V. und Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

25 Jahre Marinekameradschaft MFG 2 Tarp

Gerade aus der Marine ausgeschieden, wollte Joachim (Jockel) Rehberg etwas für die Zeit danach schaffen. So gründete er am 16. November 1989 die „Marinekameradschaft (MK) Tarp“, die später noch den Zusatz MFG 2 erhielt. Seine Ursprungsidee als begeisterter Sänger war auch, dass in naher Zukunft ein Chor gegründet werden sollte. Zum Gründungstag meldeten sich 39 meist „Ehemalige“ an. Bereits drei Monate später wurde der Shantychor der MK „Die Hornblower“ gegründet, bei dem Jockel Rehberg der erste Chorleiter wurde.

Heute hat die MK 139 Mitglieder. Die Tendenz ist allerdings rückläufig, es gibt bekanntlich seit 2005 keine Marineflieger mehr in Tarp/Eggebek, so dass es an Nachwuchs hapert. Das Ziel, welches Jockel Rehberg mit der Gründung der MK verband, war „Aufrechterhaltung der maritimen Kontakte zur aktiven Marine, der Seefahrt im Allgemeinen und zu anderen Marinevereinigungen im In- und Ausland“. Daraus resultiert beispielsweise noch heute eine intensive Partnerschaft zur MK Assens in Dänemark. Eine besondere Verbindung besteht mit der Marineschule (MSM) Mürwik, der das Segelschiff der Marine, die Gorch Fock, unterstellt ist. Es wurde von den Hornblowern sogar eine spezielle Gorch-Fock-CD eingesungen und dem Segelschiff zur Identifikation geschenkt. Die Hornblower sind in all den Jahren Botschafter und Sympathieträger der Gemeinde Tarp und der Umgebung geworden. Auftritte im Fernsehen, Rundfunk, bei besonderen Schiffsbesuchen in zahlreichen Häfen machten den Chor und damit die MK weit bekannt.

In den 25 Jahren brachte sich die MK intensiv in das Ortsleben mit ein. Äußeres Zeichen ist ein Nachbau der Dr.-Behm-Hütte auf dem Kreisverkehr der L 15. Auch die Fischerhütte, an der beim Wochenmarkt Treffpunkt für alle ist und die Blumenampeln an Laternen unterstreichen die Verbundenheit mit dem Heimatort. Mehrfach wurden namhafte Spendenbeiträge für Flutopfer (Oderflut) oder andere Bedürftige gesammelt und weiter gegeben. Um den Mitglie-



Der Gründer und Ehrenvorsitzende Joachim (Jockel) Rehberg (links) und der jetzige Vorsitzende Peter Nommensen

derzusammenhalt zu stärken, wurden und werden regelmäßig Städtetouren, Skifreizeiten, Radtouren und vieles mehr gemeinsam durchgeführt. Jetziger Vorsitzender ist Peter Nommensen, erreichbar unter 04638/7277.

Mit der Öffentlichkeit wird das Jubiläum am 4. Oktober ab 19 Uhr im Landgasthof in Tarp mit einem „Oktoberfest à la MFG 2“ gefeiert. Karten zu 10 Euro gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse. Ein besonderer Musikgenuss ist durch die bayrische 40 Mann-Kapelle aus Auerbach zu erwarten, die für diese Feier extra anreist.

DRK Ortsverein Tarp

Kontakte über: Christiane Wett (04638/7206)

Blutspende in Tarp

Am 21. August haben Sie zwischen 16:00 Uhr und 19:30 Uhr wieder die Gelegenheit, in der Familienbildungsstätte in Tarp (Schulstr. 7b) Blut zu spenden. Ihre Spende wird dringend benötigt! Selbstverständlich gibt es im Anschluss wie immer einen leckeren Imbiss und Getränke. Alle Spender erhalten ein Fahrrad-Reparatur-Set



Jeder, dessen Alter zwischen 18 und 70 Jahren liegt, darf zum Spenden kommen, wenn er sich gesund fühlt und nicht weniger als 50 kg wiegt.

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V.

Liebe Landfrauen,

wir laden am 20.08.14 zu einer Partie Swingolf nach Hüllerup ein. Die Aufgabe besteht darin, einen Hartschaumball mittels eines Universalschlägers und mit möglichst wenigen Schlägen über gemähte Spielbahnen in markierte Löcher zu befördern. Natürlich wird nicht nur der Schläger geschwungen. Kaffee und Kuchen gibt es während des Golfens als Buffet, Kosten 15 Euro, für Gäste 16 Euro. Treffpunkt um 14.30 Uhr auf dem Mühlenhof, dort bilden wir Fahrge-meinschaften, Anmeldung bei Eike Vollrath 04609-952254 bis zum 15.08.14.

Farben des Lichts

Farbintensive Fotografien von schmelzenden Glasmassen

Der bis zuletzt in Sörup lebende Künstler Heinrich Klang beschäftigte sich über 30 Jahre mit dem Material Glas.

Er war fasziniert von seiner Transparenz und Farbe, setzte es der Hitze aus und schuf beeindruckende Motive die er über die Fotografie sichtbar werden ließ. Heinrich Klang ist im Februar diesen Jahres verstorben.

Vom 3. August bis zum 10. September 2014 zeigt der Treene Kunstring e.V. Tarp eine umfangreiche Ausstellung seines Schaffens in der Seniorenresidenz Tarp, Wanderuper Str. 21.

Zur Vernissage am Sonntag, den 3. August 2014 um 16.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Die einführenden Worte zum Werk von Heinrich Klang hält Udo Brandhorst und Natalie Ingwersen wird die Veranstaltung auf ihrer Harfe musikalisch, feinfühlig begleiten.

Außerhalb dieser Veranstaltung sind die Bilder täglich in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Seniorenresidenz zu sehen.



„De Treeneschipper“ gewannen „Shanty Chor Festival“

Kurz vor Mittsommer ein Wochenende auf Sylt, das hat schon was. Wenn dann dabei auch noch ein großer Erfolg plus Fütterung der Chorkasse heraus kommt, dann war das „ein fulminantes Wochenende“, wie es Just Kröger von den Treeneschippern aus Tarp formulierte. „De Treeneschipper“ gewannen mit ihrer Chorleiterin Claudia Balzer das zehnte „Shanty Chor Festival“ in Wenningstedt auf Sylt mit Urkunde, neuen Jacken des Sponsors „wind sportswear“, 400 Euro für die Kasse sowie die Einladung im nächsten Juni zur Titelverteidigung.



Gegner waren der die Shanty Chöre aus Wunstdorf (Niedersachsen), Roth (Hessen) und Brinkum (Bremen). Drei Tage lang wurde vor hunderten von Zuhörern auf der ganzen Insel Sylt musiziert, die Besucher waren überall begeistert. Auf dem Wenningstedter Kapellenplatz kam es dann zum „Show down“, zum eigentlichen Wettbewerb. Eine vierköpfige Jury mit Sylter Bürgermeistern oder dem bekannten Fischepezi Gosch bewerteten die Interpretation des Liedes „Schwer mit den Schätzen des Orients beladen“, welches alle vier Chöre unterschiedlich präsentierten. Dabei gefielen „De Treeneschipper“ mit ihrer musikalischen und showmäßigen Darbietung und gewannen das 10. Festival der Shanty-Chöre auf Sylt.

Bücherei Tarp



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Moyes, Jojo: Weit weg und ganz nah. (Familie)
Gier, Kerstin: Silber – das zweite Buch der Träume. (Fantasy)
Bonnet, Sophie: Provenzalische Verwicklungen. (Krimi)
Möller, Philipp: Bin isch Freak, oda was?!
Picoult, Jodi: Solange du bei uns bist. (Familie)
Morrison, Toni: Heimkehr.
Patterson, James: Die 11. Stunde. (Psychothriller)

Medien:

Vargas, Fred: Die schwarzen Wasser der Seine. (Hörbuch)
Show-Musik für Zirkuskinder. (CD)

Sachbücher:

1 Salat – 50 Dressings.
Frisuren für Prinzessinnen – wie geht welcher Zopf?
Froböse, Ingo: Rücken-Akut-Training.
Was soll aus diesem Kind bloß werden? – Lebensläufe von Menschen mit Down-Syndrom.
Bilder zum Krieg 1864 – Ausstellungskatalog.
Schmidt-Röger, Heike: Familienhunde.
Faschingbauer, Bärbel: Sichtschutz – Ideen für Garten, Balkon und Terrasse.

Kinder- und Jugendbücher:

Dschungeltiere – TING-Ausgabe.
Hilbert, Jörg: Ritter Rost wird Filmstar.
Becker, Heike: Was sind eigentlich Halligen?
Vere, Ed: Auch Monster müssen schlafen. (Bilderbuch)
Und vieles mehr! Schauen Sie in unseren Katalog unter www.buecherei-tarp.de

Spruch des Monats:

*Erfolg hat nur der,
der etwas tut,
während er auf den
Erfolg wartet.*

Thomas Alva Edison

Hotel Westerkrug
Hotel & Restaurant

Egal, mit welcher
Überraschung

dieser Sommer noch aufwartet:

Feiern Sie „ohne Risiko“...

Genießen Sie Ihr Fest in den dafür passenden
Räumlichkeiten unseres Landgasthofes in Wanderup
und auf unserer schönen Gartenterrasse!

Husumer Str. 26 · Wanderup · Tel. 04606/270
Fax 965526 · www.hotel-westerkrug.de

Tanzschule
Das Team tanzen!
Das Schönste was Füße tun können ist:
CRASHKURSE
im Landgasthof Tarp

Salsa
So. 14.09.14 (Fortgeschrittene)
10:00–13:00 und
13:30–16:30 Uhr

West Coast Swing
Fr. 12.09.14
15:30–17:00 Uhr (Anfänger)
18:00–21:00 Uhr (Fortgeschrittene)

Discofox
Sa. 13.09.14 (Fortgeschrittene)
10–13 und 13:30–16:30 Uhr

Weitere
Crashkurse
– auch für Anfänger –
ab September in
Vorbereitung!

Infos: Tel. 04609 · 953499 · www.tanzschule-dasteam.de

Volkswanderer erobern Watt

Um 10 Uhr ging es los. Im Bus sitzen 45 ausgeschlafene, hochmotivierte Wanderer des Tarper Wandervereines. In Schlüttsiel empfing uns unser Wattführer Boy Boysen. Er war sicher, dass sich die günstigste Stelle zum Start ins Watt an der Lahnung befindet. Die Praxis hat uns schnell vom Gegenteil überzeugt. Wenn 45 eifrige Wanderer auf der gleichen Stelle entlang in die gleiche Schlickanhäufung treten, wird es schnell tiefer und tiefer. Wohl dem, der am Anfang ging, normalgewichtig war und ein gesundes Gleichgewichtsgefühl hatte. Nach ca. 30 Minuten hatten alle trotz dieser Widrigkeit den Einstieg auf die eigentliche Startwattfläche geschafft. Ein Watt, wie es uns allen vertraut war. Schnell waren die mühseligen Anfänge vergessen und wir marschierten in Richtung Gröde. Der sehr frische Nordseewind kam von vorne, die Temperatur konstant kühl, die Sonne hielt sich zurück, die Grundstimmung sehr gut. Zwischendurch wurde die Gruppe immer mal von Boy Boysen über die Sensationen des tierischen Wattlebens informiert. Kurz vor 14 Uhr erreichten wir die Hallig. Die verbleibenden 1 1/2 Kilometer zu Kaffee und Kuchen schafften alle ohne besondere Vorkommnisse. Wir wurden von der Familie Mommsen erwartet. Bei leckerem Blechkuchen, heißem Kaffee oder Tee, Füße waschen mittels Gartenschlauch und lustigen Unterhaltungen, verging die Zeit wie im Fluge. Satt und sauber sahen wir uns noch die Kirche der Hallig an, hörten etwas von den häufigen Wiederaufbauten und der Entstehung der friesischen Nachnamen. Jetzt war das Wasser wieder da. Mit der „Hauke Haien“ ließen wir uns zurück nach Schlüttsiel bringen. Kaum zu glauben, dass wir hier eben noch zu Fuß gegangen sind. Der Pharisäer unterwegs war großzügig bemessen und sorgte für den Erhalt der guten Stimmung. Im „Austernfischer“



Gruppenfoto vor der Hallig-Kirche auf Gröde, der kleinsten Gemeinde Deutschlands

in Dagebüll gab es das schon vorbestellte Fischbrötchen und ein Getränk. Nach einer sehr schönen Wanderung ein wunderbarer, verdienter Abschluß.

Barbara Cmok

Treene Spiegel-Ratgeber

Achtung! Immobilienanzeigen

Private müssen bei unvollständigen Immobilienanzeigen Bußgelder zahlen!

Am 1. Mai 2014 ist die neue Fassung der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) in Kraft getreten. Diese betrifft auch die Vermietung und den Verkauf von Immobilien durch Privatpersonen mittels Zeitungsanzeigen. Neben der bereits bestehenden Verpflichtung, einem Interessenten den Energieausweis des Objektes vorzulegen, regelt der neue § 16a EnEV nun auch Pflichtangaben (z.B. Art des Energieausweises, Wert des Energiebedarfs, Energieträger der Heizung usw.), die der Eigentümer bei Annoncen in kommerziellen Medien aufführen muss. Wer sich nicht daran hält, riskiert ein Bußgeld und zwar in Höhe von bis zu 15.000 Euro. Darüber hin-

aus sind auch schon erste Fälle bekannt geworden, in denen eine Firma aus dem Ausland versucht hat, private Inserenten abzumahnern. Eine Abmahnung kann sich in diesem Bereich allerdings nur an gewerblich Handelnde, wie beispielsweise Immobilienmakler, richten. Gegenüber privat agierenden Eigentümern von Immobilien fehlt es bei einer solchen Abmahnung an der rechtlichen Grundlage. Die Betroffenen sollten darauf nicht reagieren, keinesfalls die enthaltene Unterlassungserklärung abgeben und schon gar nicht die geforderte Summe zahlen.

Um dem Ärger insgesamt zu entgehen, ist zu emp-

fehlen, die Pflichtangaben des § 16a EnEV in Anzeigen auf jeden Fall zu berücksichtigen. Abkürzungen sind dabei zwar zulässig, aber es gibt bislang kein offizielles Abkürzungsverzeichnis für diesen Bereich. Und auch auf die Rechtsprechung kann man aufgrund der bisher erst kurzen Geltungsdauer der Verordnung nicht zurückgreifen. Wer Abkürzungen nutzen will, sollte sie so einfach und verständlich wie möglich gestalten. Eine Abmahnung dürfte aber auch hier an private Eigentümer nicht erfolgen. Fraglich ist noch, ob die Pflichtangaben auch für Anzeigen auf Internet-Plattformen oder in sozialen Netzwerken gelten. Derzeit ist nämlich nicht klar, ob diese Medien als kommerzielle Medien im Sinne der Verordnung gewertet werden. Größtenteils entstehen bei den digitalen Medien durch eine Erweiterung der Anzeige um die vorgegebenen Angaben jedoch keine Mehrkosten. Daher sollten Sie den Aufwand nicht scheuen, alle Pflichtangaben auch bei Annoncen im Internet bekannt zu geben. So vermeiden Sie das Risiko eines Bußgeldes.

Falls Sie eine Abmahnung erhalten haben und sich nicht sicher sind, wie Sie damit umgehen sollen, können Sie sich bei einem persönlichen Termin in der Rechtsberatung der Verbraucherzentrale Flensburg Tel. 0461-28604 informieren.

Ihr Fahrrad- & E-Rad-Spezialist  **Der Fahrradladen** 

E-Räder vom Feinsten - zu fairen Preisen!

  Inh. Joachim Gafert
Dorfstr. 18 · 24963
Tarp (im TreeneCenter)
T. 04638-8082406
www.fahrradgafert.de



Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 14. August 2014

treene~spiegel

FÖRDE DRUCK 

Vogelsang 4
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51 / 47 07 - 0
Fax 0 43 51 / 47 07 - 47
info@foerde-druck.de
www.foerde-druck.de



Alles aus einer Hand
Geschäftsdrucksachen im
Digital- und Offsetdruck

Rufen Sie uns an
oder schicken Sie eine E-Mail -
wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.

Es ist Grillzeit:

Acht wichtige Punkte für optimales Grillen

1. Brennspritus

Es gibt keinen Grund, außer vielleicht dem Pyromanen, und das ist kein guter Grund, Brennspritus oder andere leicht entzündliche Flüssigkeiten heute noch zu nehmen. Es ist ein Erdöl-Produkt, wer möchte das heute noch und vor allem, wer möchte chemischen Rauch unter seinem Essen haben? Anzündkamin und Paraffin-Anzündwürfel sind wesentlich sauberer und effektiver.

Um zu räuchern, nehmen Sie für schnell zu grillende Gerichte wie Steaks, Hähnchenbrust usw. Holzspäne, da sie schneller entzünden und brennen. Für langsam zu grillende Lebensmittel nehmen Sie dickere Holzstücke.

2. Heizen Sie Ihren Grill vor

Wenn Sie Ihren Grill bei geschlossenem Deckel für 10 – 15 Minuten vorheizen, bereitet dies den Rost vor. Wenn alle Briketts rot glühen bzw. alle Brenner auf groß gestellt sind, sollte die Temperatur 260 °C erreichen. Die Hitze lockert bzw. verbrennt alle Essensrückstände am Grillrost, so dass er leicht abgeburstet werden kann. Ein heißer Grillrost ist darüber hinaus unabdingbar, um das Grillgut schnell anzubraten.

3. Reinigung der Grillroste

Entfernen Sie alle groben Grillgutreste vom Grillrost. Wenn Sie zuvor grobe Reste mit einem Papiertuch entfernen, verkürzt das die Ausbrennzeit. Stellen Sie alle gezündeten Brenner auf große Stufe und schließen Sie den Deckel. Der Ausbrennvorgang der Grillroste dauert je nach Verschmutzungsgrad ca. 10 Minuten. Dann bürsten Sie den noch heißen Grillrost mit einer sauberen Messingbürste ab.

Die Wahl der Reinigungsbürste ist wichtig. Verwenden Sie auf keinen Fall eine Stahlbürste. (Ausnahme: gusseiserne Stahlroste ohne Emaillierung.) Verwenden Sie für alle emaillierten und verchromten Roste sowie

Edelstahlroste Reinigungsbürsten mit Messingborsten.

Messingborsten greifen die Oberfläche von Chrom, Edelstahl oder Emaille nicht an. Für Edelstahlgrillroste können alternativ auch Reinigungsbürsten mit Edelstahlborsten verwendet werden.

4. Ölen Sie das Grillgut ein, nicht den Rost

Öl verhindert Ankleben. Es gibt darüber hinaus zusätzlichen Geschmack und Feuchtigkeit ab. Leichtes Einmassieren oder Bepinseln des Grillguts mit Öl wirkt besser als den Rost einzulöten. Sie verschwenden kein Öl und Sie vermeiden potentielle gefährliche Situationen.

5. Gewusst, wann direkt gegrillt wird

Direktes Grillen (wenn sich die Hitzequelle direkt unter dem Grillgut befindet) ist für kleine, zarte Grillstücke geeignet, die in 25 Minuten oder weniger gegrillt werden. Indirektes Grillen (wenn das Grillgut nicht direkt über der Hitzequelle liegt) ist für große Grillstücke, die länger als 25 Minuten brauchen.

6. Die Luftzufuhr muss stimmen

Ein Holzkohlegrill braucht Luft. Der Deckel sollte so dicht wie möglich geschlossen sein, jedoch der Lüftungsschieber im Deckel und die Lüftungsregler im Kessel geöffnet. Entfernen Sie regelmäßig die Asche im Kesselboden, damit die Luftzufuhr nicht blockiert wird. Ein Gasgrill benötigt ebenfalls Luft, die er von der Öffnung unterhalb des Grills erhält.

7. Immer mit Deckel grillen

Aus vier wichtigen Gründen sollte der Deckel so gut wie möglich immer geschlossen sein. Es hält die Grillroste für optimales Anbraten heiß.

Es verkürzt die Garzeit und verhindert, dass das Grillgut austrocknet.

Es reduziert die Rauchentwicklung deutlich, wenn Fett und Fleischsaft im Grill verdampfen.

Es verhindert ein Aufflammen, da die Sauerstoffzufuhr reduziert ist.

Jedes Mal, wenn Sie den Grill öffnen, entweicht Hitze und die Grillzeit verlängert sich. Öffnen Sie daher den Deckel beim Grillen nur, wenn Sie das Grillgut wenden, mit Fett begießen oder mit Marinade bestreichen.

8. Karamellisierung ist die Antwort

Eine der Hauptgründe, warum Gegrilltes so beliebt ist, ist sein typischer Grillgeschmack. Um diesen Grillgeschmack bis zum maximalen Geschmackspunkt zu entwickeln, benutzen Sie die richtige Temperatur und widerstehen Sie der Versuchung, das Grillgut zu oft zu wenden. Ihre Geduld führt zur Karamellisierung oder Bräunung des Grillguts. Dies schafft wörtlich Hunderte von Geschmacksstoffen und Aromen. Als allgemeingültige Regel gilt, das Grillgut nur einmal zu wenden.



Rindfleisch - Grilltipps

Nichts ringt den natürlichen Geschmack des Rindfleischs besser zutage als das Barbecue. Egal, ob Sie in der Stimmung eines simplen Steaks oder saftige Rippe, werden wir Ihnen alles darlegen, was Sie für Ihre Begierde nach gegrillten Rindfleisch brauchen.

Wählen Sie den Anschnitt, da das Fleisch durchwachsener ist. Dies sind die besten Stücke für Ihr Barbecue.

Garagentore	 <p>Reinhard Paris HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER</p> <p>Fenster & Türen Tarp</p> <p>☎ 046 38-79 06</p> <p>Siemensstraße 1 24963 Tarp www.paris-tarp.de</p>
Vordächer	
Fliegengitter	
Markisen	
Rollläden	
Verglasung	
Tischlerarbeiten	

UNSERE ADLER
BRAUCHEN HILFE

Helfen Sie mit einer Patenschaft!

Kostenlos Infos anfordern:

NABU · Patenschaften
Charitéstr. 3 · 10117 Berlin
www.NABU.de/paten
Paten@NABU.de



NABU

© Peter Wernicke

Für ein zartes, saftiges Steak lassen Sie das Fleisch bei Zimmertemperatur 20 – 30 Minuten ruhen und salzen es erst kurz vor dem Grillen. Nachdem Sie das Steak vom Grill genommen haben, lassen Sie es für 5-10 Minuten ruhen, damit sich der Fleischsaft wieder ins Innere zurückzieht.

Damit Sie die besten Barbecue-Streifen erzielen, pinseln oder spraysen Sie Ihr Steak kurz bevor Sie es auf den Grillrost legen, mit Olivenöl erster Klasse ein.

Weniger saftige Steaks wie z.B. Seitenstücke, sollten Sie vor dem Grillen marinieren. Damit das Fleisch zart wird, muss die Marinade eine säurehaltige Substanz wie Frucht- oder Gemüsesaft, Joghurt, Wein oder Essig enthalten.

Lamm - Grilltipps

Lamm war definitiv dazu gemacht, über einem offenen Barbecue zubereitet zu werden, da es von der intensiven Hitze der Flamme profitiert.

Lamm ist von Natur aus fettiger als andere Fleischsorten, d.h. sie müssen es ordentlich klopfen, bevor Sie es auf den Grill legen, um ein Aufflammen zu minimieren.

Wählen Sie Lammfleisch mit Knochen aus. Das Fleisch sollte eher leicht rot als leicht weiß sein.

Gehacktes Lammfleisch, wie alle anderen gehackten Fleischsorten auch, wird auf einer Kerntemperatur von 70 °C (Medium) gegrillt. Andere Steaks und Fleischstücke grillen Sie sicher, wenn die Kerntemperatur 60 °C (Eng-

lich) beträgt. Dies ist die bevorzugte Art von Partygästen.

Wenn Sie Lammkarree grillen, wickeln Sie die Knochenenden mit Alu-Folie ein, damit diese nicht verbrennen.

Sonnenbrand kann böse Folgen haben

Sonnenstrahlen auf der Haut – das ist wie streicheln und wärmen zugleich und unvergleichlich schöner als jede Heizungswärme im Winter. Kein Wunder, dass mancher Sonnenhungrige vor lauter Freude an Sommer, Wärme und vielleicht sogar Meer eine Überdosis der wohligen Sonnenstrahlen tankt. Das ist dann allerdings gar nicht mehr angenehm. Sonnenbrand – medizinisch auch Dermatitis solaris – ist eine ernstzunehmende Erkrankung der Haut, genauer eine durch UV-Strahlen verursachte Hautentzündung.

Das Hinterhältige am Sonnenbrand: Die Symptome treten erst etwa vier bis acht Stunden nach dem Sonnenbad auf. So lange dauert es, bis die Entzündung so weit fortgeschritten ist, dass sie sich durch Hautrötung, Schmerzen und manchmal sogar Bläschen bemerkbar macht. Da während des Sonnenbades selbst meist noch nichts vom Sonnenbrand zu spüren ist, ziehen sich noch immer alljährlich zahlrei-

che Sonnenanbeter starke Verbrennungen zu, obwohl die Risiken eines Sonnenbrandes hinlänglich bekannt sind.

Schwerwiegender als die kurzfristigen Hautschäden, die durch die Strahlen-Überdosis entstehen, sind die langfristigen Folgen von Sonnenbränden: Durch die Schädigung der Hautzellen steigt das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken erheblich an. Besonders die empfindliche Haut von Kindern benötigt ausreichenden Schutz. Studien zeigen, dass Menschen, die als Kinder mehrfach Sonnenbrände erlitten haben, als Erwachsene ein erhöhtes Hautkrebsrisiko davontragen.

Was also kann man tun, um den sommerlichen Sonnenschein voll zu genießen und trotzdem sonnenbrandfrei durch die heiße Jahreszeit zu kommen? Vor allem zwei Dinge sind wichtig: Den Sonnenschutz ernst zu nehmen und außerdem den eigenen Hauttyp zu kennen.

Mehr zum Sonnenschutz: www.wissen.de



Ausschneiden für die Pinnwand!

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Ralf Böck		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
	E-Mail		

Erdgeschoss:

Ordnungsamt/Standesamt	Clarissa Henningsen	1	88 - 33
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Finkenberg	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
	Anette Jessen	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Gewerbeamt/ Einwohnermeldeamt	Katja Bastian-Evers	4	88 - 23
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Standesamt	Kirsten Christiansen	5	88 - 35
	standesamt@amt-oeversee.de		
Hauptamt/Feuerwehrwesen	Dörte Diercks	6	88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Schulangelegenheiten	Marion Kubut	7	88 - 32
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Personalverwaltung	Doris Kleeberg	8	88 - 13
	hauptamt@amt-oeversee.de		

1. Obergeschoss

Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher	Martina Klos	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Bürgermeister Tarp	Doris Benzmann	15	88 - 26
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de		

Ämter Mitarbeiter E-Mail

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Regina Bunge	12	88 - 18
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Steueramt	Beate Harksen	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Carolin Leese	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
Finanzverwaltung/ Leitung	Petra Venz	19	88 - 44
	kaemmeri@amt-oeversee.de		
Finanzverwaltung/ stellvertr. Leitung	Sandra Bastiansen	20	88 - 39
	kaemmeri@amt-oeversee.de		
Finanzbuchhaltung	Leonien Lieske	11	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
	Nadja Jansen	11	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
Anlagenbuchhaltung	Laura Dillmann	18	88-23
	kaemmeri@amt-oeversee.de		

2. Obergeschoss

Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Lars Richter	26	88 - 47
Bauamt/Liegenschaften	Marion Schulz	23	88 - 41
Bauamt/Liegenschaften	Doris Petersen	24	88 - 50
	alle: bauamt@amt-oeversee.de		
Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	24	88 - 34
Do. 15.00-17.00 Uhr	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		
Archiv	Harald Bahrs	27	88 - 55
	info@amt-oeversee.de		

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

Jahreshauptversammlung des TSV Sieverstedt

Der Verein setzt weiterhin auf Unabhängigkeit



40 Jahre Mitglied im TSV Sieverstedt: (v. l.) Inge Fröhlich, Peter Knutzen, Heinz Fröhlich, Dörte Beeck, Hannelore Ringsleben, Anke Goos, Anke Steffensen, Gerda Beeck, Esther Kiesbye, Lilli Post, Holger Beeck, Ruth Kiesbye, Renate Beeck, Magrit Sommerfeld, Stephan Andresen, Peter Sommerfeld, Annemarie Nissen, Peter Andresen, Herta Andresen, Hertha Hansen, Frank Wriedt Andresen, Dörte Andresen, Sönke Andresen, Marc Albertsen

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TSV Sieverstedt am 2. Juni 2014 konnte der erste Vorsitzende Marc Albertsen insgesamt 35 Mitglieder und Gäste begrüßen.

Zunächst trug er seinen Jahresrückblick vor. Das traditionelle vorweihnachtliche Beisammensein, die Fahrt nach Bad Segeberg zu den Karl-May-Festspielen im Rahmen der Ferienspaßaktion waren hier neben den Feierlichkeiten zum 40-jährigen Vereinsjubiläum richtige Highlights. Darüber hinaus war das Tagesgeschäft durch zahlreiche Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Vereins geprägt. Zum einen gab es viele Gespräche mit benachbarten Vereinen, um Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung und Kooperation im Jugendhandballbereich auszuloten und dem zunehmenden Spielermangel entgegenwirken zu können. Zum anderen wurde mit dem TuS Dreiring Havetoft eine Kooperationsvereinbarung getroffen, welche dann auch durch eine außerordentliche Mitgliederversammlung bestätigt wurde. Kinder und jugendliche Mitglieder des TSV Sieverstedt können nun im Falle einer Doppelmitgliedschaft das Sportangebot des TuS Dreiring Havetoft zu einem reduzierten Monatsbeitrag von 4 Euro (statt 6 Euro) wahrnehmen. Das gilt natürlich auch umgekehrt. Zum Abschluss seines Rückblicks dankte Marc Albertsen allen Helfern und Betreuern, die mit großen und kleinen Aktivitäten positiv zum Vereinsleben beitrugen.

Der Handballobmann Holger Beeck stellte in seinem Bericht ein überwiegend positives Bild im Handballbereich dar. Besonders erfolgreich war die männliche C-Jugend, die eine gute Saison in der

Schleswig-Holstein-Liga absolviert hat. Mittlerweile hat diese Mannschaft die Qualifikationsspiele für die Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein ungeschlagen überstanden und somit den Aufstieg in die höchste Spielklasse Schleswig-Holsteins für diese Altersklasse geschafft. Holgers besonderer Dank galt dem Schiedsrichterobmann Frank Wriedt Andresen für die gute Organisation des Einsatzes der Schiedsrichter. Auch für die Zukunft werden weiterhin Schiedsrichter gesucht.

Kassenwart Lutz Jahn stellte in seinem Bericht die finanzielle Entwicklung des Vereins dar. Im Jahr 2013 ist bei einer Zahl von ca. 495 Mitgliedern mit ca. 156 Euro ein leichter Überschuss erzielt worden. Für das Jahr 2014 wird ein Überschuss von ca. 3000 Euro angepeilt. Die Kassenprüfer Carsten Steffensen und Renate Beeck lobten die gute Kassenführung, und der Vorstand wird bei eigener Enthaltung schließlich einstimmig entlastet.

Die Wahlen des Vorstands brachten zunächst keine Neuerungen. Im Amt bestätigt wurden der 2. Vorsitzende Edgar Drenkow, der Kassenwart Lutz Jahn sowie der Handballobmann Holger Beeck. Leider schied Marina Katzka aus beruflichen Gründen aus ihrem Amt als Jugendwartin aus. Mangels Bewerber/innen musste diese Funktion offen bleiben. Frank Wriedt Andresen wurde als Nachfolger von Renate Beeck für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

Ein besonderer Höhepunkt und auch gleichzeitig eine gute Erklärung für den guten Besuch der Jahreshauptversammlung war die Ehrung der „jubilierenden“ treuen Vereinsmitglieder. Zur Ehrung

der 15- und 25-jährigen Mitgliedschaft war leider niemand angetreten. Dafür konnten aber erstmals die neuen goldenen Ehrennadeln für die 40-jährige Vereinsmitgliedschaft überreicht werden. Das traf auf insgesamt 40 Mitglieder zu, von denen über 20 persönlich anwesend waren.

An dieser Stelle sei den Jubilaren für die langjährige Treue gedankt. Nun hat man im Vorstand zehn Jahre Zeit, zu überlegen, wie man mit der 50-jährigen Mitgliedschaft umgeht. Denn das ist in der Vereinsatzung noch nicht geregelt.

In der Folge ging Marc Albertsen auf die Entwicklung des Handballbereichs ein. Aufgrund verschiedener Einflüsse wird es immer schwieriger, Jugendmannschaften vollständig zu besetzen. Deswegen wird zunehmend das Gespräch mit benachbarten Vereinen gesucht, um im Bereich der Jugendmannschaften kooperieren zu können. In seinen Ausführungen wurde aber auch deutlich, dass keine festen Spielgemeinschaften gegründet werden sollen. Die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit des Vereins soll auch zukünftig erhalten bleiben. Darüber hinaus möchte man versuchen, durch gezielte Angebote für Kinder und Jugendliche begeisterten Nachwuchs zu gewinnen.

In dem abschließenden Punkt Verschiedenes überbrachte Bürgermeister Finn Petersen die Grüße der Gemeinde und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde.

Auch der Vorsitzende des Freundeskreises Freibad Sieverstedt Carsten Steffensen überbrachte Grüße sowie das Angebot an den TSV, das Freibad mit seinen Mannschaften zu Trainingszwecken kostenlos zu nutzen.

Wenn Sie sich über das Angebot und die Aktivitäten des TSV Sieverstedt informieren möchten, können Sie gerne unsere Homepage www.tsv-sieverstedt.de besuchen.

500 € für die Sporttasche

Nachdem unsere Bauchtanzgruppe auf die Aktion „Asche für die Sporttasche“ der Nord-Ostsee-Sparkasse aufmerksam wurde, erklärte sich Maxi Friebus bereit, unseren Verein in wenigen Worten darzustellen und uns bei diesem Wettbewerb anzumelden.

Immerhin hatten weitere 74 Vereine dieselbe Idee einer Teilnahme, von denen nur die ersten 20 Geldgewinne erhalten sollten. Dank unseres engagierten Einsatzes hatten wir bereits nach wenigen Tagen Platz 38 erreicht. Es fehlten aber noch immer Stimmen zum Erreichen der geldbringenden Plätze, so dass unsere 1. Vorsitzende Tanja Püschel mit ihrer Familie auf Stimmenfang ging. Quasi im Schlusssprint erreichte das TSZ am vorletzten Tag Platz 20, der dann auch bis zum Ende der Aktion nicht mehr abgegeben wurde.

Damit sicherte sich der Verein 500 € als Gewinn.

Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9



Ihr Suzuki Vertragshändler in
Sieverstedt und Flensburg.



Way of Life!

ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT IN
WERKSTATT, VERKAUF UND SERVICE.
REPARATUREN ALLER MARKEN!



AUTOHAUS ROHDE

Autohaus Rohde e.K. Sieverstedt Flensburg
Schleswiger Str. 9 Am Friedenshügel 17
Tel.: 04603 944 40 Tel.: 0461 505 28 40

www.auto-rohde.de

der zweckgebunden ausgegeben werden soll. Wir sagen Danke an alle, die uns ihre Stimme gegeben haben und selbstverständlich auch an die Nord-Ostsee Sparkasse! Nach den großen Sommerferien geht es mit Bokwa®, dem neuen Fitnessstanz aus den USA, weiter immer dienstags von 20.00 – 21.00 Uhr. Es werden noch Mittänzer gesucht, denn je größer die Gruppe ist, umso mehr Spaß kommt auf. Schauen Sie für weitere Informationen auch auf unsere Internetseite: www.tanzen-in-tarp.de oder www.tsz-tarp.de.



Die 1. Vorsitzende Tanja Püschel bei der Preisverleihung

Leserbrief:

Im Juni hatte ich das Vergnügen an zwei tollen Veranstaltungen teilzunehmen, die von Famila in Tarp veranstaltet bzw. gesponsert wurden. Am 7.6. nahm mein Sohn mit seiner Fußballmannschaft der E-Jugend des FC Tarp-Oeversee an der Famila Mini WM 2014 in Lindholm teil. Die Nationenauslosung ein paar Wochen vorher ergab, dass die Kids für Kolumbien

an den Start gehen würden. Bei allerbestem Wetter führen Kids und Eltern mit dem von Famila gecharterten Bus nach Lindholm, wo wir einen supertollen Tag verbrachten. Famila stellte uns eine persönliche Betreuerin an die Seite und den ganzen Tag waren Essen und Trinken frei für uns. Das Turnier war top organisiert. Die 32 angereisten Mannschaften spielten den Original Spielplan der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien. Kolumbien belegte einen respektablen und guten 16. Platz, was die Kids natürlich ganz anders sahen. „Weltmeister“ zu werden wäre natürlich genial gewesen. Aber am Ende siegte Nigeria in einem spannenden Finale im Elf-Meter-Schießen gegen Mexiko!

Am 21.6. sahen wir dann beim Public Viewing das Spiel Deutschland gegen Ghana, welches in der Ge-

Großes Lob und Danke



tränkenmarkthalle des Famila-Marktes in Tarp stattfand. Im Eintrittspreis enthalten waren Essen aus aller Welt und Getränke und obwohl unsere Nationalmannschaft nur unentschieden spielte, herrschte den ganzen Abend eine Mega-Stimmung in der Halle und wir hatten sehr viel Spaß. Das Sahnehäubchen eines gelungenen Abends war dann der Moment, als mein Mann bei der nach dem Spiel stattfindenden Verlosung den Hauptpreis gewann: einen Weber Gas- und Holzkohlegrill in der Flensburger Limited Edition – die Freude war riesig!

Vielen Dank nochmals dafür an Famila und für diese zwei tollen Tage! Eva Sander, Oeversee

Erfolgreiche Bogen-LM

Zum dritten Mal richtete der Schützenverein die Landesmeisterschaften im Bogenschießen für den Norddeutschen Schützenbund aus. Die Vorbereitungen dazu liefen bereits seit Weihnachten. Für das Turnier wurden neue Scheiben beschafft, eine neue Signalanlage entwickelt und auch etliche neue Scheibenständer gebaut. Kurz vor Turnierbeginn begann die Phase: Der Trainingsplatz wurde abgebaut, das Material verladen und auf dem Bolzplatz das Wettkampffeld eingerichtet. Am Freitag wurde kräftig geschwitzt: bei hoch sommerlichen Temperaturen waren 24 Scheiben - eine wiegt ca. 80 kg - aufzustellen und Zelte herzurichten. Im „JuZ“ wurde das Wettkampfbüro eingerichtet sowie Parkflächen auf der von Thomas Greve freundlicherweise zur Verfügung gestellten Weide ausgewiesen. Und diese Aufstellung ist bei weitem nicht vollständig. „Ohne die vielen helfenden Hände wäre diese Veranstaltung so gar nicht zu realisieren.“

stellte Heinz-Willi Neuhaus fest. „Unser Dank gilt insbesondere der Gemeinde für die bereitgestellte Infrastruktur sowie Holger Thomsen und Günter Gresch für die Vorbereitung des Geländes. Erst all diese Unterstützungsleistungen haben die Landesmeisterschaft hier überhaupt erst ermöglicht.“ Neuhaus hatte auch diesmal die Gesamtplanung übernommen, verantwortet seit diesem Jahr aber auch für den NDSB alle Bogendisziplinen in gesamten Land.

Begrüßt wurden Schleswig-Holsteins beste Bogenschützen durch den stellvertretenden Amtsleiter Rolf-Dieter Lippert und Jerrishoes 1. stellvertretenden Bürgermeister Dietmar Holzhauser. Dieser ließ es sich nicht nehmen, auch den zweiten Wettkampftag zu eröffnen und am Ende die Sieger zu ehren. Zu diesen gehörten auch Jerrishoer Schützen: Jaqueline Hansen haderte anfangs mit sich selbst, gewann am Ende jedoch problemlos den Juniorentitel. Darlin Thomsen hatte bei den Schülerinnen mehr Probleme: Sie ließ im zweiten Durchgang wichtige Punkte liegen, landete mit nur drei Ringen Rückstand auf Platz Zwei. Bei den Compoundsschützen gab es Silber für Trainer Jochen Vedova (Senioren) und auch die Herrenmannschaft. Rolf Tobiesen (Altersherren) und Sohn Lars (Schützen) landeten beide auf dem dritten Rang.

Mit dem Wetter hatten die Schützen sowohl Glück gehabt als auch gehadert: Ein heftiger Wolkenbruch setzte zwar erst am Samstag nach Ende des Schießens ein. Aber die hohen Temperaturen und Luftfeuchtigkeit an beiden Wettkampftagen verhinderten herausragende Leistungen. Es bleibt abzuwarten, wie viele NDSB-Schützen sich für die Deutschen Meisterschaften in Zeven qualifizieren werden können. Frank Herpich

NEU in Tarp!

Fachpraxis
für Podologie

Wie auf Wolken...

Bianka Schmidt

Medizinische und
Diabetische Fußpflege

Friedrich-Hebbel-Str. 8-10

24963 Tarp · Tel. 0 46 38 - 8 99 71 64



Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de



Der TSV Tarp informiert



...Allgemein

Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen! Der Sport macht auch in den Ferien nicht halt. Warum auch. Einige Sportarten sind bereits in der Vorbereitung auf die kommende Saison, die Leichtathletik begeistert mittwochs ab 17 Uhr die Interessierten, die Tischtennis-Spieler lassen die „Platte glühen“. Mehr dazu nachstehend. Aktuelle Berichte, Termine nachstehend und natürlich in geballter Kraft auf den Internetseiten unter www.tsvtarp.de nachlesen können. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

...vom Karate: Karateabteilung im Aufwind

Die Karate-Sparte besteht seit 2001. Viele Sportler dieser Sparte besuchen das Training seit vielen Jahren und sind treue Begleiter und fester Bestandteil der Trainingsgruppe. Die Motivation das Training aufzusuchen, ist ganz unterschiedlich: Sportlicher Ehrgeiz, Gesunderhaltung des Körpers, Fitness für den Kopf oder auch Persönlichkeitsweiterentwicklung. Geleitet wird das Training von einem Trainerteam. Dabei sind Karl Witt und Karen Seiler die verantwortlichen Haupttrainer.

Seit Mitte 2013 gab es einen Trainerwechsel. Anstatt Michaela Van Den Bosch leitet Spartenleiterin Karen Seiler jetzt wieder das Training am Freitag. Wir danken Michaela für ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit als Trainerin, wünschen ihr alles Gute und freuen uns darauf, sie zukünftig durch die Halle zu scheuchen. Haschime! (Los geht's!) Durch einige Neuzugänge und Wiedereinsteiger gehören jetzt 4 Schwarzgurte, mehrere Braun- und Blaugurte zu den regelmäßigen Trainingsteilnehmern. Aber auch im Anfänger- und Mittelstufenbereich sind alle Gürtelfarben zu finden. Zusätzlich zu den normalen Trainingszeiten werden von den Karateka gerne auch externe Lehrgänge besucht, um sich fortzubilden oder mit anderen Karateka verschiedener Stilrichtungen bzw. mit anderen Kampfsportlern auszutauschen. Wir freuen uns sehr auf Menschen, die neugierig geworden sind und Interesse haben, das Karate-Training kennenzulernen.

...vom Judo: Erfolgreicher Saisonabschluss

Am letzten Kampftag der Judo-Regionalliga Nord trumpften die Tarper Herren noch einmal stark auf und feierten einen unerwartet deutlichen 5:2 Sieg gegen die JG Sachsenwald. Damit belegt das Team um die Trainer Lars Zboralski und Jan Okur einen guten vierten Platz in der Abschlusstabellen und verpassten nur aufgrund der schlechteren Kampfbilanz den dritten Rang. Aufgrund einiger Absagen und einem vom Papier her stärker eingeschätzten Gegner war der Erfolg in dieser Höhe nicht unbedingt zu erwarten, doch einige Tarper Kämpfer wuchsen zum Teil über sich hinaus. Allen voran die Youngsters des Teams präsentierten sich in einer starken Verfassung. So zeigte das Tarper Nachwuchstalents Janne Hargens (81 kg) im ersten Kampf des Tages eine bärenstarke Leistung.

Souverän kämpfte auch Marvin Kubersky in der Klasse bis 60 kg. Er ließ kaum etwas anbrennen und besiegte seinen Gegner ebenfalls vorzeitig. Doch auch auf die Routiniers war an diesem Kampftag verlass. Sowohl Lars Zboralski (66 kg) als auch Jan Okur (+100 kg) zeigten eine starke kämpferische und taktische Leistung und konnten nach der vollen

Kampfzeit Siege für sich verbuchen. Dirk Onur (90 kg) geriet zunächst in Rückstand, ehe er den Mann aus Sachsenwald in den Haltegriff bekam und den Tarpern somit einen weiteren Punkt sichern konnte. Lediglich Hanno Horn (100 kg) und Timo Gutsche (73 kg) mussten sich an diesem Tag ihren starken Gegnern geschlagen geben, so dass im Endeffekt ein 5:2 zu Buche stand. Äußerst zufrieden mit dem Resultat und dem gesamten Abschneiden der Tarper Judomannschaft zeigte sich auch Spartenleiter und Ligamanager Gerd Zboralski.

Ein bitteres Wochenende erlebte die Tarper Regionalliga-Frauenmannschaft um Katharina Okur-Zink. Als Tabellenerster reiste das Team mit den Tarper Männern nach Hamburg mit berechtigten Hoffnungen, gegen Team Prosecco-Osnabrücker TB und gegen die Bundesligareserve vom MTV Vorsfelde die Spitze zu verteidigen. Leider fielen kurzfristig drei Leistungsträger verletzungs- und berufsbedingt aus. Gerade Hanna Thimsen, Sandra Freyberg und Veronika Gland waren in den Klassen bis 78 kg und über 78 kg sichere Punkteholer. Leichtere Athleten mussten in diese Klassen hochgesetzt werden und hatten einen schweren Stand. Doch Cathrin Pirsig und Vanessa Ressel, beides 63 kg Athleten, konnten in der Klasse – 78 kg durch kämpferische Leistungen punkten. So entwickelten sich am Ende doch noch spannende Kämpfe mit knappen Ergebnissen. Gegen Osnabrück wollten sich die Tarper für die knappe Hinrunden Niederlage revanchieren, doch am Ende hieß 4:3 für Osnabrück. Spannend wurde die letzte Begegnung gegen MTV Vorsfelde, wollten die Tarper doch den Hinrundsieg wiederholen. Hier holte Katharina Okur-Zink beim Stand von 3:3 den entscheidenden Punkt zum 4:3. Auch in dieser letzten Begegnung stand es wieder 3:3, und wieder wurde die Klasse bis 52 kg als letzter Kampf gelöst, doch die Vorsfelderin hatte sich gut auf Okur-Zink eingestellt und konnte den entscheidenden Punkt erkämpfen. Am Ende hieß es 4:3 für Vorsfelde und die Tarper rutschten auf den undankbaren 4. Platz in der Tabelle ab, der eigentlich die wahre Stärke des Tarper Frauen-Teams nicht widerspiegelt.

...vom Turnen: DTB Wahlwettkämpfen im Gerätturnen

Die Turnsparte des TSV Tarp nahm am Samstag, 5. Juli 2014 mit einigen Turnmädchen unter Betreuung der Übungsleiterin Marion Blasig an den DTB Wahlwettkämpfen im Gerätturnen anlässlich des 80. Scheersbergfestes teil. Das Scheersbergfest wird jährlich von Vereinen und Verbänden des Kreises SL-FL durchgeführt und gestaltet. Die jungen Mädcheturnerinnen des TSV Tarp zeigten dort unter Wettkampfbedingungen am Boden, Sprung, Schwebebalken und Reck, was sie in den wöchentlichen Turnstunden mit den Übungsleiterinnen Silke und Marion im TSV Tarp gelernt haben. Die Ergebnisse der Mädcheturnerinnen, die alle mit Urkunden und Medaillen belohnt wurden, können sich sehen lassen: Insgesamt nahmen fast 100 Kinder und Jugendliche aus 8 Vereinen an dem Gerätturnwettkampf teil. In den jeweiligen Altersklassen belegten vom TSV Tarp Jana-Sophie Blasig den 13. Platz (Jhrg 2004), Viviane Reschke den 15., Svenja Staab den 14. und Line Mühlmann den 10. Platz (alle Jhrg 2006) sowie Marie Blasig den

4. Platz im Jahrgang 2007, der zugleich der jüngste teilnehmende Jahrgang beim Gerätturnen war. Herzlichen Glückwunsch!

...vom Turnen: Tolle Kurse nach den Sommerferien

Die Turnsparte des TSV bietet nach den Sommerferien folgendes an: Rhythmische Sportgymnastik vereint Eleganz, Akrobatik, Musikalität, Ausdruckskraft, Beweglichkeit und Tanz und ist eine ideale Sportart für Mädchen, die Spaß an tänzerischen, künstlerischen und sportlichen Bewegungen haben. Es wird mit den Handgeräten Reifen, Ball, Band, Seil und Keulen geturnt. Anfänger beginnen jedoch mit einer Übung ohne Handgerät. Nicht jeder kann die Rhythmische Sportgymnastik ausüben. Beweglichkeit in den Beinen sowie im Rücken sind Voraussetzung, um dauerhaft Wettkämpfe und Auftritte bestreiten zu können. Wenn Du Lust hast, turnerische Choreographien zu lernen, Spaß an Bewegung und Musik hast, zwischen 5 und 7 Jahre bist, dann komm am Donnerstag, 4. September um 15:30 Uhr in die Gymnastikhalle.

Anfänger-Fitness im TSV

Neu im Sportverein oder Lust auf einen sportlichen Wiedereinstieg? Wer lange keinen Sport mehr gemacht hat und sich wieder allmählich an sportliche Betätigung heran tasten oder seine Kondition erhalten will, ist eingeladen nach den Sommerferien montags um 19:30 Uhr in die Gymnastikhalle zu kommen. Die Übungsleiterin Carmen Reschke möchte mit euch bei flotter Musik beginnen und Beweglichkeit mit leichten Übungen für Gelenke, Rücken, Bauch, Beine und Po erhalten. Entspannungsübungen runden die Anfängerturnstunde ab. Also, traut euch einfach vorbeizukommen!

Herzsportgruppe auf Sommerfahrt

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am 7. Juni 2014 vom Schulzentrum mit Schäfers Reisen um 10.00 Uhr los.

Die Herzsportgruppe und Gäste aus der Gymnastik- und Schwimmgruppe des TSV Tarp e.V. unter Leitung von Wiebke und Peter Doose unternahmen eine Fahrt nach Brunsbüttel. Dort wurden wir bereits von zwei Fremdenführern für die Besichtigung der Schleusenanlage empfangen. Die interessante Führung in zwei Gruppen dauerte 1 Stunde. Anschließend genehmigten wir uns an der Schleusenanlage Fischbötchen, Eis und Getränke. Einfach lecker.

Mit dem Bus ging es danach weiter durch die schöne Landschaft nach Meldorf. Der „Meldorfer Dom“ wurde uns dann von einer kompetenten Dame näher gebracht. Interessante Eindrücke konnten wir in uns aufnehmen. Der Höhepunkt war dann etwas Ungeplantes.

Zwei junge Leute machten sich die Akustik im Meldorfer Dom zu Nutze. Wunderschöne Stimmen und zu guter Letzt noch gemeinsames Singen u. a. „Lobet den Herrn“ bereitete so manchem von uns Gänsehaut und wässrige Augen.

Nach diesem wunderschönen Ereignis gab es im „Dom Cafe“ leckere Torten und Kaffee. Danach spazierten wir noch am Markt in Meldorf und gegen 17.00 Uhr ging es dann wieder Richtung Heimat. Ein wunderschöner Tag mit vielen Informationen und Eindrücken ging zu Ende.

Ein herzliches „Dankeschön“ an Wiebke und Peter

Unsere „Kindergartenriesen“

von der Kita Pastoratsweg feierten am Freitag, den 11. Juli Ihr Abschiedsfest. Denn nach den Ferien gehen unsere Großen in die Schule, und die Kindergartenzeit ist vorbei.

Zum Abschied gab es eine Andacht mit Pastor Neitzel, Spiele, eine Theateraufführung von unseren „Sandwich-Kindern“ und ein tolles Büfett (Dank unserer Eltern). Die Kinder konnten auch noch einmal zeigen was sie über Magnetismus im Kindergarten gelernt haben. Viele Stationen, wo die Kinder die Experten waren, konnten aufgesucht werden. Mit dem traditionellen „Rausrutschen aus dem Kindergarten“ endete unsere kleine Feier. Wir wünschen Euch eine gute Zeit in der Schule, nette Lehrer und viele neue Freunde.

Allen Kindern und Eltern wünschen wir schöne und erholsame Sommerferien.

Das Kita - Team vom Pastoratsweg



Zelten mit den Vätern

Es gehört zu den Highlights für alle Kinder des ADS- Naturkindergartens Oeversee: das jährliche Zelten mit den Vätern. Die männlichen Familienvertreter übernahmen auch in diesem Jahr eine Nacht lang das Kommando und sorgten so dafür, dass die Mütter mal frei hatten. Schon viele Tage vorher war das sogenannte „Vater-Kind-Zelten“ das Thema

schlechthin unter den Kindergartenkindern. Am Freitag, 20. Juni, war es endlich soweit: Bepackt mit Zelten, Luftmatratzen und Schlafsäcken trafen nach und nach die Kinder mit ihren Vätern im ADS-Naturkindergarten in Oeversee ein. Anderen wiederum blieb der Zeltaufbau erspart, sie fuhren mit Bus oder Wohnmobil vor. Das Wetter war wie so oft durchwachsen, von sommerlicher Wärme war jedenfalls nicht viel zu spüren- was der ganzen Veranstaltung allerdings nicht schadete. Schließlich handelt es sich hier um Naturkinder, die ihre Nacht im Freien verbringen wollten und jedem Wetter trotzen. In fröhlicher Atmosphäre gab es mit der Begrüßung durch die Kita- Mitarbeiter Katrin und Laif auch gleich einen kleinen Programmablauf. Ein Punkt war zum Leidwesen der handwerklich nicht so ganz begabten Väter, aber zur Freude aller Kinder, auch wieder ein Bastelangebot. Endlich durften sie unter Aufsicht mit Säge und Hammer hantieren. Hergestellt wurden Nistkästen, die bei mehr oder weniger handwerklichem Geschick und trotz einheitlicher Anleitung alle ganz unterschiedlich wurden und ein ganz individuelles Aussehen bekamen. Viele Kinder zogen es nach einiger Zeit vor, auf der Wiese Fußball oder Verstecken zu spielen, die Sandkiste unsicher zu machen oder sich liebevoll um die mit-



ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

gebrachten Kuscheltiere zu kümmern. So freuten sich dann die Entdecker, Forscher, Experten und Wissenschaftler mit ihren Vätern auf das traditionelle Grillen. Nach so viel sportlicher und kreativer Bewegung schmeckten Wurst und Fleisch umso besser. Und trotz der großen Anzahl an Kindern und Vätern wurden alle satt und konnten sich gestärkt und mit Taschenlampen gewappnet auf den nächtlichen Waldspaziergang machen. Es war schon eine ganz besondere stimmungsvolle Atmosphäre,

am Rand der Hüttener Berge und beim Überqueren eines schmalen wackeligen Steges, der bei so manchem großen und kleinen Nachtwanderer zu einer kleinen Herausforderung wurde. Nach einem kurzen Marsch durch das Unterholz wurde eine kleine Pause gemacht und es kam schon wie im vergangenen Jahr „Märchenerzieherin“ Ute zu ihrem Einsatz.

Evgl. Kindergarten Oeversee

Flohmarkt „Rund um's Kind“

Am Samstag, dem 13. September 2014 in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr veranstaltet der Freundeskreis des ev. Kindergartens Oeversee erneut seinen großen Flohmarkt „Rund um's Kind“.

In den Kindergartenräumen im Stapelholmer Weg 35 und im Gemeindehaus werden an vielen Ständen gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Babyausstattung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr angeboten. Für das leibliche Wohl wird mit leckerem Kuchen, frisch gebackenen Waffeln sowie Getränken gesorgt. Während die Eltern in einem kleinen Café gemütlich verweilen können, sind die Kinder herzlich zum „Kinderschminken“ eingeladen.

Verkaufstische können vom 01. August bis zum 24. August mit einer E-mail an flohmarkt@kita-oeversee.de unter Angabe des Vor- und Nachnamens und der Telefonnummer vorgemerkt werden. Die Standgebühr beträgt 5,00 Euro und eine Kuchen-spende. Die Tische werden gestellt. Bei zu großer Nachfrage wird das Los entscheiden. Wir informieren Sie bis zum 31. August, ob wir Ihnen einen Tisch zusichern können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Freundeskreis - ev. Kindergarten Oeversee

Sie trug die Gute- Nacht-Geschichte von dem „Fischer und sin Frau“ vor. Zurück im Kindergarten fand der aktive Teil am Lagerfeuer sein Ende, bevor alle sukzessive in ihren Schlafsäcken verschwanden. Der Duft von Brötchen und Kaffee zog nicht nur die Väter an die Frühstückstische, die aufgrund des regnerischen Wetters in den Kindergartenräumen gedeckt wurden. Auch die Kinder hatten Hunger und genossen das gemeinsame Frühstück. Selbst das Aufräumen machte in dieser Konstellation Spaß und ging schnell von der Hand, weil jeder seine ihm zugesprochene Aufgabe entsprechend erledigte. Nicht nur in den Kita-Räumlichkeiten wurde eifrig „klar Schiff“ gemacht, auch draußen auf dem Naturgelände begann der Abbau der Zelte.

Wieder einmal hat dieses Miteinander, dieses familiäre Erlebnis, allen Beteiligten so viel Spaß gemacht, dass sich alle Kindergartenkinder, die auch im nächsten Jahr noch nicht die Schulbank drücken, auf eine Wiederholung freuen. Der Dank für das gelungene Event gilt dem gesamten Kita- Team.

Familie Petri

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Babyschwimmen

Babyschwimmen und Schwimmkurse für Kinder

Aquafitness

Bei Präventionskursen

Zuzahlung durch Krankenkassen

Info und Anmeldung

Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48



Liebe Leserin! Lieber Leser!

„Einen schönen Urlaub wünsche ich Dir!“ Das hört man in diesen Tagen immer wieder. Kein Wunder mitten in den großen Ferien. Für viele bedeutet das: Endlich geht es los! Endlich Urlaub! Jetzt haben wir mal wieder Zeit für vieles, was sonst im hektischen Schul- und Arbeitsalltag oft viel zu kurz kommt, zum Beispiel ein schönes Buch lesen, Spaziergehen, sich mit Freunden treffen. Das ist wichtig, denn Urlaubszeit ist nämlich auch eine Erholungszeit für die Seele: Atem zu schöpfen für das Gemüt, zu sich selbst kommen, neu zum Partner finden, die Kinder und Enkelkinder ganz neu entdecken. Urlaub bedeutet Freiraum zu gewinnen, um zu erkennen, dass das Leben auch die Dimension des Geistes und der Seele braucht und zu spüren, dass das Leben größer und mehr ist als monotone, gelernte Abläufe im Lebensalltag. Denn unser himmlischer Vater hat in seiner Schöpfung doch alles für uns so wunderbar geschaffen. Das ist Grund genug, dankbar zu sein. „Einen schönen Urlaub wünsche ich und Erholung mit herzlichen Grüßen von Ihrer Kirchengemeinde und einer Strophe aus unserem Ev. Gesangbuch zur Ferienzeit: (EG Nr. 639.2)

„Die Sonne, die wir brauchen, schenkst du uns unverdient.
In Duft und Farben tauchen will sich das Land und grünt.
Mit neuerweckten Sinnen sehn wir der Schöpfung Lauf.
Da draußen und da drinnen, da atmet alles auf.“

Bernd Neitzel
Gemeindepastor aus Tarp

Waldgottesdienst

„Morgenlicht leuchtet“ sangen über 250 Besucher des Waldgottesdienstes am Dachsbau im Jerrishoer Wald, begleitet von Pastor Karsten Fritsche auf der Gitarre und Matthias Ott mit der Posaune. Hegeringsleiter Anders Andresen und Jäger des Hegerings IX hatten gemeinsam mit den Jerrishoer Dachsen die Zelte errichtet und Ingeborg Lorenzen und Annegret Schröder den Platz mit farbenfrohen Sträußen aus Feldblumen und Wildgräsern und mit dem Birkenkreuz geschmückt. Taufbecken und Kerzen vervollständigten das feierliche Bild.

Nachdem die Jagdsignale der Jagdhornbläser Flensburg-West und Wanderup unter Leitung von Ruth Muschalla verklungen waren, begrüßte Pastor Karsten Fritsche von der St. Katharinen Kirche Kleinjörl die Teilnehmer des Regionalgottesdienstes, unter ihnen auch Gäste aus den anderen Gemeinden der Sternregion. In seiner Predigt ging er auf das Thema „Leben mit leichtem Sinn“ und auf Verse aus dem Matthäusevangelium ein. Er stellte die Fragen: Was trägt unser Leben? Was

bleibt? Antworten darauf sind in der Natur zu finden, in dem Wahrnehmen der Schönheiten dieser Welt, der Blumen in ihrer Vielzahl von Formen und Farben, der Vögel mit ihrem Zwitschern und kunstvollen Flügen.

Jesus öffnet den Menschen die Augen für die Schönheit dieser Welt. Er führt sie weg von allen Sorgen um das tägliche Leben mit der Aufforderung zu einem gesunden Gottvertrauen.

Auch die Lektorinnen Anette Fritsche, Ingeborg Lorenzen und Annegret Schröder trugen zur Gestaltung durch Gebete und Lesungen bei.

Das traditionelle Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“, begleitet vom Posaunenchor Adelby-Kleinjörl-Tarp unter Leitung von Jessika Boenigk, leitete den zweiten Teil des Gottesdienstes ein. Begleitet vom Rauschen der Bäume und Vogelgezwitscher wurden Mathea Jürgensen, Momme Schmidt und Jenneke Wenzel getauft.

Nach dem irischen Segen „Möge die Straße uns zusammenführen“ und dem klangvollen Jagdsignal „Dankeschön“ erfreute der Posaunenchor die Zuhörer mit einem kleinen Konzert.



Jenneke Wenzel wird getauft

Gottesdienste an Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 03. August	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche Y 11.00 Taufgottesdienst	—	—	10.00 P. v. Fleischbein mit Taufe	10.00 P. Neitzel Taufen	10.00 in Tarp P. Neitzel
So. 10. August	10.00 P. Willert	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos Eiserne Konfirmation	siehe Oeversee	—	10.00 in Wanderup Pn. Dietz	10.00 Pn. Dietz
So. 17. August	KonfiCamp Tüdal 10.00 Pn. Schildt/P. Nedergaard	—	Sa. 16.08. 19.00 Mus. Abendandacht	—	—	10.00 Pn. Dietz	10.00 in Tarp Pn. Dietz
So. 24. August	siehe Kleinjörl	10.00 Pn. Schildt	7.00 Andacht n. Pilgern Pn. Joos/Pn. Koring	siehe Oeversee	—	10.00 in Wanderup Pn. Dietz	10.00 Pn. Dietz Taufe
So. 31. August	Esperstoft/Hünning (Jensen) 11.00 Pn. Schildt/Taufen	—	19.00 Mus. Abendandacht Pn. Joos	siehe Oeversee	11.00 Kinderg'dienst 17.00 P. v. Fleischbein	10.00 P. Neitzel	10.00 in Tarp P. Neitzel
Fr. 05. September	19.00 Jugendgottesdienst	—	—	—	—	—	—

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort



MARTINA HENNINGSSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

JANINE JESSEN
RECHTSANWÄLTIN

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

Familienrecht · Mietrecht · Forderungseinzug
Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pfliegerrecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2 10 83 60 · Telefax 04638-2 10 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29 · Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in Oeversee

- 10. Aug. 10 Uhr Eiserne Konfirmation
Pastorin Joos
- 16. Aug. 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastorin Joos
Gospelchor „Old folks at home“
- 24. Aug. 7 Uhr Andacht im Anschluss an das Pilgern um den Sankelmarker See
Pastorin Joos
- 26. Aug. 9 Uhr Gottesdienst zum Kindergartenbeginn
Pastorin Joos
- 28. Aug. 9 Uhr Schulanfängergottesdienst
Pastorin Joos
- 31. Aug. 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastorin Joos

Gottesdienste in Jarplund

- 28. Aug. 9.30 Uhr Schulanfängergottesdienst
Pastorin Koring

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im August jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Im August jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Qigong für Senioren

Im August jeden Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 21. August um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr

Am Donnerstag, d. 28. August um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegottesdiensten

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

4. Juni Fahrt ins Blaue

6. August Grillen um 17Uhr!!

Was wäre die Sommerzeit ohne Grillen? Wir nehmen gemeinsam vor dem Gemeindehaus Platz und genießen neben der Sonne Bratwurst und Salate.

20. August Vergessene Heilkräuter

Mit Jutta Arendt wollen wir uns erinnern und probieren die natürliche Kraft von Pflanzen aus.

Musikalische Abendandacht mit dem Gospelchor „Old Folks at Home“

am 16. August um 19 Uhr in Oeversee

Ein ungewöhnlicher Termin: An einem Samstagabend (!) um 19 Uhr feiern wir eine musikalische Abendandacht.

Herr Deutschmann und seine Sängerinnen und Sän-

ger entführen uns in die Welt der Gospels und Spirituals. Begleitet werden sie mit der Gitarre.

„Old Folks at Home“ besteht aus ehemaligen Sängerinnen und Sängern des Fördergymnasiums Flensburg, die aus der ganzen Bundesrepublik kommen und sich ein- bis zweimal im Jahr treffen, um an einem Wochenende ein Programm für einen Gospelgottesdienst zu erarbeiten.

Neben vorgetragenen Chorsätzen werden die Zuhörer bei gemeinsam gesungenen, einstimmigen Gospels mit einbezogen. Seit einigen Jahren beteiligen sich auch Mitglieder des Gospelchors St. Gertrud aus Flensburg an diesen Wochenenden. Die Leitung liegt in den Händen von Helmut Deutschmann.

Pilgern um den Sankelmarker See am 24. August in Oeversee

„Pilgern ist Beten mit den Füßen“

Wieder laden wir herzlich ein zum Pilgern um den Sankelmarker See. Um 5.30 Uhr treffen wir uns am Parkplatz „Kiek in“, lauschen den Geräuschen der Natur, „umpilgern den See“ und halten an einigen Stationen inne.

Um 7 Uhr gibt es eine kleine Andacht in der St. Georg Kirche. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück, bei gutem Wetter vor der Kirche, sonst drinnen. Anmeldungen zum Frühstück bitte bis zum 22. August im Kirchenbüro.

Gemeinfahrt vom 24. Juni bis 1. Juli 2014 nach Willingen

Wie jedes Jahr heißt es „Wohlauf in Gottes schöne Welt“. Dieses Motto hinten auf dem Bus ruft dieses Jahr zu einer Reise nach Willingen im Hochsauerland auf. Die Lust dazu ist groß, und so geht es mit einem vollen Bus auf den Weg. Unser toller Fahrer Hans Peter Winkler bringt uns ohne Schwierigkeiten, wohl aber am Ende durch scharfe Kurven an unser Ziel zu einem 4-Sternehotel. Beim Abendessen sitzen wir überall zwischen anderen Gästen verteilt in einem sehr gediegenem ruhigen Essraum, wo wir noch fremd sind und eine gewisse Beklommenheit und Fremdheit spüren. Wir sind ja eine zusammengehörige Gruppe. Wie wird das gehen? Es geht fantastisch, die Morgengymnastik findet ihren Platz,

und uns wird von der immer bereiten Hotelleitung ein Raum für Andacht und Geselligkeit angeboten. Wir genießen das großartige Schwimmbad, die Atmosphäre des Hauses und nicht zuletzt das Essen, das immer für uns fertig und bereit ist.

Gottes schöne Welt wird nun täglich vor uns ausbreitet, der Ettelsberg per Seilbahn und Lift gibt den ersten Eindruck von der Umgebung, und der ganze folgende Tag steht für die Region Waldeck zur Verfügung. Am Diemelsee vorbei kommen wir nach Bad Arolsen mit dem großen Barockschloss, die Niederländer haben hier ihre Vorfahren, und dann zum großen Ederstausee. Dort gibt es plötzlich Sekt. Was ist nur der Anlass? Wir sind, ohne es zu wissen, Teilnehmer von Ankes 30. Tour. Ja, welche Leistung, welche Beharrlichkeit und Schwungkraft! Mir gehen viele Gedanken durch den Kopf, eine große Reihe zufriedener Menschen, manche mussten uns schon verlassen, Pastor Herrmann hat die Reisen lange Jahre mit geprägt, 30 Jahre Gemeinschaft. Aber immer neu ist jede Fahrt, ein eigenes Unikat. Wie schön, dass unsere Pastorin Ulrike Joos uns nun begleitet. Am nächsten Nachmittag geht es dann ins Hochsauerland. Wann ist in diesem Land eigentlich Hochsaison? Ohne Zweifel ist es der Winter, wie wir nun allenthalben erfahren und sehen. Manches wirkt auch bedenklich, der Sport zerstört auch manche Berge und Täler.

Wie gut, dass es Sonntage gibt. Die sehr moderne Kirche in Willingen führt uns mit anderen zusammen, und ein auswärtiger Chor singt voller Freude mit uns zusammen Lieder und erfüllt uns mit Schwung und Fröhlichkeit. Am Nachmittag geht es dann aber zur Weltcup-Mühlkopfschanze, der Willingen seine Bekanntheit verdankt. Jetzt im Sommer sieht sie verloren und hässlich aus, es gibt ein Cafe, wo wir Kaffee trinken, eine Standseilbahn und 620 Stufen nach oben. Einige Ehrgeizige lassen es sich nicht nehmen, sie zu ersteigen. Welche Leistung!

Auch der letzte Tag hat sein Programm. Eine große Gruppe besucht die Schiefberghalde, und am Nachmittag gibt es eine Bierprobe einer Brauerei.



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Sebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Treneblick 2b

Tel. 0 46 30-9 38 99 36 · Fax 9 38 99 53 · Mobil 0173 2406000

Wie bei allen Fahrten merken wir, dass sie uns gut tun und das Zusammensein uns fröhlich macht. Ich habe keinen Zweifel, dass die 31. Reise, dann in die Uckermark, diesen Geist weiterträgt. Danke an alle, die es uns schön gemacht haben, die Kuchenbäckerinnen, unseren immer engagierten Fotografen Heimo, die Menschen im Hotel, unsere Pastorin, unseren Fahrer, der es in der Enge der Hotelzufahrt nicht eben leicht hatte und an Dich, Anke. Annelie Köppen

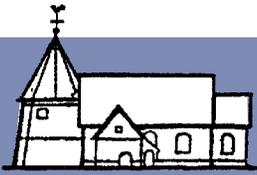
30 Jahre Jugendtreff Oeversee

Am 5. Juli feierten wir gemeinsam mit vielen Besuchern den 30. Geburtstag unseren Jugendtreffs. Außerhalb gab es viel Unterhaltung. Eine Hüpfburg, eine Wasserbahn, mehrere Kleinspiele sowie ein großes Hockey-Spiel wurde dauerhaft von unseren Gästen belegt. Ebenso das Torwandschießen wurde reichlich genutzt, denn für den Topschützen gab es einen WM-Ball zu gewinnen. Diesen sicherte sich

Elias mit 330 Punkten. Leider mussten wir die Party nach einer Stunde aufgrund des starken Unwetters nach drinnen verlegen, aber auch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Viele bunte Bastel- und Malereien, sowie mehrere Spiele konnten alle im Kinder- und Jugendtreff nutzen. Nachdem das Kuchenbuffet leer war, wurde der Grill angeschmissen und Würstchen gegessen. Anschließend gab es noch das lang ersehnte Public Viewing mit dem glücklicheren Ende für die Argentinier, die gegen Belgien gewannen. Trotz des nicht so guten Wetters war das Fest ein großer Erfolg. Wir freuen uns auf die nächsten 30 Jahre!



Arne Schatz



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347, Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags 10.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)
 Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 3. August 2014 (7. Sonntag nach Trinitatis) 10.00 Uhr – Gottesdienst und Taufe mit Pastor v. Fleischbein

Sonntag, 31. August 2014 (11. Sonntag nach Trinitatis)

11.00 Uhr – Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team

17.00 Uhr – Gottesdienst mit Pastor von Fleischbein, anschließend um 18.00 Uhr Gemeindeversammlung in der ATS

Sonntag, 7. September 2014 (12. Sonntag nach Trinitatis) 10.00 Uhr – Gottesdienst und Taufe mit Pastor v. Fleischbein

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Montag, 4. August 2014

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS.

Dienstag, 12. August 2014

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt.

Freitag, 15. August 2014

14.30 Uhr – Senioren-Sommerfest in der ATS

Mittwoch, 27. August 2014

16.30 Uhr – 1. Konfirmandenunterricht nach den Ferien

Freitag, 29. August 2014

Die Ev. Frauenhilfe bietet eine Tour zu Adler-Mo-

den nach Hamburg an. Information folgt.

Sonntag, 31. August 2014

Um 18.00 Uhr findet nach dem Gottesdienst die Gemeindeversammlung in der ATS statt.

Wöchentliche Termine in der ATS

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pastor von Fleischbein

Freitags

Popchor mit Olaf Peters. Der Jugendchor trifft sich zum Musik machen nach Absprache wöchentlich mit Olaf Peters. Als Jugendliche ab 14 Jahren könnt ihr gerne mitmachen. Die Termine einfach kurz bei Olaf Peters erfragen unter: 04646-9909818 // olaf@pop-rock-in-der-kirche.de // http://www.facebook.com/olaf.peters3



seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

MEISTERWERKSTATT UND MITGLIED DER STEINMETZHANDWERKVEREINIGUNG

Sterup 0 46 37- 18 06
 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Bau- und Möbeltischlerei
Volker Jöns
 24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
 Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de

Zum Glück gibt's Tischler

Meisterbetrieb der Tischlerei

GORZELNIASKI
 Linien-, Schüler- und Gelegenheitsverkehr · Oldtimerfahrten

Für ganz besondere Anlässe:
 Mieten Sie einen unserer Oldtimer!

Täglich jede Stunde: **Linie 1550**
 Die sichere Verbindung von Flensburg-ZOB nach Jarplund, Oeversee, Tarp, Eggebek und zurück!

24941 Flensburg
 Am Friedenshügel 13
 Tel. 0461 / 50319-0
 Fax 50319-15

seit 1924

info@gorzelniaski.de · www.gorzelniaski.com

Ihr Berater in allen Reisefragen:

REISEBÜRO TARP

Stapelholmer Weg 6
 24963 Tarp
 Tel. 04638 84 86 und 84 87
 info@reisebuero-tarp.de
 www.reisebuero-tarp.de

Jetzt attraktive Frühbucherrabatte sichern!
 Der Winterkatalog 2014/15 ist da!

Berichte und Mitteilungen

„Senioren-Sommerfest“ in der ATS

15. August ab 14.30 Uhr! Anmeldung bitte über die Bezirksdamen der Ev. Frauenhilfe oder bei Antje Reinhold (Telefon 04603/446) und Claudine Brodersen (Telefon 04603/707), dem Ortsverein DRK bei Marga Jensen (04603/465) und im Kirchenbüro (04603-347) bis zum 8. August. Das Fest beginnt in gewohnter Güte mit Kaffeetrinken und einem bunten Programm inklusive zünftigen Grillen. Kostenbeteiligung 12 Euro pro Person.

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde

trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS.

Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt. Wenn Sie gerne das Team unterstützen möchten oder die Arbeit des Besuchsdienstes kennenlernen

wollen, dann kommen Sie gerne in die ATS. Wir freuen uns auf Sie. Wir trinken zuerst Kaffee zusammen und vertiefen danach das Thema „Besuche“.

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom 8. bis 13. September 2014 beteiligt sich die Ev. Kirchengemeinde Sieverstedt an der Kleidersammlung für Bethel. In diesem Zeitraum können Sie am Dienstag und Freitag in der Zeit von jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr Ihre Kleidersäcke in der Altentagesstätte, Kirchenweg 2, Sieverstedt, abgeben. Hierfür können Sie vorher leere Kunststoffsäcke während der Öffnungszeiten im Kirchenbüro abholen, aber auch andere Verpackungen hierfür verwenden. In die Kleidersammlung können Sie gut erhaltenen Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils

gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln) - geben. Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Helfen auch Sie, indem Sie Ihre gute gebrauchte Kleidung und tragfähige Schuhe der Sammlung für Bethel spenden. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen im Namen der v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel.

Vertretung für Pastor von Fleischbein

In der Zeit vom 6. August bis zum 27. August 2014 (während Konfi-Camp und Urlaub) wenden Sie sich bitte in seelsorgerischen Angelegenheiten vertrauensvoll an Pastorin Joos aus Oeversee-Jarplund (04630-93237). Das Kirchenbüro ist geöffnet.

Mitteilungen

us dem allgemeinen Gemeindeleben

In der Sommer- und Urlaubszeit: Gottesdienste in Tarp und Wanderup im Wechsel

In der Sommer- und Urlaubszeit wird im Wechsel in Tarp und Wanderup zu den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Hierzu wird ein ehrenamtlicher Fahrdienst angeboten, auch zu den Gottesdiensten am 10. August und 24. August in der Kirche in Wanderup.

Wer abgeholt werden möchte, bitte im Kirchenbüro Tarp anrufen: Tel. 04638/441.

Am 31. August wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 31. August laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Tarp wieder zum „Kirchenkaffee“, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibel-



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
Pastor B. Neitzel, Pastoratsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915



Gottesdienste in der Sommer- und Urlaubszeit im Wechsel Tarp/Wanderup

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Sonntag 03. Aug. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen in Tarp mit Pastor Bernd Neitzel

Sonntag 10. Aug. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wanderup mit Pastorin Ingeborg Dietz

Sonntag 17. Aug. 10.00 Uhr Gottesdienst in Tarp mit Pastorin Ingeborg Dietz

Sonntag 24. Aug. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wanderup mit Pastorin Ingeborg Dietz

Dienstag 26. Aug. 08.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang Versöhnungskirche Tarp mit Pastor Bernd Neitzel

Donnerstag 28. Aug. 15.00 Uhr Kinderkirche Versöhnungskirche Tarp mit Kindergottesdienstteam

Sonntag 31. Aug. 10.00 Uhr Gottesdienst in Tarp mit Pastor Bernd Neitzel im Anschluss in der Kirche mit „Kirchenkaffee“

Sonntag 07. Sept. 10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst neuer Konfirmandenjahrgang in Tarp mit Pastor Bernd Neitzel

Ausflug auf der Draisine

Am Montag, den 7. Juli sind wir bei schönstem Sommerwetter zu unserem jährlichen Betriebsausflug gestartet. Diesmal ging es für die Mitarbeiter aus allen Bereichen der ev. Kirchengemeinde Tarp nach Leck. Von dort haben wir uns in einem „Draisinen Corso“ auf den Weg nach Sprakebüll gemacht.

Hier und da hätten wir eine Heckenschere im Gepäck gut gebrauchen können, aber auch diese Unwegsamkeiten haben wir alle souverän gemeistert.

Nachdem wir uns dort bei einem „Kaffee & Kuchen Picknick“ gestärkt haben, ging es wieder zurück nach Leck und anschließend nach Tarp. Der schöne Nachmittag endete mit einem gemütlichen Abschlussgrillen „Im Wiesengrund“.

Vielen Dank an das Organisationsteam aus dem Wiesengrund für diesen schönen Nachmittag. Iris Andersen, ev. Kindergarten am Pastoratsweg

MitarbeiterInnen der ev. Kirchengemeinde Tarp, Kirchengemeinderat, ev. Kindergärten Pastoratsweg und Clausenplatz, ev. Seniorentagesstätte und Diakoniestation



Bestattungsinstitut
Rathjen
Pietätvolle Bestattungen

Tel. 0 46 38 - 89 85 00

„Wie schön muß es erst im Himmel sein,
wenn er von außen schon so schön
aussieht.“

Astrid Lindgren (aus Pippi Langstrumpf?)

kenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248. Juli und August finden keine Treffen statt; nächster Termin wieder am 01. September.

Dienstag, d. 02. September 2014

Vorbereitungstreffen des diesjährigen 43. Erntemarktes „Wir helfen Kindern“

Am Sonntag, 05. Oktober findet wieder der alljährliche Erntemarkt des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ statt.

Der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ trifft sich am Dienstag, 02. September 2014, um 19.00 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zur Vorbereitung und würde auch gern neue Mithelfende begrüßen, die ein wenig ihrer Zeit für bedürftige Kinder einbringen möchten und vielleicht auch neue Ideen haben.

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

Freitag, d. 29. August, um 16.00 Uhr

Erstes Treffen der neuen Konfirmanden in der Kirche Tarp

Für den Konfirmandenunterricht nach den Sommerferien und für die Konfirmation 2016 sind 32 Mädchen und Jungen angemeldet worden. Ich freue mich auf unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und hoffe, dass die Konfirmandenzeit eine Zeit wird, an die alle gern zurückdenken.

Am Freitag, d. 29. August, um 16.00 Uhr treffen sich alle neu angemeldeten Mädchen und Jungen in der Versöhnungskirche Tarp

An diesem Nachmittag werden zwei Konfirmandengruppen gebildet.

Rufen Sie bitte unter Tel. 04638-213 68 39 an, falls Sie Fragen zur Einteilung der neuen Konfirmandengruppen haben. Pastor Bernd Neitzel

Sonntag, d. 07. September:

Begrüßungsgottesdienst für den neuen Konfirmandenjahrgang 2016 An die Konfirmandengruppen des neuen Konfirmandenjahrgangs

Am Sonntag, d. 07. September, um 10:00 Uhr lädt die ev. Kirchengemeinde Tarp unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihren Familien zu einem Begrüßungsgottesdienst in unsere ev. Versöhnungskirche herzlich ein.

Gleichzeitig werden den Eltern an diesem Treffen bereits wichtige Informationen über die bevorstehende Konfirmandenzeit mitgeteilt.

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Zurzeit genießen wir noch unsere Sommerferien. Am Mittwoch dem 27.08.2014 treffen wir uns zu einem Chortreffen in Sörup. Am 03.09.2014 findet unsere erste Chorprobe nach den Sommerferien in Tarp im Wiesengrund statt. Wer nach den Ferien gut erholt uns einen Besuch machen möchte ist hierzu herzlich eingeladen. Wir treffen uns immer mittwochs, abwechselnd im Wiesengrund in Tarp, oder im Gemeindehaus in Sörup.

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.

Interessiert – aber kein Instrument?

Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp.

(<http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).

Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Kinderchor in Tarp

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor trifft sich außer in den Schulferien immer montags in der ev. Versöhnungskirche von 14.45 bis 15.45 Uhr.

Nähere Infos: Kirchengemeinde Tarp, Tel.: 04638-441.

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Vom 28. Juli bis 19. August sind die Mitarbeiterinnen „Im Wiesengrund“ im Sommerurlaub, d.h. erster gemeinsamer Mittagstisch wird wieder ab Mittwoch, 20. August angeboten.

Eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihr „Wiesengrund-Team“

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr. Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung. Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen!

Nähere Infos: 04638-210529

„Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“

mit Klaus Günther
Nächstes Treffen Mittwoch, den 3. September ab 13:15 Uhr

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeepausenachmittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“

Mi. 13.15 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Treffpunkt des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen

in Flensburg und Umgebung e.V.

Eine Gruppe des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen in Flensburg und Umgebung e.V. trifft sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.

Nächstes Treffen am Montag, dden 11. August, um 14.30 Uhr

Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden.

Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht“ lassen den Nachmittag schnell vergehen.

Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind willkommen.

www.bestattungen-timm.de



Wir kümmern uns.



*Bestattungen
Timm*

Bei uns gibt es klare Zuständigkeiten.
Sönke Timm ist persönlich für Sie da.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek
Telefon 04609/363

Stapelholmer Weg 17 · 24963 Tarp
Telefon 04638/213 53 63

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei  **Görrissen**

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0176-397-33-580

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek, sowie alle Interessierte! Wir laden recht herzlich ein in unsere

GOTTESDIENSTE

03.08	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche
03.08.	Kleinjörl	11.00 Uhr	Taufgottesdienst mit P. Fritsche
10.08	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Willert
17.08.	Eggebek/ Tüdal	10.00 Uhr	Gottesdienst im KonfiCamp mit Pn. Schildt und P. Nedergaard (im Pfadfinderlager Tüdal)
24.08	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
27.08.	Eggebek	09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst mit P. Fritsche
28.08.	Kleinjörl	09.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst mit P. Fritsche
31.08.	Silberstedt/ Hünning	11.00 Uhr	Gottesdienst und Taufen mit Pn. Schildt (bei Bauer Jensen, An der Treene Nr. 7, Hünning)
05.09.	Eggebek	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst erarbeitet im KonfiCamp

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

TAUFEN

Mathea Jürgensen; Eltern: Stephan Jürgensen und Nicole Behnke aus Jerrishoe

Jenneke; Eltern: TinaWenzel aus Wanderup

Momme; Eltern: Mark Schmidt und Stephani, geb. Meltz aus Sollerup

Isabell Haack; Eltern: Michael Haack und Nicole Krümmel aus Eggebek

Connor Silas; Eltern: Helge Kutschke und Sina, geb. Winsemann

Jennifer; Eltern: Peter Nissen und Nicole Wiese-Nissen aus Langstedt

Die nächsten TAUFTERMINE:

31. August in Esperstoft/Hünning (Treenetaufe) *
September nach Vereinbarung * 19. Oktober in Kleinjörl * 9. November in Eggebek * 7. Dezember in Kleinjörl *

TRAUUNG

14.06. Lasse Marquardsen und Tina Paysen aus Janneby

Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung

21.06. Nils Müller und Liane Nielsen aus Süderhackstedt

BESTATTUNGEN

Harald Theo Lorenzen aus Jerrishoe, 68 J.

Olaf Peltzer aus Eggebek, 50 J.

Mario Rohde aus Jerrishoe, 43 J.

KINDER- UND JUGEND

Treenepfadfinder Eggebek-Jörl:

Treenepfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in

Eggebek jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 – 18.00 Uhr.

Kindergruppen in Kleinjörl

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten, mit Pastor Fritsche, findet im August nicht statt.

MITTEILUNGEN

INNEHALTEN - Zur Ruhe kommen - Den Weg fortsetzen

Meditation im Altarraum der Kirche in Eggebek. Offen für alle Interessierten. Offene Gruppe, ohne Voranmeldung.

Termine: jeweils mittwochs, 6. August, und 10.9., 8.10., 5.11., 10.12.

Leitung: Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin - Ort: Kirche in Eggebek - Zeit: 18.30 - ca.19 Uhr, kostenlos

Sternenglanz: Wir sind dabei!

Nacht der Kirchen im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Unter dem Motto „Sternenglanz“ laden die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in der Stadt Flensburg und im gesamten Kreisgebiet Schleswig-Flensburg am Sonnabend, dem 20. September, ab 19 Uhr zu einer gemeinsamen „Nacht der Kirchen“ ein. Ein umfangreiches Programm wird die Kirchen in all Ihrer Vielfalt präsentieren: Mit Meditativem, Klängen, Künsten und Kulinarischem. Das gesamte Programm - von Andachten, Kirchenführungen und Konzerten bis hin zu Filmvorführungen, Lesungen und einem gemeinsamen Mahl ist unter www.nacht-der-kirchen-im-norden.de zu finden.

der-kirchen-im-norden.de zu finden.

19.00 Uhr - St. Petrus-Kirche Eggebek:

Unter dem Sternenhimmel – ein erotischer Gottesdienst

21.00 Uhr – Psalmen- und Posaunenklänge in der St. Katharinen-Kirche Kleinjörl:

Lieder vom Posaunenchor im Wechsel mit Psalm Lesungen und Psalm Meditationen und gemeinsamem Essen und Trinken in der Kirche.

„Unterwegs im Namen des Herrn“

- Kaffee, Klönschnack, Gebet und Ausfahrt –

Einmal im Monat am Samstag möchte ich mich mit christlichen Motorradfahrern und -fahrerinnen, Trikefahrern und -fahrerinnen in Eggebek treffen.

Um 10.00 Uhr sammeln wir uns beim Gemeindehaus, Hauptstraße 52/ SKY-Parkplatz, trinken kurz einen Kaffee, lernen uns dabei kennen, informieren über die Tagestour, sprechen ein Gebet und starten die Motoren, um einen wunderschönen Tag in Gottes wunderbarer Schöpfung zu erleben. Wer Fragen hat oder Ideen für eine schöne Tour, kann mich gerne anrufen (04609-1545).

Wir sind im Namen des Herrn unterwegs am: 23. August und 27. September. Die linke Hand zum Gruß!
Pn. Susanne Schildt

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Mitglieder, hoffentlich haben Sie die wechselhaften Sommertage gut vertragen und freuen sich jetzt auf unser erstes Treffen. Wir sehen uns wieder am 13. August, um 15.00 Uhr im Dörpskrog Janneby. Wir werden dann nach der Kaffeetafel Karten mischen oder Spiele machen; Es darf auch gesungen werden?? Seien Sie neugierig! Es grüßt Sie herzlich der Vorstand und Ihre Rita Fries.

Anmeldungen bitte bis Sonntag, 10. August! Kirchenbüro, Tel. 04609-312.

Die Kirchengemeinde online:

So kommen Sie direkt zu unserer Gemeinde unter: <http://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/kirchen-gemeinden/kg.eggebek-joerl/index.html>. / Hier finden Sie weitere Informationen und die aktuellen Termine.

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Wekieracker

Messzeit: Samstags 16.30 Uhr

Nach der Samstagsmesse:

Treffen in der Martinsklausur zum Dämmerchoppen und gemütlich Beisammensein. Es sind alle willkommen.

Hausmeisterservice Haus- und Gartenpflege

Wir schaffen Ordnung:
Im Haus & rund um's Haus

Mobil 0151-18784918

E-Mail: ifjklein@web.de

I. Klein · Westerallee 1 · 24963 Tarp · Tel. 04638-300370

... Reinigungs-Service
Entrümpelungen ... u.v.m.

- Terrassen- und Glasreinigung
- Rasen vertikutieren

Hecken
SCHNITT

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



svenhöch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Fortsetzung von der Titelseite

den ersten gemacht? Also so was! Dann kriegen wir ja den Hahn! Einfach toll, den Hahn kriegen wir nach Tarp!“ Und so ging es noch eine ganze Weile. Ich hörte schon gar nicht mehr hin, denn ich fragte mich bloß immer, was ist denn das mit dem Hahn?! Tarp soll einen Hahn kriegen?! Da kann ich einfach nicht mehr mit.“ Aber ich sollte bald belehrt werden. Fiel da doch kurz darauf bei dem Schulmeister hier nebenan die letzte Nummer vom Tageblatt aus der Mülltonne und, ...und ...ja, und da sah ich ihn. Nicht den Hahn, aber das Bild von ihm. Ein Mordsker!! „80 cm hoch“, stand darunter und das ganze Ding auf einem gewaltigen Sockel. Und den wollen die Tarper aufstellen! Junge, Junge, was werden da unsere Eulen sagen, dachte ich. „Ja, was werden wir dazu sagen, da hast Du recht. Das ist eine ganz große Schweinerei, sagen wir, sage ich!“ Schon während der Spatz sprach, waren die Augen der Eule immer größer geworden, so dass man meinen möchte, sie würden im nächsten Augenblick rauskullern. Und dabei ging die Brust immer heftiger, und die Federn sträubten sich, und nun konnte sie nicht mehr an sich halten: „Das ist eine Schweinerei, sage ich, so was gibt es gar nicht! Wo bleibt denn da der Respekt?! – Ich fliege sofort zu Helmuth Baack (*damaliger Tarper Bürgermeister*) und mach ihm meinen Standpunkt klar, und dann... Halt! Nein, erst müssen die anderen es wissen, und dann müssen wir zusammenkommen. Du, husch mal schnell rum zu den anderen Eulen, erzähl ihnen alles und sag, dass wir uns heute Nacht um 1 Uhr oben bei der Schwimmbadeule treffen. Da haben wir Ruhe. Hackbarth (*Chef im Schwimmbad Tarp*) ist weg und im Soldatenheim ist auch dicht.“

Ja, so sprach die Eule, und genau so kam es auch. Um eins, nein, schon bald nach halb eins waren alle am Schwimmbad, keine hatte es vor Aufregung länger aushalten können. Und nun, ja nun ging das Gezeter los. Was für Ausdrücke da fielen - sagen wir es lieber nicht. „Blödes Volk!“, „Idioten!“ usw., bis schließlich die Eule vom Dr. Most (*sen.*), die die älteste im Kreise war und den Vorsitz führte, sagte: „Hört mal, so hat es auch keinen Zweck. Es ist natürlich eine Sauerei, aber mit dieser Feststellung allein kommen wir auch nicht

weiter. Wir müssen uns was einfallen lassen, womit wir die Herrschaften überzeugen können, dass das einfach nicht geht, wenn so ein billiger Hahn hier nach Tarp kommt und womöglich noch einen großartigen Platz am Springbrunnen kriegt, wo alle Leute ihn jeden Tag sehen. Das darf nicht geschehen! Und ich meine auch, dass wir eigentlich auch ganz handfeste Argumente haben. Seht mal, da haben die Tarper doch immer ganz groß getan mit uns Eulen. „Ja“, haben sie gesagt, „wir haben ein Wappen! Klar haben wir ein Wappen! Und was für ein Wappen! Eine Eule im Wappen! Eine Eule im Wappen, ist das nichts! Ja, eine Eule, genau die Eule, die schon viele hundert Jahre hier zu bestimmen hatte. So haben sie immer doll angegeben, seht mal, und da müssen wir einhaken. Wir müssen Ihnen klarmachen, dass es unter ihrer Würde ist, einen so lächerlichen Hahn überhaupt nach Tarp reinzulassen. Das ist nach meiner Meinung die einzige Chance, die wir haben.“ Die anderen haben bei dieser Rede ihrer Vorsitzenden aufmerksam zugehört und sich im Stillen über seinen plietschen Kopf gewundert. Ein paarmal hat eine schon mit den Flügeln Beifall gewinkt und nun stecken sie ihre Köpfe so dicht zusammen, dass man fast Angst haben muss um die großen Augen bei so viel krummen Schnäbeln. „Bravo, bravo, das machen wir! Man gleich morgen ins Büro. Bork (*Bauamtsleiter*) kann dann alles zu Papier bringen und dann wär' die Sache geritzt.“ – „Halt“, sagt da noch mal der Vorstand, „mir fällt gerade ein, ob es nicht noch besser wäre, sich gleich an den Landrat oder besser noch an Kiel zu wenden. Die Sache muss im Keim erstickt werden. Der Hahn darf überhaupt nicht mehr erwähnt werden. „Natürlich“, rufen die anderen, „nach Kiel müssen wir, selbstverständlich. Und das sofort! Wenn gutes Flugwetter ist, müssen schon in der nächsten Nacht zwei von uns los! Wer fliegt? – Ja, wer fliegt? – Die beiden, die im Süden, das sind die Jüngsten von uns, und die können die Sache auch mit Schick vortragen. Also los, heute Nacht!“

Und sie flogen. Und die Leute in Tarp wunderten sich nicht schlecht, als sie am nächsten Morgen die Steine ohne Eulen fanden. Erst machten sie großen Wind, schickten zu Fuhr und Brummerloh (*Tarper Polizisten*), aber dann beruhigten sie sich bald wieder.

Nicht beruhigen konnten sich aber die Eulen, die in Tarp zurückgeblieben waren. „Das versteht ich nicht“, hieß es bloß immer wieder, „die müsstet doch längst zurück sein! Schließlich ist Kiel doch keine Weltreise“, usw. usw. Ja, aber was nützte alles Reden, sie kamen nicht wieder, kamen einfach nicht zurück. „Das ist eine schöne Pleite! Ich fürchte“, meinte schließlich die eine, „die Burschen sind weitergefliegen. Sie sind doch noch ein bisschen jung! Vielleicht nach Hamburg und da unter die Räder gekommen! Oder sie haben sich bestechen lassen. Wer weiß?!“ Ja, wer weiß! 8 Tage vergingen, 14 Tage und keine der Minervaboten kam zurück! Keine! Ja, und was nun? Die anderen wurden immer stiller. Keiner mochte überhaupt noch von der ganzen Geschichte sprechen, bis schließlich eine meinte: „Ich bin fertig damit, restlos fertig. Nur gut, dass sonst keiner weiß, warum die beiden weggefliegen sind. So haben wir uns doch bloß vor uns selbst blamiert. Erst großartig tönen, und nachher – nichts!“ Wieder langes Schweigen. „Na ja“, kam endlich wieder die Alte hervor, „wenn wir alles mal wirklich in Ruhe überdenken, müssen wir auch doch wohl zugeben, dass wir uns zuerst ein bisschen zu sehr aufgeplustert haben. Klar, die Eule ist der Vogel von Tarp, da geht kein Weg dran vorbei. Und darum meine ich, kann uns dieser Hahn überhaupt nicht so gefährlich werden. Ja, vielleicht ist er sogar ganz nützlich. Denn seht mal, wenn wir nachts unterwegs sind, können wir nicht auch noch gut bei Tag auf Posten sein. Das lasst uns man dem Hahn überlassen. Wenn der kräht, und das soll er ganz gewaltig können, dann wissen die Tarper immer Bescheid, wann sie wieder hacken und harken und putzen und pinseln müssen, und nur so kann Tarp das schönste Dorf bleiben. Und wer sagt es, dass er überhaupt lange bleibt! Wenn der merkt, dass es in Tarp keine Hühner mehr gibt und er dann verdonnert ist, da auf seinem Sockel ein freudloses Dasein zu führen und immer bloß krähen darf, wird er auch eines Tages sagen: Ohne mich!“

So sprach die klügste der Eulen und seitdem warten alle mit Gelassenheit auf die Ankunft des Hahns.

(Anmerkungen der Redaktion sind kursiv geschrieben)



Aufruf !!!

Begleitpersonen gesucht!

Wir benötigen Damen und Herren, die unsere Bewohner zu Arztterminen, Untersuchungen u.ä. begleiten, wenn dieses den Angehörigen und Betreuern nicht möglich ist.

Hierfür ist ein zu vereinbarendes Entgelt vorgesehen!!

Bei Interesse melden Sie sich in der Verwaltung der „Villa Carolath“ in Langstedt unter Telefon 04609- 56450 oder 56451.



WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN AUGUST

- 2./3.8. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
- 9./10.8. Sr. Anke Gall und Sr. Silvia Nickels-Sievers
- 16./17.8. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Silvia Nickels-Sievers
- 23./24.8. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
- 30./31.8. Sr. Anne Behrens und Sr. Silvia Nickels-Sievers

**Die Schwestern sind zu erreichen über die DIAKONIESTATION im Amt Oeversee
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285**

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 19. August statt.

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienenstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07
Info auch im Internet unter www.zahnarztverein SL-FL.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
für Menschen mit Behinderungen
Frau Käufer 04621/810- 36
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Frau Hansen 04621/810-62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen
Frau Bachert 04621/810 - 35
Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c nach Vereinbarung
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Suchtberatung

Das Suchthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Kontakt und Info: Suchthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 – 48 61 0, www.suchthilfezentrum-sl.de

Offene Sprechstunden in Schleswig: Montag 17.30 – 18.30 Uhr und Freitag 9.00 – 10.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Satrup: Mittwoch 16.00 -17.00 Uhr

HEBAMMEN

- Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
- Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
- Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
- Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855
- Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650
- Julia Artz, Oeversee-Barderup 0175 3648787

Apothekendienst AUGUST 2014

W	Apothek Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	1	J	16	W	31	U	Notdienst Montag bis Freitag bis 21.00 Uhr. Sa. nur von 16.00-18.00 Uhr dienstbereit. Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr dienstbereit. Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
L	Land Apotheke Wanderuper Straße 13 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	2	J	17	W			
J	Apothek in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	3	J	18	G			
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	4	W	19	W			
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	5	W	20	U			
		6	U	21	U			
		7	W	22	G			
		8	U	23	G			
		9	U	24	G			
		10	U	25	U			
		11	U	26	G			
		12	G	27	L			
		13	U	28	W			
		14	W	29	U			
		15	W	30	U			

**Ärztlicher
Notdienst**

Liebe Patienten,

die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar:

**montags, dienstag und donnerstags 18.00-8.00 Uhr
mittwochs und freitags 13.00-8.00 Uhr
samstags, sonntags und feiertags ganztags**

Hier erhalten Sie wichtige Informationen über den ärztlichen Bereitschaftsdienst in Ihrer Region. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen keine Anlaufpraxis aufsuchen können, können Sie über die Rufnummer 116117 einen Arzt für einen Hausbesuch anfordern.

Anlaufpraxis Flensburg:

**montags, dienstag und donnerstags 19.00-22.00 Uhr
mittwochs und freitags 17.00-22.00 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 10.00-22.00 Uhr**

Kinderärztliche Anlaufpraxis Schleswig:

samstags, sonntags und feiertags 14.00-17.00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:

freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**mittwochs + freitags (außer an Feiertagen)
16.00-18.00 Uhr, samstags, sonntags u+ feiertags 10.00-12.00 Uhr.**

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer 116117.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

Frauensebsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp
Tel. 04638-80099

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)
Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, © 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de
Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de
Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, © 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de
Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, © 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de
Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, © 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de
Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, © 0 4638-898743
Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, © 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de
Für den VH: NN
Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de
Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, © 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: info@lange-grafikdesign.de
Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde © 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.



Bürgermeisterlich!

Das Amt Oeversee setzt auf umweltschonende und günstige Fernwärme aus lokaler Erzeugung.

*Grüne Fernwärme aus Tarp
Telefon 0461 487-4440 oder
www.stadtwerke-flensburg.de*

**stadtwerke
flensburg**